



## Ausbildungsnachweis

für

<b>Name:</b>	Sobczak
<b>Vorname:</b>	Kacper
<b>geboren am:</b>	21.02.2003
<b>Wohnort:</b>	Neuburg an der Donau
<b>Ausbildungsberuf:</b> (ggf. mit Fachrichtung)	Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
<b>Ausbildender:</b>	Philipp Tavra
<b>Ausbildungsstätte:</b>	LUSINI Service GmbH Hettlinger Str. 9 86637 Wertingen (Gewerbegebiet Geratshofen)
<b>Beginn der Ausbildung:</b>	01.03.2022
<b>Ende der Ausbildung:</b>	31.08.2024

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	vom:01.03.22 bis:04.03.22		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>	
Montag	(Noch nicht Angestellt)				
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Sicherheitsbelehrung, Richtlinien und Datenschutzerklärung des Unternehmens.</li> <li>- Besprechung von Aufgaben für Azubis.</li> <li>- Vorstellung des Unternehmens und des Gebäudes.</li> <li>- Konfiguration von MacBooks (Accounts und Software).</li> <li>- Kennenlernen von Mitarbeitern.</li> <li>- Vorstellung der Lusini-Software aus Sicht des Endverbrauchers.</li> </ul>		1 1 2 2 1	8	
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung zu CSS Flexbox und Grid.</li> <li>- Vertiefung der Unternehmensstrukturen und Organigramme.</li> </ul>		4 4	8	
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Lusini-Software.</li> <li>- Schulung zu Arbeitstechniken und Philosophien wie SCRUM und KANBAN.</li> <li>- Erklärung von Third-Party-Problemen im Zusammenhang mit Shopware.</li> <li>- Integration in den Kanban-Workflow von EMG.</li> <li>- Einführung in Lusini-Issues.</li> <li>- Abschluss des Datenschutztrainings.</li> </ul>		1 1 1 1 1 2	8	
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung von HTML und CSS mit Schwerpunkt auf obskuren HTML-Eigenschaften.</li> <li>- Einführung in JavaScript-Grundlagen.</li> <li>- Abschluss des Informationssicherheitstrainings.</li> </ul>		1 5 2	8	
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl geeigneter Lernressourcen wie Online-Kurse, Tutorials oder Fachliteratur</li> <li>- Festlegung von Lernzielen und Zeitplan für die Schulungseinheiten</li> <li>- Erarbeitung von Grundlagenwissen zu CSS, insbesondere zu Flexbox und Grid</li> <li>- Praktische Übungen zur Anwendung von Flexbox und Grid in kleinen Projekten oder Demoseiten</li> <li>- Diskussion und Austausch von Erfahrungen mit anderen Lernenden oder Kollegen</li> <li>- Überprüfung und Verständnis von Best Practices und Einsatzszenarien für Flexbox und Grid</li> <li>- Integration von Flexbox und Grid in bestehende oder zukünftige Webprojekte</li> <li>- Abschluss der Schulung mit einer praktischen Prüfung oder einem Projekt, um das erlernte Wissen zu demonstrieren.</li> </ul>					
				<b>Gesamtstunden</b>	40
Für die Richtigkeit	Datum: 04.03.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum 04.03.22	Ausbilder: <i>O. J. S.</i>	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:07.03.22 bis:07.03.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Speicherung von EMG-Daten.</li> <li>- Wiederherstellung und Deduplizierung von Daten auf dem Server.</li> <li>- Vertiefung von HTML und CSS mit W3Schools.</li> </ul>		1 5 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung von HTML-Eigenschaften und Einführung in Input-Formularattribute.</li> <li>- Multimedia und HTML-Plugins.</li> <li>- Einführung in XHTML und SVG-Eigenschaften.</li> <li>- Erläuterung der HTML-Codierung (Charset) und URL-Syntax.</li> </ul>		2 2 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung zu CSS em &amp; rem.</li> <li>- CSS-Positionierung (relative, absolute).</li> <li>- CSS-Übergänge.</li> <li>- CSS-Selektoren.</li> <li>- Vertiefung von CSS-Padding und Margin.</li> <li>- Pseudo-Elemente in CSS.</li> </ul>		1 1 1 1 1 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in CSS-Preprozessoren wie Sass und Less.</li> <li>- Git-Flow von Lusini-Repo und Erklärung von Git-Zweigen.</li> <li>- Einführung in Git-Bedingungen.</li> </ul>		3 2 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung der Struktur eines HTML/CSS-Rechners (Projekt).</li> </ul>		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Konzepte von Pseudo-Elementen in CSS, einschließlich ::before und ::after</li> <li>- Unterscheidung zwischen Pseudo-Elementen und Pseudo-Klassen in CSS</li> <li>- Erforschung der verschiedenen Anwendungsfälle von Pseudo-Elementen, z. B. zur Erstellung von dekorativen Elementen oder zur Hinzufügung von Inhalten</li> <li>- Praktische Anwendung von Pseudo-Elementen in Webdesignprojekten zur Verbesserung des visuellen Erscheinungsbilds</li> <li>- Überprüfung der Browserkompatibilität und Best Practices für die Verwendung von Pseudo-Elementen in CSS</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 11.04.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 11.04.22	Ausbilder: <i>P. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:14.03.22 bis:19.03.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Automatisierte FormBuilder mit React (einschließlich API-App.getfrom.io).</li> <li>- Konzeptualisierung des Rechnerprogramms mit React.</li> <li>- Fehlerbehandlung im Programm.</li> <li>- Einführung in JSX, useReducer/useState und benutzerdefinierte Komponenten.</li> <li>- Definition der Logik des Rechners im Programm.</li> </ul>		2 1 1 2 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung des Keyboard Event Handlers für den Rechner.</li> <li>- Einführung in useRef() und useEffect().</li> <li>- Gestaltung des Form Builders in CSS.</li> <li>- Erörterung der Unterschiede zwischen useState() und useReducer().</li> <li>- Ternärer Operator und Kurzschluss von booleschen Ausdrücken.</li> </ul>		1 2 2 1 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abdeckung der DAU-Kriterien im Kalkulatorprojekt.</li> <li>- Fortsetzung der Arbeit am Kalkulatorprojekt.</li> <li>- Nachholen von Schulstoff im Bereich Hardware.</li> </ul>		2 5 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation des Kalkulatorprojekts.</li> <li>- Zusammenarbeit im Team zur Bearbeitung von Issues, insbesondere am Form Builder und im URL-Path-String.</li> <li>- Nachholen von Schulstoff in den Bereichen Hardware, Sozialkunde und Englisch.</li> </ul>		3 3 2	8		
Freitag	Nachholen von Schulstoff in den Bereichen Anwendungsentwicklung-Paradigma, Netzwerke und Sicherheit im Netzwerk.		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erläuterung der Verwendungszwecke von useRef() und useEffect() in React.js</li> <li>- Unterscheidung zwischen useRef() und useEffect() sowie deren jeweiligen Anwendungsfällen</li> <li>- Praktische Beispiele zur Verwendung von useRef() zur Referenzierung von DOM-Elementen oder zur Speicherung von Variablen zwischen Rendervorgängen</li> <li>- Erläuterung der Lebenszyklus- und Funktionsweise von useEffect() zur Behandlung von Seiteneffekten in React-Komponenten</li> <li>- Demonstration der Anwendung von useEffect() für Aufgaben wie Datenabrufe, Abonnementverwaltung oder das Abmelden von Ereignishandlern</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 19.03.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 19.03.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:21.03.22 bis:26.03.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	- Behandlung von Themen wie Switch-Statements, Prokura-Regeln und den Vor- und Nachteilen verschiedener Speicherarten (SSD, HDD, NAS).		8	8		
Dienstag	- Vertiefung in JavaScript-Objektorientierung und -Programmierung. - Einführung in Präsentationstechniken.		4 4	8		
Mittwoch	- Vorstellung der Vor- und Nachteile von Entwicklungsumgebungen (IDEs) und Texteditoren.		8	8		
Donnerstag	- Fortsetzung der Arbeit an aktuellen Projekten, insbesondere am Form Builder und am URL-Path-String. - Vertiefung des Verständnisses von React-Konzepten wie Props und State. - Überarbeitung und Optimierung des Code für den Rechner.		3 3 2	8		
Freitag	- Entwicklung und Implementierung von Tests für den Rechner, um die Funktionalität sicherzustellen. - Fehlerbehebung und Debugging im Code. - Anpassung der Benutzeroberfläche des Form Builders und Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit.		3 3 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
- Vertiefung des Verständnisses für die Konzepte der Objektorientierung in JavaScript, einschließlich Klassen, Objekten, Vererbung und Polymorphismus - Praktische Anwendung von JavaScript-Klassen zur Definition von Objekten und zur Organisation von Code in Modulen - Untersuchung fortgeschrittener Programmiermuster wie Factory-Funktionen, Mixins oder Singleton-Patterns in JavaScript - Erkundung moderner JavaScript-Funktionen wie Arrow-Funktionen, Spread- und Rest-Operatoren sowie destructuring zur Verbesserung der Codeeffizienz und Lesbarkeit - Entwicklung von JavaScript-Anwendungen unter Berücksichtigung bewährter Praktiken für Codequalität, Wartbarkeit und Performance						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 26.03.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 26.03.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:28.03.22 bis:01.04.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Arbeit an laufenden Projekten.</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse in den Bereichen Git und GitHub.</li> <li>- Team-Meeting zur Koordination und Besprechung von Projektfortschritten.</li> </ul>		5 1 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Fortschritte und Herausforderungen im Projektteam.</li> <li>- Diskussion von möglichen Verbesserungen und Lösungen für bestehende Probleme.</li> <li>- Vertiefung in JavaScript-Programmierung und Verwendung von Bibliotheken.</li> </ul>		1 5 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Verwendung von APIs und deren Integration in Webanwendungen.</li> <li>- Besprechung von Sicherheitsaspekten bei der Arbeit mit APIs.</li> <li>- Entwicklung eines Plans zur Implementierung einer API in einem laufenden Projekt.</li> </ul>		2 3 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der API-Integration in das Projekt.</li> <li>- Fortsetzung der Tests und Fehlerbehebung.</li> <li>- Überprüfung der Benutzerdokumentation und Aktualisierung entsprechend.</li> </ul>		4 2 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussarbeiten am aktuellen Projekt, einschließlich Dokumentation und Code-Optimierung.</li> <li>- Vorstellung des Projekts und der erzielten Ergebnisse im Team.</li> </ul>		4 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der API-Dokumentation, um die verfügbaren Endpunkte, Parameter und Authentifizierungsmethoden zu verstehen</li> <li>- Planung der Integration der API in das Projekt unter Berücksichtigung der Anforderungen und Funktionalitäten</li> <li>- Implementierung von HTTP-Anfragen und -Antworten in der Projektanwendung unter Verwendung von geeigneten Bibliotheken oder Frameworks wie Axios oder Fetch API</li> <li>- Handhabung von Authentifizierung und Autorisierung für den Zugriff auf geschützte API-Ressourcen, einschließlich der Verwendung von OAuth-Tokens oder API-Schlüsseln</li> <li>- Testing der API-Integration, einschließlich der Überprüfung von Anfragen, Antworten und Fehlerbehandlungsszenarien</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 01.04.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 01.04.22	Ausbilder: <i>P. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:04.04.22 bis:09.04.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Themen Webentwicklung und Datenbanken.</li> <li>- Diskussion von Frontend- und Backend-Entwicklungstechnologien.</li> <li>- Analyse von Datenbankkonzepten und deren Anwendung.</li> </ul>		3 2 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlung von Themen wie Netzwerksicherheit, Datenschutz und Compliance.</li> <li>- Diskussion von aktuellen Entwicklungen in der IT-Branche.</li> </ul>		4 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Projektmanagement-Methoden und Tools.</li> <li>- Analyse von Fallstudien zur erfolgreichen Umsetzung von IT-Projekten.</li> </ul>		4 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückkehr zur Arbeit nach der Berufsschule und Integration des erworbenen Wissens.</li> <li>- Fortsetzung der Entwicklung und Wartung aktueller Projekte.</li> <li>- Überprüfung und Aktualisierung der Projektpläne und Meilensteine.</li> </ul>		3 3 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Frontend-Entwicklung, insbesondere in Bezug auf Responsive Design und Benutzeroberflächengestaltung.</li> <li>- Überarbeitung der Benutzeroberfläche von aktuellen Anwendungen für eine bessere Benutzererfahrung.</li> <li>- Diskussion von Designideen im Team und Einholung von Feedback.</li> </ul>		3 2 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung verschiedener Datenbankmodelle wie relationale, dokumentenorientierte, graphenbasierte und objektrelationale Datenbanken</li> <li>- Analyse der Vor- und Nachteile jedes Datenbankmodells in Bezug auf Skalierbarkeit, Datenintegrität, Flexibilität und Performance</li> <li>- Bewertung von Datenbankkonzepten wie Tabellen, Beziehungen, Indexierung, Transaktionen und Konsistenz für die effektive Gestaltung von Datenbankstrukturen</li> <li>- Anwendung von Datenbankkonzepten in der Praxis durch Entwurf und Implementierung von Datenbankschemata, Abfragen und Optimierungen</li> <li>- Untersuchung von fortgeschrittenen Datenbankthemen wie Replikation, Partitionierung, Sicherheit und Backup-Strategien für die Gewährleistung von Datenverfügbarkeit und -sicherheit</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 09.04.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 09.04.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:11.04.22 bis:16.04.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Team-Meeting zur Abstimmung der Projektfortschritte.</li> <li>- Anpassung von Entwicklungszielen und Ressourcen basierend auf den Diskussionen im Meeting.</li> <li>- Code-Überprüfung und Peer-Feedback, um die Code-Qualität sicherzustellen.</li> </ul>		3 2 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit an der Integration von Analytik und Tracking in bestehende Projekte.</li> <li>- Untersuchung von Analysetools und -techniken, um das Benutzerverhalten besser zu verstehen.</li> <li>- Implementierung von Analysefunktionen zur Verbesserung der Produktleistung.</li> </ul>		4 3 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Arbeit an API-Integrationen und Schnittstellenoptimierung.</li> <li>- Behebung von Schnittstellenproblemen und Verbesserung der Datenkommunikation zwischen verschiedenen Teilen des Systems.</li> <li>- Planung von Tests und Qualitätssicherungsverfahren für die aktualisierten Schnittstellen.</li> </ul>		4 1 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung von Skripten zur Automatisierung von Aufgaben im Entwicklungsprozess.</li> <li>- Analyse von Automatisierungswerkzeugen und -techniken, um die Effizienz zu steigern.</li> <li>- Schulung von Teammitgliedern in der Verwendung der neuen Automatisierungslösungen.</li> </ul>		4 2 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der laufenden Projekte und Vorbereitung auf den Projektabschluss.</li> <li>- Dokumentation der Implementierungen und Entwicklung von Benutzerhandbüchern, falls erforderlich.</li> <li>- Abschluss des Berichts für die Woche und Präsentation der erzielten E</li> </ul>		2 2 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von regelmäßigen Code-Überprüfungssitzungen mit Teammitgliedern, um Codeänderungen zu analysieren und zu bewerten</li> <li>- Überprüfung des Codes auf Einhaltung der Coding-Standards, Best Practices und Entwurfsmuster</li> <li>- Identifizierung von potenziellen Fehlern, Sicherheitslücken und Leistungsproblemen im Code</li> <li>- Bereitstellung konstruktiven Feedbacks an die Entwickler zur Verbesserung der Codequalität und -lesbarkeit</li> <li>- Diskussion von Lösungsvorschlägen und Alternativen, um Optimierungspotenziale aufzuzeigen und das Verständnis des Codes zu fördern</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 16.04.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 16.04.22	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:18.04.22 bis:23.04.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beginn der Woche mit einer Überprüfung der offenen Aufgaben und Projektziele.</li> <li>- Fortsetzung der Arbeit an der Integration von Analytik und Tracking in bestehende Projekte.</li> </ul>		4 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Datenbankoptimierung und -wartung.</li> <li>- Überprüfung und Optimierung von Datenbankabfragen zur Steigerung der Leistung und Reduzierung der Antwortzeiten.</li> <li>- Schulung von Teammitgliedern in bewährten Datenbankpraktiken.</li> </ul>		4 3 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit an der Fehlerbehebung und Unterstützung von Kundenanfragen.</li> <li>- Analyse von Kundenrückmeldungen und Umsetzung von Lösungen für Probleme oder Anfragen.</li> </ul>		4 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Entwicklung von Automatisierungsskripten zur Verbesserung interner Prozesse.</li> <li>- Überwachung der Automatisierungstools und Anpassung der Skripte, wenn erforderlich.</li> <li>- Planung von Schulungssitzungen für die Nutzung der Automatisierungswerzeuge.</li> </ul>		5 1 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss von Projekten und Vorbereitung auf die Abnahme durch Kunden oder die interne Qualitätskontrolle.</li> <li>- Zusammenstellung der abschließenden Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse.</li> </ul>		4 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von Techniken zur Datenbankoptimierung wie Indexierung, Abfrageoptimierung und Datenbanktuning</li> <li>- Analyse von Leistungsproblemen in der Datenbank durch Überwachung von Ressourcenauslastung, Abfrageausführungsplänen und Warteereignissen</li> <li>- Implementierung von Indexen, Indizierungsschemata und Partitionierung zur Verbesserung der Abfrageleistung und Datendurchsatzes</li> <li>- Durchführung von regelmäßigen Wartungsarbeiten wie Datensicherung, Integritätsprüfung, Statistikenaktualisierung und Fragmentierungsbereinigung</li> <li>- Untersuchung von fortgeschrittenen Techniken wie Sharding, Replikation und Caching zur Skalierung und Hochverfügbarkeit von Datenbanken</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 23.04.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 23.04.22	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>	
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>	
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung: vom:24.04.22 bis:29.04.22</b>	
Tag	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>	Einzel Std.	Ges Std.
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Start der Woche mit einer Besprechung des geplanten Arbeitsumfangs und der Prioritäten für die Woche.</li> <li>- Fortsetzung der Arbeit an der Verbesserung der Datenbankleistung und -wartung.</li> <li>- Vorbereitung auf ein geplantes Teammeeting zur Projektaktualisierung.</li> </ul>	1 1 6	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Automatisierungsskripte zur Optimierung von internen Abläufen.</li> <li>- Überprüfung und Aktualisierung von Sicherheitsprotokollen und Datenschutzmaßnahmen.</li> <li>- Teilnahme an einem Webinar zu den neuesten Entwicklungen in der Branche.</li> </ul>	6 1 1	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit an der Implementierung von Kundenfeedback und Verbesserungsvorschlägen.</li> <li>- Besprechung von Projektupdates mit dem Kundenteam und Planung von nächsten Schritten.</li> <li>- Überprüfung der Budgets und Ressourcenallokation für laufende Projekte.</li> </ul>	2 2 4	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Fehlerbehebung und Unterstützung bei Kundenanfragen.</li> <li>- Analyse von Trends in den Kundendaten, um Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren.</li> <li>- Planung von Schulungssitzungen für neue Teammitglieder.</li> </ul>	4 4 2	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss und Dokumentation der laufenden Projekte.</li> <li>- Vorbereitung auf das Wochenende mit einem letzten Check der laufenden Systeme.</li> <li>- Zusammenfassung der wöchentlichen Fortschritte und Vorbereitung auf das nächste Teammeeting.</li> </ul>	4 2 2	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der aktuellen Budgets und Ressourcenallokation für laufende Projekte</li> <li>- Bewertung der Projektkosten im Vergleich zu den geplanten Budgets und Identifizierung von Abweichungen</li> <li>- Überprüfung der Ressourcenverwendung einschließlich Personal, Zeit und Materialien für jedes Projekt</li> <li>- Identifizierung von Einsparungspotenzialen oder Effizienzsteigerungen bei der Ress</li> </ul>			
			<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 29.04.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 29.04.22
			Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:01.05.22 bis:05.05.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	freitag			0		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückkehr ins Büro nach dem Feiertag.</li> <li>- Besprechung mit dem Entwicklungsteam, um den Fortschritt der laufenden Projekte zu überprüfen und eventuelle Herausforderungen anzugehen.</li> <li>- Fortsetzung der Arbeiten zur Verbesserung der Benutzeroberfläche der Anwendung.</li> </ul>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung neuer Funktionalitäten gemäß den Kundenanforderungen.</li> <li>- Überprüfung und Optimierung von Datenbankabfragen zur Verbesserung der Systemleistung.</li> <li>- Vorbereitung auf ein geplantes Treffen mit den Projektmanagern.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an einem Webinar zu den neuesten Entwicklungen in der Branche.</li> <li>- Überprüfung der Sicherheitsprotokolle und Aktualisierung von Datenschutzmaßnahmen.</li> <li>- Unterstützung des Kundendienstteams bei komplexen Anfragen.</li> </ul>		2 1 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss und Dokumentation laufender Projekte.</li> <li>- Vorbereitung auf das Wochenende mit einem letzten Check der laufenden Systeme.</li> <li>- Zusammenfassung der wöchentlichen Fortschritte und Vorbereitung auf das nächste Teammeeting.</li> </ul>		5 1 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der aktuellen Sicherheitsprotokolle und Datenschutzmaßnahmen in Bezug auf Datenintegrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit</li> <li>- Bewertung der Wirksamkeit bestehender Sicherheitsmaßnahmen anhand von Sicherheitsaudits, Penetrationstests und Risikobewertungen</li> <li>- Identifizierung von Sicherheitslücken, Schwachstellen oder Compliance-Verstößen in den vorhandenen Protokollen und Maßnahmen</li> <li>- Aktualisierung von Sicherheitsrichtlinien, Verfahren und Schulungsprogrammen, um auf neue Bedrohungen, Technologien und Vorschriften zu reagieren</li> <li>- Implementierung zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen wie mehrstufige Authentifizierung, Verschlüsselung und Zugriffskontrollen zur Stärkung der Datensicherheit</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 32		
Für die Richtigkeit	Datum:	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum:	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:15.05.22 bis:19.05.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besprechung mit dem Projektteam, um den aktuellen Projektstatus zu überprüfen und den Zeitplan für die Woche festzulegen.</li> <li>- Überprüfung und Beantwortung von E-Mails und Nachrichten.</li> </ul>		4 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Entwicklungsarbeiten an laufenden Projekten.</li> <li>- Telefonkonferenz mit einem wichtigen Kunden, um deren Anforderungen und Erwartungen zu klären.</li> <li>- Datenanalyse und Erstellung von Berichten zur Projektperformance.</li> </ul>		1 1 6	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen mit dem QA-Team, um den Testfortschritt zu überprüfen und etwaige Fehler zu besprechen.</li> <li>- Entwicklung von Lösungen für identifizierte Probleme und Implementierung von Verbesserungen.</li> <li>- Vorbereitung von Präsentationsmaterialien für ein bevorstehendes Meeting.</li> </ul>		2 2 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an einem Branchen-Webinar, um über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben.</li> <li>- Fortsetzung der Arbeiten an der Benutzeroberfläche zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit.</li> <li>- Teammeeting zur Projektplanung und -koordination.</li> </ul>		2 1 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss und Dokumentation laufender Projekte.</li> <li>- Endgültige Tests und Qualitätssicherungsmaßnahmen vor der geplanten Implementierung.</li> <li>- Zusammenstellung von Wochenberichten und Projektstatusaktualisierungen für das Management.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammeln von relevanten Projektperformance-Daten aus verschiedenen Quellen wie Projektmanagement-Tools, Zeiterfassungssystemen und Budgetberichten</li> <li>- Bereinigung, Aufbereitung und Analyse der gesammelten Daten mithilfe von Datenanalyse- und Visualisierungswerkzeugen wie Excel, Tableau oder Power BI</li> <li>- Identifizierung von Leistungskennzahlen (KPIs) und Metriken zur Bewertung der Projektperformance, einschließlich Zeitplanabweichungen, Kostenüberschreitungen und Ressourcenauslastung</li> <li>- Erstellung von aussagekräftigen Berichten, Dashboards und Präsentationen zur Visualisierung und Kommunikation der Projektperformance an</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 19.05.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 19.05.22	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:22.05.22 bis:27.05.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Start der neuen Arbeitswoche.</li> <li>- Überprüfung der Aufgabenliste und Priorisierung von Aufgaben für die Woche.</li> <li>- Besprechung mit dem Entwicklerteam, um den Fortschritt der laufenden Projekte zu überprüfen und etwaige Herausforderungen zu besprechen.</li> </ul>		1 1 6	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Entwicklungsarbeiten an den laufenden Projekten.</li> <li>- Durchführung eines internen Trainings, um neue Teammitglieder in die Unternehmensprozesse einzuführen.</li> <li>- Analyse von Kundendaten zur Identifizierung von Trends und potenziellen Geschäftsmöglichkeiten.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenmeeting, um Projektfortschritte und Anforderungen zu besprechen.</li> <li>- Arbeit an der Optimierung der Systemleistung und Behebung von Fehlern.</li> <li>- Vorbereitung von Präsentationsmaterialien für ein bevorstehendes Geschäftsmeeting.</li> </ul>		1 1 6	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feiertag</li> </ul>					
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Woche.</li> <li>- Abschluss und Dokumentation laufender Projekte.</li> <li>- Überprüfung der Projektbudgets und Ressourcenallokation.</li> </ul>		1 1 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sammlung und Bereinigung von Kundendaten aus verschiedenen Quellen wie CRM-Systemen, Vertriebsberichten und Kundenumfragen</li> <li>- Anwendung von Datenanalysetechniken wie Data Mining, Segmentierung und Korrelationsanalyse zur Identifizierung von Trends und Mustern in den Kundendaten</li> <li>- Bewertung von Kundenverhalten, Präferenzen und Kaufhistorie, um Einblicke in ihre Bedürfnisse und Vorlieben zu gewinnen</li> <li>- Ableitung von Erkenntnissen und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen oder Marketingstrategien, die auf den identifizierten Trends basieren</li> <li>- Erstellung von Berichten, Dashboards und Präsentationen, um die Ergebnisse der Datenanalyse zu visualisieren und relevante Geschäftsmöglichkeiten zu kommunizieren</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 27.05.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 27.05.22	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:29.05.22 bis:02.06.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Start der neuen Arbeitswoche.</li> <li>- Überprüfung der Aufgabenliste und Priorisierung von Aufgaben für die Woche.</li> <li>- Besprechung mit dem Marketingteam, um die laufenden Marketingkampagnen zu bewerten und künftige Strategien zu besprechen.</li> </ul>		1 2 5	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Marketingaktivitäten und -kampagnen.</li> <li>- Brainstorming-Sitzung zur Entwicklung neuer Produktideen und -konzepte.</li> <li>- Marktanalysen durchführen, um Wettbewerbsinformationen zu sammeln.</li> </ul>		5 1 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenmeeting zur Überprüfung von Kundenanfragen und zur Lösung von Problemen.</li> <li>- Fortsetzung der Produktentwicklung und -verbesserung.</li> <li>- Teamtraining zur Stärkung der Fähigkeiten und des Teamzusammenhalts.</li> </ul>		5 1 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der neuesten Marketingstrategien im Teammeeting.</li> <li>- Überprüfung der Finanzberichte und Planung der Ressourcenallokation.</li> <li>- Kontinuierliche Kommunikation mit Kunden und Beantwortung von Anfragen.</li> </ul>		5 2 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Woche.</li> <li>- Abschluss und Dokumentation laufender Projekte.</li> <li>- Planung für die folgende Woche und Festlegung von Zielen und Meilensteinen.</li> </ul>		1 1 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation einer Brainstorming-Sitzung mit relevanten Teammitgliedern oder Stakeholdern, um kreative Ideen für neue Produkte zu generieren</li> <li>- Festlegung klarer Ziele und Rahmenbedingungen für die Brainstorming-Sitzung, um den Fokus auf bestimmte Marktsegmente, Kundenbedürfnisse oder Technologietrends zu lenken</li> <li>- Durchführung verschiedener Kreativitätstechniken wie Mind Mapping, Brainwriting oder Rapid Prototyping, um eine Vielzahl von Produktideen zu entwickeln</li> <li>- Offener Austausch von Ideen und Anregungen innerhalb des Teams, ohne Einschränkungen oder Kritik, um den kreativen Prozess zu fördern</li> <li>- Dokumentation und Bewertung der generierten Produktideen anhand von Kriterien wie Innovationspotential, Marktchancen und Umsetzbarkeit</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 02.06.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 02.06.22	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:05.06.22 bis:09.06.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Aufgabenliste und Priorisierung von Aufgaben für die Woche.</li> <li>- Besprechung mit dem Vertriebsteam, um Verkaufsstrategien zu bewerten und künftige Pläne zu besprechen.</li> </ul>		3 5	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Vertriebsaktivitäten und Kundenakquise.</li> <li>- Brainstorming-Sitzung zur Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen.</li> <li>- Überprüfung der Lagerbestände und Bestellung von Nachschub, falls erforderlich.</li> </ul>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenmeeting zur Überprüfung von Kundenfeedback und zur Lösung von Anliegen.</li> <li>- Fortsetzung der Produktentwicklung und -verbesserung.</li> <li>- Teamtraining zur Verbesserung der Verkaufsfähigkeiten und zur Förderung des Teamzusammenhalts.</li> </ul>		2 2 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der aktuellen Verkaufsleistung im Teammeeting.</li> <li>- Überprüfung der Finanzberichte und Budgetplanung.</li> <li>- Kontinuierliche Kommunikation mit Kunden und Beantwortung von Anfragen.</li> </ul>		1 3 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Woche.</li> <li>- Abschluss und Dokumentation laufender Projekte.</li> <li>- Planung für die folgende Woche und Festlegung von Zielen und Meilensteinen</li> </ul>		1 1 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Identifizierung potenzieller Kunden und Zielgruppen durch Marktanalysen, Kundenumfragen oder Wettbewerbsforschung</li> <li>- Entwicklung und Implementierung von Vertriebsstrategien und Marketingkampagnen zur Ansprache neuer Kunden und zur Förderung von Produkt-/Dienstleistungsangeboten</li> <li>- Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen durch regelmäßige Kommunikation, Angebotserweiterungen und Lösungsanpassungen</li> <li>- Aktive Teilnahme an Networking-Veranstaltungen, Branchenkonferenzen oder Messen zur Erweiterung des Kundenstamms und zur Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 09.06.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 09.06.22	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:12.06.22bis:17.06.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung und Aktualisierung der Aufgabenliste.</li> <li>- Besprechung mit dem Projektteam, um den Status laufender Projekte zu besprechen.</li> </ul>		5 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Projektarbeit und Überprüfung der Meilensteine.</li> <li>- Teammeeting zur Diskussion von Fortschritten und Herausforderungen.</li> <li>- Vorbereitung auf bevorstehende Kundengespräche.</li> </ul>		5 2 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundengespräche zur Klärung von Anforderungen und Erwartungen.</li> <li>- Fortsetzung der Produktentwicklung und Qualitätskontrolle.</li> <li>- Schulungssitzung zur Verbesserung der Fähigkeiten des Teams.</li> </ul>			8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der Projektfortschritte und Diskussion von Anpassungen im Teammeeting.</li> <li>- Überprüfung der Finanzberichte und Budgetplanung.</li> <li>- Follow-up mit Kundenanfragen und -anliegen.</li> </ul>		6 1 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation und Abschluss von Projekten.</li> <li>- Planung und Zielsetzung für die nächste Woche.</li> </ul>		2 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der aktuellen Finanzberichte wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Cashflow-Statement, um die finanzielle Lage des Unternehmens zu verstehen</li> <li>- Bewertung der finanziellen Leistung anhand von Kennzahlen wie Liquidität, Rentabilität und Verschuldungsgrad</li> <li>- Überprüfung der Budgetplanung und Vergleich mit den tatsächlichen Ausgaben, um Abweichungen zu identifizieren und zu analysieren</li> <li>- Identifizierung von Einsparungspotenzialen oder Investitionsmöglichkeiten zur Optimierung der finanziellen Ressourcen</li> <li>- Erarbeitung von Empfehlungen zur Anpassung der Budgetplanung und zur Verbesserung der finanziellen Performance des Unternehmens</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum:	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum:	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:19.06.22bis:18.06.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung und Aktualisierung der Aufgabenliste.</li> <li>- Team-Meeting zur Festlegung von Prioritäten und Zielen für die Woche.</li> </ul>		7 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschritte bei der Backend-Entwicklung, einschließlich Datenbankintegration und API-Implementierung.</li> <li>- Überprüfung von Sicherheitsaspekten und Datenschutzbestimmungen.</li> <li>- Abstimmung mit Designern und Content-Erstellern.</li> </ul>		3 1 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenmeetings zur Besprechung von Anforderungen und Lösungen.</li> <li>- Qualitätskontrolle und Sicherstellung der Projektleistung.</li> <li>- Schulungssitzung zur Weiterbildung des Teams.</li> </ul>		5 1 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kundenmeetings zur Besprechung von Anforderungen und Lösungen.</li> <li>- Qualitätskontrolle und Sicherstellung der Projektleistung.</li> <li>- Schulungssitzung zur Weiterbildung des Teams.</li> </ul>		1 2 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Arbeitswoche.</li> <li>- Dokumentation und Abschluss von Projekten.</li> <li>- Planung und Zielsetzung für die nächste Woche.</li> </ul>		1 5 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Entwicklung und Implementierung von Backend-Funktionalitäten gemäß den Anforderungen des Projekts</li> <li>- Integration der Datenbank in das Backend-System zur effizienten Speicherung und Verwaltung von Daten</li> <li>- Implementierung von APIs (Application Programming Interfaces) zur Kommunikation zwischen dem Frontend und Backend sowie für den Zugriff auf Daten und Funktionen</li> <li>- Sicherstellung der Skalierbarkeit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit des Backend-Systems durch geeignete Architektur- und Entwicklungspraktiken</li> <li>- Durchführung von Tests und Debugging, um die Qualität und Zuverlässigkeit des Backend-Codes sicherzustellen</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 18.60.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 18.06.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:26.06.22 bis:30.06.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	- Integration der Datenbank in das Backend-System zur effizienten Speicherung und Verwaltung von Daten		8	8		
Dienstag	- Beginn der neuen Arbeitswoche. - Überprüfung und Aktualisierung der Aufgabenliste für Webentwicklungsprojekte. - Planung von Entwicklungsarbeiten, einschließlich Frontend- und Backend-Aufgaben.		1 2 5	8		
Mittwoch	- Kontinuierliche Arbeit an den laufenden Webentwicklungsprojekten. - Optimierung der Website-Leistung und Sicherstellung der Browserkompatibilität. - Schulungssitzung zur Erweiterung des technischen Wissens des Teams.		4 2 2	8		
Donnerstag	- Fortschritte bei der Backend-Entwicklung, einschließlich Datenbankintegration und API-Implementierung. - Überprüfung von Sicherheitsaspekten und Datenschutzbestimmungen. - Abstimmung mit Designern und Content-Erstellern.		5 2 1	8		
Freitag	- Abschluss der Arbeitswoche und Überprüfung des Entwicklungsfortschritts. - Durchführung von Tests und Fehlerbehebungen. - Planung von Verbesserungen und neuen Funktionen für die kommende Woche.		4 3 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Website-Leistung durch Messung von Ladezeiten, Ressourcenverbrauch und Rendering-Geschwindigkeit in verschiedenen Browsern und Geräten</li> <li>- Identifizierung von Engpässen und Optimierungsmöglichkeiten wie Bildkomprimierung, Caching, Lazy Loading und Minifizierung von Dateien</li> <li>- Durchführung von Kompatibilitätstests in verschiedenen Webbrowsern (z. B. Chrome, Firefox, Safari, Edge) und Geräten (Desktop, Tablet, Smartphone)</li> <li>- Behebung von Kompatibilitätsproblemen durch CSS-Präfixierung, JavaScript-Polyfills und Progressive Enhancement-Techniken</li> <li>- Implementierung von responsivem Webdesign und fluiden Layouts, um eine optimale Darstellung und Benutzererfahrung auf verschiedenen Bildschirmgrößen sicherzustellen</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 30.06.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 30.06.22	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
			<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:26.06.22 bis:30.06.22</b>				
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>			
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der aktuellen Projekte und Aufgaben im Zusammenhang mit React.</li> <li>- Planung und Aufteilung der Aufgaben für die Woche.</li> </ul>			4 4			
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der React-Entwicklung, einschließlich der Arbeit an vorhandenen Projekten.</li> <li>- Implementierung von Komponenten und UI-Elementen mit React.</li> <li>- Team-Meeting zur Diskussion von Fortschritten und Herausforderungen.</li> </ul>			2 2 4			
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in React-Entwicklungsarbeiten, insbesondere bei der Zustandsverwaltung mit Redux oder dem React Context API.</li> <li>- Optimierung der Website-Leistung und Benutzerfreundlichkeit.</li> <li>- Schulungssitzung oder Wissensaustausch über React-Best Practices.</li> </ul>			4 4 2			
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung von React-Funktionen und -Komponenten.</li> <li>- Integration von Daten und Backend-Services in React-Anwendungen.</li> <li>- Überprüfung der Sicherheit und Implementierung von Authentifizierungsfunktionen.</li> </ul>			2 3 3			
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Arbeitswoche mit React-basierten Projekten.</li> <li>- Durchführung von Tests, Fehlerbehebungen und Optimierungen.</li> <li>- Planung von nächsten Schritten und Verbesserungen.</li> </ul>			1 6 1			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Designspezifikationen und Aufteilung in wiederverwendbare Komponenten und UI-Elemente</li> <li>- Erstellung von React-Komponenten gemäß den definierten Designs und Funktionalitäten</li> <li>- Nutzung von State und Props zur effektiven Datenverwaltung und Kommunikation zwischen den Komponenten</li> <li>- Anwendung von React Hooks zur Verwaltung von Zustand und Nebeneffekten innerhalb der Komponenten</li> <li>- Implementierung von responsivem Design und Interaktionen mithilfe von CSS-Stylesheets und JavaScript-Events</li> <li>- Durchführung von Tests und Debugging, um die korrekte Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit der Komponenten sicherzustellen</li> </ul>							
				<b>Gesamtstunden</b> 40			
Für die Richtigkeit	Datum: 30.06.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 30.06.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>			

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:03.07.22 bis:07.07.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beginn der Arbeitswoche mit einem Fokus auf Redux.</li> <li>- Auffrischung der Grundlagen von Redux und seiner Architektur.</li> <li>- Überprüfung der aktuellen Projekte, die Redux verwenden, und Identifizierung möglicher Verbesserungen.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Verwendung von Redux in React-Anwendungen.</li> <li>- Implementierung von Redux-Stores, Reducern und Aktionen in bestehenden Projekten.</li> <li>- Team-Meeting zur Diskussion von Fortschritten und zur Lösung von Herausforderungen.</li> </ul>		4 1 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Arbeit an Redux in React-Anwendungen.</li> <li>- Zustandsverwaltung und Aktualisierung von Redux-Stores.</li> <li>- Schulungssitzung oder Wissensaustausch über fortgeschrittene Redux-Themen.</li> </ul>		3 1 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Redux mit Backend-Services und Datenflussverwaltung.</li> <li>- Überprüfung der Sicherheit und Implementierung von Authentifizierungsfunktionen in Redux.</li> <li>- Fehlerbehebung und Optimierung von Redux-Code.</li> </ul>		4 1 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Arbeitswoche mit Redux-basierten Projekten.</li> <li>- Durchführung von Tests und Debugging.</li> <li>- Planung von weiteren Schritten und Verbesserungen im Redux-Workflow.</li> </ul>		5 2 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse des Redux-Codes, einschließlich Actions, Reducers und des Store-Managements, um potenzielle Fehler oder Leistungsprobleme zu identifizieren</li> <li>- Durchführung von Debugging-Techniken wie Logging, DevTools und Unit-Tests, um Fehlerquellen zu lokalisieren und zu beheben</li> <li>- Bewertung der Redux-Architektur und Implementierungsmuster, um die Effizienz und Leistung zu erhöhen</li> <li>- Identifizierung von Redundanzen oder unnötiger Komplexität im Redux-Code und Durchführung von Refactoring-Maßnahmen zur Verbesserung der Wartbarkeit und Lesbarkeit</li> <li>- Integration von Best Practices und Middleware wie Redux Thunk oder Redux Saga, um komplexe Nebeneffekte zu verwalten und die Codebasis zu verbessern</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 07.07.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.07.22	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
			<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.07.22 bis:14.07.22</b>				
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>			
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Konzept des Context Managers in der Programmierung.</li> <li>- Erstellung eines einfachen Context Managers in Python.</li> <li>- Diskussion über die Verwendung von Context Managers zur Ressourcenverwaltung.</li> </ul>			1 1 6			
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Verwendung von Context Managers in Python-Anwendungen.</li> <li>- Implementierung von eigenen Context Managers für verschiedene Anwendungsfälle.</li> <li>- Diskussion über bewährte Praktiken bei der Erstellung von Context Managern.</li> </ul>			1 6 2			
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Context Managern in verschiedenen Szenarien, einschließlich Dateioperationen und Datenbankverbindungen.</li> <li>- Integration von Context Managern in vorhandenen Code.</li> <li>- Schulungssitzung oder Wissensaustausch über fortgeschrittene Techniken im Zusammenhang mit Context Managern.</li> </ul>			6 1 1			
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von Bibliotheken und Frameworks, die Context Manager-Funktionalität bieten.</li> <li>- Überprüfung von Beispielen aus der Praxis und Erfahrungsberichten.</li> <li>- Fehlerehebung und Optimierung von Code, der Context Manager verwendet.</li> </ul>			2 1 2			
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Arbeitswoche mit Context Manager-Themen.</li> <li>- Durchführung von Übungen zur Festigung des erworbenen Wissens.</li> <li>- Planung von weiteren Schritten und möglichen Projekten, die Context Manager erfordern.</li> </ul>			4 1 2			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse des vorhandenen Codes, um Bereiche zu identifizieren, in denen Context-Manager zur verbesserten Datenverwaltung und Zustandsverwaltung eingesetzt werden können</li> <li>- Auswahl geeigneter Context-Manager, die den Anforderungen des Projekts entsprechen, wie z.B. React Context-API oder Redux für globale Zustandsverwaltung</li> <li>- Entwurf und Implementierung von Context-Providern und -Consumern, um den Kontext für spezifische Teile der Anwendung zu verwalten und bereitzustellen</li> <li>- Aktualisierung des vorhandenen Codes, um Context-Manager einzubinden und die Datenübertragung zwischen Komponenten zu optimieren</li> <li>- Durchführung von Tests, um sicherzustellen, dass die Integration der Context-Manager ordnungsgemäß funktioniert und keine unerwünschten Seiteneffekte verursacht</li> </ul>							
				<b>Gesamtstunden</b> 40			
Für die Richtigkeit	Datum: 14.07...22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 14.07.22	Ausbilder: <i>P. Sobczak</i>			

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom: 24.07bis:28.07.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	- Use memo lernen		8	8		
Dienstag	- UseEffect meomrizsation		8	9		
Mittwoch	-useContext (on other Frameworks)		8	8		
Donnerstag	- Pratka mit Componets mit Resux componenten		8	8		
Freitag	- Projekt mit Redux erstellen(		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifizierung von Komponenten im Projekt, die von Redux-Store-Daten abhängig sind oder die Redux-Aktionen auslösen müssen</li> <li>- Integration von Redux in die betreffenden Komponenten durch Verbindung mit dem Redux-Store und Hinzufügen von entsprechenden Action-Creators</li> <li>- Übertragung von lokalem Komponentenzustand auf den globalen Redux-Store, um die Datenkonsistenz zu gewährleisten und die Komponentenreakтивität zu verbessern</li> <li>- Implementierung von Redux-Thunk oder Redux-Saga, um asynchrone Datenoperationen wie API-Aufrufe oder Datenbankzugriffe zu verwalten</li> <li>- Durchführung von Tests, um sicherzustellen, dass die Redux-Integration ordnungsgemäß funktioniert und die Komponenten wie erwartet reagieren</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 28.07.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 28.07.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:1</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:31.07.22 bis: 04.08.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Contentful und warum ist es wichtig?</li> <li>- Eine Übersicht über die Contentful API.</li> <li>- Gründe für die Verwendung der Contentful API in Webentwicklungsprojekten.</li> </ul>		5 2 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Einrichtung und Konfiguration der Contentful API.</li> <li>- Wie authentifiziert man sich bei der Contentful API?</li> <li>- Verwalten von API-Schlüsseln und Zugriffsrechten.</li> </ul>		2 1 5	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie man Daten aus Contentful mithilfe der API abruft.</li> <li>- Die verschiedenen Endpunkte und Abfrageparameter.</li> <li>- Anzeigen von Contentful-Daten in einer Website oder Anwendung.</li> </ul>		4 1 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Erstellen neuer Inhalte über die API.</li> <li>- Aktualisieren von Inhalten und Assets.</li> <li>- Löschen von Inhalten über die API.</li> </ul>		1 1 6	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Best Practices für die Verwendung der Contentful API.</li> <li>- Webentwicklungstools und -bibliotheken, die gut mit Contentful harmonieren.</li> <li>- Fallstudien und Beispiele erfolgreicher Contentful-API-Integrationen.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Contentful-Dokumentation und Vertrautheit mit den verfügbaren API-Endpunkten, Abfragesprachen und Authentifizierungsmethoden</li> <li>- Definition klarer Anforderungen und Ziele für die Verwendung der Contentful-API, einschließlich Datenmodellierung, Inhaltsverwaltung und Präsentation</li> <li>- Auswahl geeigneter Bibliotheken oder SDKs für die Interaktion mit der Contentful-API, basierend auf den Anforderungen des Projekts und der bevorzugten Programmiersprache</li> <li>- Implementierung von Best Practices für die Leistungsoptimierung und Sicherheit, wie z.B. Caching, Batch-Anfragen und Authentifizierung mit API-Tokens</li> <li>- Einrichtung von Monitoring und Fehlerbehandlung, um die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Contentful-Integration sicherzustellen und auf Probleme proaktiv zu reagieren</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 04.08.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 04.08.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:07.08.22 bis: 11.08.22.			
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum ist die Übersetzung in internationalen Webentwicklungsprojekten wichtig?</li> <li>- Die Bedeutung kultureller Anpassungen und sprachlicher Nuancen.</li> </ul>		5 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschied zwischen Lokalisierung (Localization) und Internationalisierung (Internationalization).</li> <li>- Best Practices für die Internationalisierung Ihrer Webanwendung.</li> <li>- Werkzeuge und Bibliotheken, die die Lokalisierung erleichtern.</li> </ul>		5 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Übersicht über Übersetzungsdiene und -tools, die in Webentwicklungsprojekten verwendet werden können.</li> <li>- Automatisierte Übersetzung vs. menschliche Übersetzung.</li> <li>- Integration von Übersetzungen in Ihre Website oder Anwendung.</li> </ul>		4 1 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SEO-Strategien für mehrsprachige Websites.</li> <li>- Erstellen einer effektiven Content-Strategie für internationale Zielgruppen.</li> <li>- Lokale Anpassungen in verschiedenen Regionen.</li> </ul>		3 4 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturelle Sensibilität in der Übersetzung und im Design.</li> <li>- Rechtliche Aspekte der internationalen Webentwicklung, einschließlich Datenschutz und barrierefreiem Design.</li> <li>- Fallstudien erfolgreicher internationaler Webentwicklungsprojekte.</li> </ul>		2 4 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Zielgruppen und Märkte, um kulturelle, sprachliche und demografische Unterschiede zu verstehen und darauf zu reagieren</li> <li>- Festlegung klarer Ziele und KPIs (Key Performance Indicators) für die Content-Strategie, die auf den Bedürfnissen und Erwartungen der internationalen Zielgruppen basieren</li> <li>- Entwicklung eines mehrsprachigen Content-Plans, der die Erstellung, Übersetzung und Lokalisierung von Inhalten in verschiedenen Sprachen und Formaten umfasst</li> <li>- Implementierung von Feedback-Mechanismen und Analysen zur kontinuierlichen Optimierung der Content-Strategie basierend auf den Leistungsergebnissen und dem Nutzerverhalten</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 11.08...22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 11.08.22	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:21.08.22 bis:25.08.22</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist GraphQL und wie unterscheidet es sich von RESTful APIs?</li> <li>- Die Grundlagen von GraphQL-Abfragen und Mutationen.</li> <li>- Warum nutzen Entwickler GraphQL für moderne Anwendungen?</li> </ul>			2 1 5	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bedeutung des GraphQL-Schemas.</li> <li>- Erstellung von GraphQL-Typen und Feldern.</li> <li>- Validierung von Abfragen und Typen.</li> </ul>			1 2 5	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von GraphQL-Abfragen.</li> <li>- Verwendung von Argumenten in Abfragen.</li> <li>- Ausführung von Mutationen für Datenänderungen.</li> </ul>			2 1 5	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anbindung von Datenquellen an GraphQL.</li> <li>- Die Rolle der Resolver-Funktionen.</li> <li>- Best Practices für die Implementierung von Resolvers.</li> </ul>			2 4 2	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von GraphQL in Webanwendungen.</li> <li>- Werkzeuge und Bibliotheken für GraphQL.</li> <li>- Fallstudien erfolgreicher Anwendungen mit GraphQL.</li> </ul>			4 2 1	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Definition der Datenstrukturen und Objekttypen, die von der GraphQL-API bereitgestellt werden sollen, basierend auf den Anforderungen des Projekts</li> <li>- Festlegung der Felder für jeden Typen, einschließlich der erforderlichen und optionalen Felder sowie der Beziehungen zwischen den Typen</li> <li>- Implementierung von GraphQL-Schemata und Typen in der gewählten Programmiersprache oder Framework, unter Verwendung von Bibliotheken wie Apollo Server oder GraphQL Yoga</li> <li>- Validierung der Schemadefinitionen und Felder, um sicherzustellen, dass sie den Anforderungen und Spezifikationen entsprechen</li> <li>- Dokumentation der GraphQL-Typen und Felder, einschließlich ihrer Bedeutung, Verwendung und möglichen Werten, um die Entwicklerdokumentation zu verbessern</li> </ul>					
					<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 25.08.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 25.08.22	Ausbilder: <i>O. S.</i>	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:28.08.22 bis:01.09.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Übersicht über React und seine grundlegenden Konzepte.</li> <li>- Einrichtung einer React-Entwicklungsumgebung.</li> <li>- Erstellung Ihrer ersten React-Komponente</li> </ul>		1 2 5	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwalten des Zustands von Komponenten.</li> <li>- Verständnis des Lebenszyklus von React-Komponenten.</li> <li>- Verwenden von Zustands-Hooks (useState) in modernen React-Anwendungen.</li> </ul>		3 3 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verarbeitung von Benutzerereignissen in React.</li> <li>- Erstellung von interaktiven Formularen.</li> <li>- Verwendung von Steuerkomponenten und unkontrollierten Komponenten.</li> </ul>		3 2 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Navigation in Single-Page-Anwendungen (SPA).</li> <li>- Verwendung von React Router für die Seitennavigation.</li> <li>- Behandlung von URL-Parametern und dynamischen Routen.</li> </ul>		3 1 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abrufen von Daten von einer API in React-Anwendungen.</li> <li>- Aktualisieren des Zustands mit den empfangenen Daten.</li> <li>- Behandlung von Asynchronität und Ladezuständen.</li> </ul>		4 1 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis des Konzepts von Single-Page-Anwendungen (SPA) und ihrer Unterschiede zu traditionellen mehrseitigen Webanwendungen</li> <li>- Analyse gängiger Routing-Bibliotheken und Frameworks für SPA, wie z.B. React Router, Vue Router oder Angular Router</li> <li>- Erarbeitung von Grundlagenwissen zur Navigation in SPA, einschließlich der Verwendung von Routen, Links und Parametern</li> <li>- Implementierung von Basisnavigation in einer SPA-Anwendung durch Einrichtung von Routen und Komponenten für verschiedene Seiten oder Ansichten</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 01.09.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 01.09.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	vom: <b>11.09.22bis:15.09.2</b>	
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in den Unterschied zwischen synchroner und asynchroner Programmierung.</li> <li>- Verständnis von Blockierung und Nicht-Blockierung.</li> <li>- Beispiele für synchrone und asynchrone Operationen in JavaScript.</li> </ul>		1 1 6	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Callback-Funktionen für asynchrone Operationen.</li> <li>- Einführung in Promises als verbesserte Methode zur Verwaltung von asynchronen Operationen.</li> <li>- Verkettung von Promises und Behandlung von Fehlern.</li> </ul>		1	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung der Async/Await-Syntax in JavaScript.</li> <li>- Umwandlung von Promises in async/await-Funktionen.</li> <li>- Verwendung von try/catch für die Fehlerbehandlung in async-Funktionen.</li> </ul>		5 2 1	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung von Rennbedingungen und kritischen Abschnitten in asynchronen Anwendungen.</li> <li>- Einführung in Locks, Mutexes und Semaphoren.</li> <li>- Beispiel für die Verwendung von synchronen Mechanismen in asynchronen Umgebungen.</li> </ul>		5 1 2	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tipps und bewährte Methoden für die Arbeit mit asynchronem Code.</li> <li>- Leistungsoptimierung und parallele Verarbeitung.</li> <li>- Fehlerbehandlung und Debugging in asynchronen Anwendungen.</li> </ul>		2 1 6	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse des Problems, bei dem eine asynchrone Operation in einem synchronen Kontext benötigt wird,g</li> <li>- Identifizierung geeigneter synchroner Mechanismen wie Promises, async/await oder Generators, um asynchrone Operationen in einem synchronen Ablauf zu steuern</li> <li>- Implementierung eines Beispielszenarios, in dem eine asynchrone Funktion mit einem synchronen Mechanismus umgeben wird, um sicherzustellen, dass sie abgeschlossen ist, bevor fortgefahrene wird</li> <li>- Durchführung von Tests, um die Funktionalität und den Ablauf des synchronen Mechanismus in der asynchronen Umgebung zu überprüfen und sicherzustellen, dass keine Blockierungen auftreten</li> </ul>				
				<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 15.09.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 15.09.22	Ausbilder: <i>O. S.</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:18.09.22 bis:22.09.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist eine Browser-Engine und warum sind sie wichtig?</li> <li>- Die Geschichte und Entwicklung von Chromium.</li> <li>- Aufbau und Architektur von Chromium.</li> </ul>		4 1 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie Chromium HTML und CSS in gerenderte Webseiten umwandelt.</li> <li>- Der DOM-Tree und der Render-Tree.</li> </ul>		2 6	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Einführung in die JavaScript-Engine V8.</li> <li>- Wie V8 JavaScript-Code ausführt und optimiert.</li> <li>- Integration von V8 in den Chromium-Browser.</li> </ul>		1 6 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsaspekte von Chromium und seine Sandbox-Umgebung.</li> <li>- Die Rolle von Sandboxen und Prozessisolierung.</li> <li>- Behandlung von Sicherheitslücken und Updates.</li> </ul>		2 2 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Erstellung von Browser-Erweiterungen für Chromium.</li> <li>- Die Rolle der Open-Source-Community in der Entwicklung von Chromium.</li> <li>- Chromium als Grundlage für andere Browser wie Google Chrome und Microsoft Edge.</li> </ul>		1 2 5	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Funktionsweise von Sandboxen und Prozessisolierungstechniken, einschließlich ihrer Ziele und Vorteile für die Computersicherheit und -stabilität</li> <li>- Untersuchung verschiedener Implementierungsmethoden für Sandboxen und Prozessisolierung in verschiedenen Betriebssystemen und Umgebungen wie Windows, Linux und virtuellen Maschinen</li> <li>- Evaluierung der Anwendungsfälle für Sandboxen und Prozessisolierung, wie z.B. die Ausführung potenziell gefährlicher oder nicht vertrauenswürdiger Programme, das Testen von Software oder die Bereitstellung von Multi-Tenant-Systemen</li> <li>- Implementierung von Sandbox- und Prozessisolierungstechniken in der Praxis durch die Konfiguration von Sicherheitsrichtlinien, Zugriffskontrollen</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 22.09.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 22.09.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:25.09...22 bis:29.09.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Web Workers und warum sind sie wichtig?</li> <li>- Die Unterschiede zwischen Haupt- und Neben-Threads im Web.</li> <li>- Erstellung und Verwendung von Web Workers.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dedicated Web Workers im Detail.</li> <li>- Kommunikation zwischen dem Haupt-Thread und Dedicated Web Workers.</li> <li>- Beispiele und Anwendungsfälle für Dedicated Web Workers.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Shared Web Workers im Detail.</li> <li>- Gemeinsame Nutzung von Daten zwischen verschiedenen Threads.</li> <li>- Synchronisation und Kommunikation in Shared Web Workers.</li> </ul>		1 3 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Service Workers und deren Rolle im Web.</li> <li>- Die Verwendung von Service Workers zur Umsetzung von Offline-Funktionalität.</li> <li>- Service Workers für die Verbesserung der Leistung und Zuverlässigkeit von Webanwendungen.</li> </ul>		1 2 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- bewährte Praktiken bei der Verwendung von Web Workers.</li> <li>- Potenzielle Herausforderungen und Stolpersteine.</li> <li>- Ressourcen und Tools zur Unterstützung bei der Arbeit mit Web Workers.</li> </ul>		2 1 5	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Konzepte und Funktionsweise von Web Workern, einschließlich ihrer Rolle bei der Auslagerung von JavaScript-Berechnungen in separate Threads</li> <li>- Erstellung von Web Workern durch Erstellen separater JavaScript-Dateien für die Hintergrundarbeit und Instantiierung dieser Dateien im Hauptthread der Webanwendung</li> <li>- Implementierung der Kommunikation zwischen dem Hauptthread und den Web Workern durch Nachrichtenübermittlung mittels des postMessage-APIs</li> <li>- Integration von Web Workern in die Webanwendung, um die Benutzeroberfläche reaktionsfähig zu halten und die Benutzererfahrung zu verbessern</li> <li>- Durchführung von Tests, um die Leistung und Skalierbarkeit der Web-Worker-basierten Lösung zu bewerten und sicherzustellen, dass sie den Anforderungen entspricht</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 29.09.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 29.09.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:03.10.22 bis:07.10.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Freitag					
Dienstag	Backend von Portilof, populaiotn von DB auf Sanity		8	8		
Mittwoch	Sanity deploymend, schema editing und tempaltes anpassung für Proftolio		8	8		
Donnerstag	Lusini-chrom-plugin (einarbeitung in code) JS Hack-day, vorstellung nuer Logik hinter GA4		8	8		
Freitag	Lusini-chrom-plugin anpassung zur Jira-Ticket, erstellung der Dokumentation und Lösung vorgehen, implementiurng in Gitflow/repo und fertigstellung davon		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der bestehenden Backend-Struktur und Datenbankarchitektur, um die Datenstruktur und das Datenmodell zu verstehen</li> <li>- Bewertung der Anforderungen an das neue Backend und der Funktionen, die von Sanity, einem Headless CMS, unterstützt werden</li> <li>- Erstellung eines Migrationsplans für die Datenbankinhalte von der aktuellen Datenbank zum Sanity-Backend, unter Berücksichtigung von Datenintegrität und -konsistenz</li> <li>- Konfiguration des Sanity-Projekts, einschließlich der Definition von Schemas, Feldern und Beziehungen, um die Datenbankstruktur der vorhandenen Daten zu entsprechen</li> <li>- Implementierung von Skripten oder Tools zur Extraktion, Transformation und Laden (ETL) der Daten von der aktuellen Datenbank in das Sanity-Backend</li> <li>- Überprüfung der Backend-Funktionalitäten und Integrationen, um sicherzustellen, dass die Anwendung reibungslos mit dem neuen Backend zusammenarbeitet</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	32	
Für die Richtigkeit	Datum: 07.10.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.10.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:410.10.22 bis:14...10.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Hack-day vorstellung neuen Checkout-testing auf Jest-mock basiert auf firesocunt von Manu, erstellung von Test mit team gemeinsam		8	8		
Dienstag	Lesung von Doku bzgl. den Github-Issue/Jira-ticket bzgl. der Einbindung von GA4 system für die Datalayer verarbeitung in code		8	8		
Mittwoch	den DataLayer.ts scrip einarbeitung und entsprechende Anpasung zum dem Vorgaben in Ticket/issue bzgl GA4 einbindung (mit Hadi)		8	8		
Donnerstag	Implemeinterung von Logik hinter der Elnbuidng von GA4-system/API in datalayer.ts, ReduxRule basiertest-Vorfahren		8	8		
Freitag	Vorstellung der Technischen Readmap für lusini.com Materialsammlung für backend-themen, source-eingaben		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Struktur und des Formats des Redux-Stores sowie der vorhandenen Redux-Regeln für die Verwaltung von Zuständen und Aktionen</li> <li>- Entwicklung einer Strategie zur Integration des GA4-Systems oder der GA4-API in die Redux-Regeln, unter Berücksichtigung der Datenflussrichtlinien und Best Practices</li> <li>- Implementierung der Logik hinter der Einbindung des GA4-Systems oder der GA4-API in die datalayer.ts-Datei, einschließlich der Definition von Aktionen, Reducers und Selectors</li> <li>- Verwendung von Middleware oder enhancers, um die Kommunikation zwischen dem Redux-Store und dem GA4-System oder der GA4-API zu erleichtern und zu verwalten</li> <li>- Durchführung von Tests, um sicherzustellen, dass die Integration ordnungsgemäß funktioniert und die erwarteten Ereignisse und Daten an das GA4-System oder die GA4-API gesendet werden</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 14.10.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 14.10.22	Ausbilder: <i>P. J.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:17.10.22 bis:21.10...22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Pair-coding bzgl. GA4 (mit team) Hackday, new checkout structure		8	8		
Dienstag	Refinement, besprechung von fehlenden Features SetTimeout() return function and value (vertiefung)		8	8		
Mittwoch	Testing (components of .tsx) via Jest describe-funktionalität Test-driven development angetrieben in (UN)		8	8		
Donnerstag	code/test review mit Team und verstellung von neuen Featues in Shop Https2 (vertifung)		8	8		
Freitag	Https2 vs https 1 and 1.1		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Unterschiede zwischen HTTP/2 und den Vorgängerversionen HTTP/1.0 und HTTP/1.1, insbesondere in Bezug auf Leistung, Effizienz und Sicherheit</li> <li>- Bewertung der Vorteile und Nachteile von HTTP/2 im Vergleich zu HTTP/1.1, einschließlich Multiplexing, Header-Kompression, Server Push, Priorisierung</li> <li>- Durchführung von Leistungstests und Benchmarks, um die tatsächlichen Geschwindigkeits- und Effizienzverbesserungen zwischen HTTP/2 und HTTP/1.1 zu quantifizieren</li> <li>- Analyse der Auswirkungen von HTTP/2 auf die Webanwendungsarchitektur, insbesondere in Bezug auf Netzwerk- und Serverressourcenverbrauch sowie Client-Seitige Implementierung</li> <li>- Bewertung der Kompatibilität und Unterstützung von HTTP/2 durch verschiedene Webserver, Browser und Netzwerkprotokolle im Vergleich zu HTTP/1.1</li> <li>- Zusammenfassung der Ergebnisse und Empfehlungen für die Verwendung von HTTP/2 basierend auf den spezifischen Anforderungen und Zielen des Projekt</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 21.10.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 21.10.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:24.10.22 bis:28.10.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Https3 QUIC protocol (einführung) hack-day (mit team) code besprechen		8	8		
Dienstag	PostgreSQL (einführung) DB		8	8		
Mittwoch	Implementierung von PostgreSQL neuen Kundnen daten in abh. zu ACID-rules etc		8	8		
Donnerstag	HAproxy als forwardproxy für eine Project implementiert etc, .htconfig datei geschreiben		8	8		
Freitag	rounting und portforwarding (in Netz) 4.L of ISO		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfiguration von HAProxy als Forward-Proxy, um den eingehenden Datenverkehr von Clientanwendungen entgegenzunehmen und an externe Ziele weiterzuleiten</li> <li>- Identifizierung der Anforderungen und Ziele des Projekts, einschließlich der zu proxyierenden Protokolle, Ports und Zielressourcen</li> <li>- Installation und Konfiguration von HAProxy auf einem geeigneten Server oder Host, unter Berücksichtigung der Betriebssystemanforderungen und Sicherheitseinstellungen</li> <li>- Erstellung einer .htconfig-Datei (typischerweise als haproxy.cfg bezeichnet), um die Konfiguration von HAProxy festzulegen, einschließlich der Definition von Frontend- und Backend-Routen, Zugriffssteuerungslisten (ACLs), Logging-Einstellungen</li> <li>- Durchführung von Tests und Überwachung der HAProxy-Leistung, um sicherzustellen, dass die Proxyverbindung stabil ist und den Anforderungen des Projekts entspricht</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 28.10.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 28.10.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:06.11.22 bis:10.11.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	RabbitMQ für schnelles Antworten auf Events (20k-msg/per sec) => distributed message Queue und pub.sub system)		8	8		
Dienstag	Containierung von RabbitMQ Lib. von Docker, implementing von RMQ auf low-level application für responsive events antworten etc		8	8		
Mittwoch	n+1 Queries (solved by EagerLoading), also pre-fetch von möglichen Quires and resources auf Internet webpage		8	8		
Donnerstag	WebSockets (workflow) the upgrading from HTTP2 to websockets protocols, that allow for active connection btw. server and client		8	8		
Freitag	Long polling vs WebSockets (long polling allows for a pre-existing connection to the DB, that is given for a given time period until the req. w/ res. is finished its task etc)		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Leistungsziele für das System, einschließlich der erforderlichen Durchsatzrate von 20.000 Nachrichten pro Sekunde und der Notwendigkeit eines verteilten Nachrichtenwarteschlangen- und Publish/Subscribe-Systems</li> <li>- Planung der Architektur des Systems, einschließlich der Einrichtung von RabbitMQ-Clusterinstanzen in einer verteilten Umgebung, um die Last zu verteilen und hohe Verfügbarkeit zu gewährleisten</li> <li>- Konfiguration und Optimierung der RabbitMQ-Instanzen, einschließlich der Festlegung von Exchange-Typen, Routing-Regeln, Queue-Policies und anderen relevanten Parametern zur Maximierung der Leistung und Zuverlässigkeit</li> <li>- Implementierung von Produzenten- und Konsumentenanwendungen, die mit RabbitMQ kommunizieren, um Nachrichten zu senden und zu empfangen und auf Ereignisse zu reagieren</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 10.11.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 10.11.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name:</b> Kacper Sobczak		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:</b>			
<b>Firma:</b> Lusini Service GmbH		<b>Ausbildungsabteilung:</b> WEB-DEV Abteilung	vom:12.11      bis:1.6.11		
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen			Einzel Std.	Ges Std.
Montag	Krank				
Dienstag	Krank				
Mittwoch	Krank				
Donnerstag	Krank				
Freitag	Krank				
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
Krank					
					<b>Gesamtstunden</b>
Für die Richtigkeit		Datum: 12.11	Auszubildender: Kacper Sobczak	Datum: 12.11.22	Ausbilder: 

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:21.11.22 bis:25.11.22</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Kafka (software) (Distributed Stream Processing System 100k(msg)/s (like extended pub-sub sys. sts.) as it keep record of history, thus allowing to consume, given messages multiple times (replays) and many of them)		8	8		
Dienstag	Zoo Keeper von Kafka Software, welcher erlaubt das laufen von mehreren Brokern von Kafka		8	8		
Mittwoch	Refinement (neue Tickets erstellen) Code -review mit Team (in Hackday) Vorstellung neuer Logiken die neuen Funktionen den Shop anbieten Solle		8	8		
Donnerstag	Head of Line Problem bei HTTP2 (aufgrund der TCP Connection), mögliche Lösung ansetzt durch QUIC Protokoll, welcher UDP als Transport Protokoll nutzt und die HOL-Problematik behebt		8	8		
Freitag	Pair-coding für ein slider-features des Shops in auf homepage und search-form Anpassungen		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einarbeitung in die Grundlagen von Kafka, einschließlich der Architektur, Konzepte wie Topics, Partitions und Consumer Groups, sowie der Verwendung von Kafka Connect und Kafka Streams.</li> <li>- Installation und Konfiguration von Kafka in einer verteilten Umgebung, einschließlich der Einrichtung von Broker- und Zookeeper-Knoten sowie der Konfiguration von Topics</li> <li>- Entwicklung und Implementierung von Produzenten- und Konsumenten-Anwendungen, die Kafka verwenden, um Daten zu senden, zu empfangen und zu verarbeiten, unter Verwendung von geeigneten Kafka-Clients und APIs.</li> <li>- Durchführung von Lasttests und Leistungsoptimierungen, um sicherzustellen, dass Kafka denerwarteten Daten</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 25.11.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 25.11.22	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:27.11.22 bis:31.11.22</b>			
Tag	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	Backend-server-timeout Problematik und Vorteile als auch Nachteile für das Front-end Implikation, durch die gegebene Funktionalitäten		8	8		
Dienstag	Multi -Tenant Architecture, vor allem in Saas Architecture Vorhand => Nutzung von denselben PC-Ressource für mehrere User, solange lang die Konsistenz und Integrität gewährleistet ist etc		8	8		
Mittwoch	DB-Cursors, vs Joints Operation, das zweite erlebt auf große performen Verbesserung bei partieller Nutzung von DB, im Gegensatz zu DB-cursors, was vor allem nützlich ist, wenn eine Zeile für Zeile Operation durchgeführt werden muss auf großen DB-storages/Tablas etc		8	8		
Donnerstag	TSL handshake (cli hello ) ALPN logik Certifizierung von packets tRPC (remote procedure call)		2 2 2 2	8		
Freitag	(Uralub bis 07.01.2023)					
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
ClientHello und ServerHello: Client sendet TLS-Version, unterstützte Verschlüsselungssuiten. Server antwortet mit gewählter Verschlüsselungssuite und anderen Parametern. Server-Zertifikat und Schlüsselaustausch: Server sendet Zertifikat mit öffentlichem Schlüssel. Optional: ServerKeyExchange-Nachricht für speziellen Schlüsselaustausch und Anforderung des Client-Zertifikats. Client-Schlüsselaustausch und Schlüsselgenerierung: Client sendet Pre-Master-Secret, verschlüsselt mit Server-öffentlichen Schlüssel. Beide berechnen das Master-Secret und daraus die Sitzungsschlüssel. Abschluss des Handshakes: Client sendet verschlüsselte Finished-Nachricht. Server überprüft und sendet eigene verschlüsselte Finished-Nachricht. Sichere Kommunikation beginnt.						
				<b>Gesamtstunden</b> 32		
Für die Richtigkeit	Datum: 31.11.22	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 31.11.22	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:09.1.23 bis:13.01.23</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Einarbeitung in aktuelle workflow, the update-logs gelesen über neue Funktionität der Shop (nach pause)		8	8		
Dienstag	Team-code-review (mit team) pair-coding Refimeninte, ersstellung von JiraTickets etc		8	8		
Mittwoch	Rebounce and thrrotel Vorwissen, und ihre auswirkung in Tread-loop and event-loop		8	8		
Donnerstag	rebonuce delay implmentiurng bei amount chage		8	8		
Freitag	team meeting OKR review (plan)		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festlegung einer angemessenen Verzögerungsstrategie für Neuausgleichsaktionen, basierend auf den spezifischen Anforderungen und den Charakteristiken des Systems.</li> <li>- Entwicklung und Implementierung einer Mechanik oder eines Algorithmus zur Verzögerung von Neuausgleichsaktionen nach einer Änderung der Menge, unter Berücksichtigung von Faktoren wie Schweregrad der Änderung, Zeitabständen und Schwellenwerten.</li> <li>- Integration der Verzögerungslogik in das bestehende Neuausgleichssystem oder die Managementinfrastruktur, um sicherzustellen, dass Neuausgleichsaktionen gemäß der definierten Verzögerungsstrategie ausgeführt werden.</li> <li>- Durchführung von Tests und Simulationen, um die Wirksamkeit der Verzögerungsmechanismen zu validieren und sicherzustellen, dass sie die gewünschten Ergebnisse liefern.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 13.01.23	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 13.01.23	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:16.01      bis:20.01</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Schule-Vorstellung, Oranistarorische Sachen, klassen Vorstellung		8	8		
Dienstag	FU-IT: Weiderholung von ISO-model-sichten (BGP): SLA (support level agreement) - BDG: Vertrags-arten (E): Printer Eigenschaften		8	8		
Mittwoch	BGP - Vertiefung von SLA, Vertragsarten (IT-Te): wiederhoung der Themaon von letzen Jahr (Reli): Vorstellung Runde (AWP): Wiederholung von Chen-model in Relationel Datenbanken		8	8		
Donnerstag	(FU-IT): Widerhoung von der Themen des Letzen Jahren, Einführung in Öffentlich Netzen (IT-Te): Vorstellung der Industire 4.0 Vorsellung von Neuen Lahrkraft (AWP) Funkton und Methoden eines Program		8	8		
Freitag	(AWP) Funktion in c# schreiben, in Code (AWP-th) Weiderholung von der Themen von LEtzen Jahr, brainstorming (D): GeschäftsBirefe		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifizierung der verschiedenen Support-Level und deren Merkmale, einschließlich der Unterschiede in der Reaktionszeit, der Priorität und der Verfügbarkeit je nach dem Schweregrad des Problems oder der Anfrage.</li> <li>- Festlegung der Leistungsindikatoren (KPIs), die zur Messung der Effizienz und Wirksamkeit des Support-Services verwendet werden sollen, wie z. B. die durchschnittliche Reaktionszeit, die durchschnittliche Lösungszeit und die Kundenzufriedenheitsbewertung.</li> <li>- Formulierung der spezifischen Verantwortlichkeiten und Pflichten des Dienstleisters und des Kunden, einschließlich der Kommunikationskanäle, Eskalationsprozesse und der Verfahren zur Berichterstattung und Überwachung von SLA-Verletzungen.</li> <li>- Dokumentation der SLA-Vereinbarung in einem formalen Dokument, das die genauen Bedingungen, Metriken, Ziele und Verpflichtungen beider Parteien klar und verständlich festlegt</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 20.01	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 20.01	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
		<b>Ausbildungsjahr:</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:23.01      bis:27.01</b>	
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	PuG: Definision von Stadt (FU-IT): Vertifeung von Öffentlichen Netzen (divo) (D): Geschäfts Breife-schreiben		8	8
Dienstag	(FU-IT): ISO-Datalink Einführung und Erklärung (BGP): Cloud-services, (IaaS, Paas, SaaS) (E): Printer-arten erklärt		8	8
Mittwoch	(AWP) Progammming-einer unique string und Kennnummerzahlen einer Ticket (AWP-th): Weiter Wiederhollung von alten Themen und ihre schriftliche zusammen fassung (D): GeschäftsBreife-schreiben in word und allg- höflichkeit-formen		8	8
Donnerstag	(BGP): ex (PuG): aufgaben von Stadt (IT-te): Labes von Umweltfreundlich, Nachhalting (Reli): Entfallen (AWP): Anwendung von Relationellen system, und ihre apliziurng in Access		8	8
Freitag	(FU-IT): Weiter arten von ÖffentlichenNetzen, (5G, 4G technologie) u.a. It-te: Vorsetllung von Mircorkontroler (alduion) (IT-Te) was is ein Industrie Roboter und Robotig allg. in indusitire und ihre anwendung (AWP) ex über Funtkon und Mehtoden		8	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Ziele für die Einführung von Mikrocontrollern in das IT-Setup, einschließlich der gewünschten Funktionalitäten, der Zielanwendungen und der erwarteten Leistung.</li> <li>- Einarbeitung in die Grundlagen von Mikrocontrollern, insbesondere des Arduino-Ökosystems, einschließlich der verschiedenen Arduino-Boards, der Arduino-Programmiersprache und der Entwicklungsumgebungen wie Arduino IDE.</li> <li>- Bewertung der Vor- und Nachteile von Mikrocontrollern im Vergleich zu anderen Technologien oder Plattformen für die Zielanwendungen, einschließlich der Flexibilität, Skalierbarkeit und Kosten.</li> </ul>				
				<b>Gesamtstunden</b>
Für die Richtigkeit	Datum: 27.01	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 27.01	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:30,01      bis:03,02</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Verwendung von Dedicated Web Workers und deren Anwendungsfälle.</li> <li>- Optimierung und Leistungsverbesserungen mit Web Workers.</li> <li>- Neue Entwicklungen und Trends in der Welt der Web Workers.</li> </ul>		8	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefere Einblicke in die Verwendung von Service Workers für Progressive Web Apps (PWAs).</li> <li>- Strategien zur Implementierung von Push-Benachrichtigungen und Hintergrund-Synchronisation.</li> <li>- Aktuelle Entwicklungen und bewährte Praktiken im Bereich Service Workers.</li> </ul>		8	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Einführung in Web Assembly und seine Rolle in der Webentwicklung.</li> <li>- Verwendung von Web Assembly für rechenintensive Aufgaben im Browser.</li> <li>- Beispiele und Anwendungsfälle für Web Assembly.</li> </ul>		8	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Erstellung von Progressive Web Apps.</li> <li>- Verbesserung der Benutzererfahrung durch Offline-Unterstützung und schnelle Ladezeiten.</li> <li>- Deployment-Strategien und App-Veröffentlichung für PWAs.</li> </ul>		8	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Übersicht über aktuelle Trends und Entwicklungen in der Webentwicklung.</li> <li>- Neue Technologien, Frameworks und Bibliotheken, die die Branche prägen.</li> <li>- Tipps zur Weiterbildung und Aktualisierung Ihrer Fähigkeiten als Webentwickler.</li> </ul>		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Zielplattformen für die Bereitstellung von PWAs, einschließlich der unterstützten Geräte, Betriebssysteme und Browser.</li> <li>- Einarbeitung in die verschiedenen Deployment-Strategien für PWAs, einschließlich der Verwendung von Web-Hosting-Diensten, Content-Delivery-Netzwerken (CDNs), App-Stores und anderen Plattformen.</li> <li>- Bewertung der Vor- und Nachteile verschiedener Deployment-Optionen, einschließlich der Kosten, Skalierbarkeit, Flexibilität und Verwaltungskomplexität.</li> <li>- Entwicklung eines Deployment-Plans für die PWA, einschließlich der Auswahl der geeigneten Strategie(n) und Plattform(en) basierend auf den Anforderungen un</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 03.02	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 03.02	Ausbilder: <i>O. J. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:06...02      bis:10.02</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist CURL, und wie wird es verwendet?</li> <li>- Installation von CURL auf verschiedenen Betriebssystemen.</li> <li>- Die grundlegenden CURL-Befehle und -Optionen.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von CURL für HTTP-Anfragen.</li> <li>- Senden von GET- und POST-Anfragen.</li> <li>- Hinzufügen von Header-Informationen und Authentifizierung.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übertragung von Dateien mit CURL.</li> <li>- Verwendung von CURL für FTP- und SFTP-Übertragungen.</li> <li>- Resumee-Unterstützung und Fortsetzen von unterbrochenen Übertragungen.</li> </ul>		5 1 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von CURL zum Testen von RESTful-API-Endpunkten.</li> <li>- Analyse von JSON-Antworten mit CURL.</li> <li>- Tipps zur Fehlerbehebung und Fehleranalyse bei der Verwendung von CURL mit APIs.</li> </ul>		1 5 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in spezielle Anwendungsfälle von CURL.</li> <li>- Verwendung von CURL für Web Scraping und automatisierte Aufgaben.</li> <li>- Sicherheit und bewährte Praktiken im Zusammenhang mit CURL.</li> </ul>		4 1 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der verschiedenen Anwendungsfälle und Einsatzmöglichkeiten von CURL, einschließlich spezieller Szenarien wie HTTP-Verbindungen mit spezifischen Protokollen, Authentifizierungsmethoden oder Header-Anpassungen.</li> <li>- Vertiefte Einarbeitung in die Verwendung von CURL für Web-Scraping und automatisierte Aufgaben, einschließlich der Verwendung von CURL-Befehlen zum Abrufen und Verarbeiten von Daten von Webseiten und APIs sowie zur Automatisierung wiederkehrender Aufgaben.</li> <li>- Bewertung der Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit der Verwendung von CURL, einschließlich potenzieller Angriffsvektoren wie Cross-Site-Scripting (XSS), Cross-Site-Request-Forgery (CSRF) oder Sicherheitslücken in der Verarbeitung von Nutzereingaben.</li> <li>- Entwicklung und Umsetzung bewährter Sicherheitspraktiken im Umgang mit CURL, einschließlich der Verwendung von sicheren Verbindungen (HTTPS), der Validierung und Sanierung</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 10.02.23	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 10.02.23	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:13.02      bis:17.02</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Netzwerkprotokolle, und warum sind sie wichtig?</li> <li>- Grundlagen von TCP und UDP.</li> <li>- Unterschiede zwischen TCP und UDP.</li> </ul>		5 1 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Betrachtung von TCP.</li> <li>- Zuverlässige Datenübertragung und Verbindungsaufbau.</li> <li>- TCP-Header und -Flags.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Betrachtung von UDP.</li> <li>- Unzuverlässige Datenübertragung und Datagramm-Konzept.</li> <li>- UDP-Header und Anwendungen.</li> </ul>		3 2 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wo wird TCP in Netzwerkanwendungen eingesetzt?</li> <li>- Beispiele für TCP-basierte Dienste.</li> <li>- TCP-Sicherheit und -Performance.</li> </ul>		03 3 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wo wird UDP in Netzwerkanwendungen eingesetzt?</li> <li>- Beispiele für UDP-basierte Dienste.</li> <li>- Vor- und Nachteile von UDP.</li> </ul>		1 1 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Analyse der TCP-Header-Struktur, einschließlich der einzelnen Felder wie Quell- und Zielport, Sequenznummer, Acknowledgment-Nummer, Datenoffset, Flags und Prüfsumme.</li> <li>- Erläuterung der Bedeutung und Funktionen der wichtigsten TCP-Flags wie SYN (Synchronize), ACK (Acknowledgment), FIN (Finish), RST (Reset), PSH (Push), URG (Urgent), und weitere.</li> <li>- Analyse der Verwendung und Interpretation der TCP-Flags in verschiedenen Netzwerkszenarien, einschließlich der Handshake-Phase bei der Verbindungsaufnahme, der Datenübertragung und -bestätigung</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 17.02	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 17.02	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom: 20.02.23 bis:24.02</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist QUIC und warum wurde es entwickelt?</li> <li>- Vergleich von QUIC mit TCP und UDP.</li> <li>- Hauptmerkmale von QUIC.</li> </ul>		4 2 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der QUIC-Handshake-Prozess.</li> <li>- Wie werden Verbindungen in QUIC aufgebaut?</li> <li>- Vorteile des schnellen Verbindungsaufbaus.</li> </ul>		4 1 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zuverlässige Datenübertragung und Datenflusskontrolle.</li> <li>- QUIC-Header und -Frames.</li> <li>- Multiplexing von Streams in QUIC.</li> </ul>		2 1 5	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Sicherheitsmerkmale bietet QUIC?</li> <li>- Vergleich von QUIC-Sicherheit mit TLS.</li> <li>- Schutz vor verschiedenen Angriffen.</li> </ul>		4 2 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wo wird QUIC eingesetzt?</li> <li>- Bekannte Implementierungen von QUIC.</li> <li>- Zukunftsaussichten für QUIC.</li> </ul>		2 3 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<p>QUIC</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementierung und Integration: Untersuchung von Implementierungsoptionen und verfügbaren Bibliotheken für die Integration von QUIC in bestehende Anwendungen und Dienste. Durchführung von praktischen Übungen zur Implementierung von QUIC in Testumgebungen oder Prototypen.</li> <li>• Performance- und Sicherheitstests: Durchführung von Performance- und Lasttests, um die Leistung von QUIC im Vergleich zu anderen Transportprotokollen zu bewerten. Überprüfung der Sicherheitsaspekte von QUIC, einschließlich Verschlüsselung, Authentifizierung und Schutz vor Angriffen wie DDoS und Man-in-the-Middle.</li> <li>• Optimierung und Feinabstimmung: Optimierung von QUIC-Implementierungen durch Feinabstimmung von Parametern und Konfigurationsoptionen. Durchführung von Benchmarks und Profiling, um Engpässe zu identifizieren und die Leistung zu verbessern.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 24.02	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 24.02	Ausbilder: 		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
			<b>Ausbildungsjahr:</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:06.03      bis:10.03</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist HTTPS und warum ist es wichtig?</li> <li>- Unterschiede zwischen HTTP und HTTPS.</li> <li>- Warum verschlüsselte Kommunikation im Internet entscheidend ist.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind SSL (Secure Sockets Layer) und TLS (Transport Layer Security)?</li> <li>- Die Geschichte der SSL/TLS-Entwicklung.</li> <li>- Wie funktioniert SSL/TLS zur Verschlüsselung von Daten?</li> </ul>		5 1 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der SSL/TLS-Handshake-Prozess.</li> <li>- Authentifizierung von Server und Client.</li> <li>- Schlüsselaustausch und Verschlüsselung.</li> </ul>		1 5 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind SSL-Zertifikate?</li> <li>- Wie funktionieren Zertifizierungsstellen?</li> <li>- Arten von SSL-Zertifikaten.</li> </ul>		2 5 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung von HTTPS auf Websites.</li> <li>- Bester Praktiken für sichere HTTPS-Bereitstellung.</li> <li>- Fehlerbehebung bei HTTPS-Problemen.</li> </ul>		1 1 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
-- Beschaffung und Einrichtung von SSL-Zertifikaten für die unterstützten Domains und Subdomains, einschließlich der Generierung von Zertifikatsanforderungen (Certificate Signing Requests, CSRs), Beantragung und Validierung der Zertifikate sowie deren Installation auf den entsprechenden Servern. - Konfiguration von Webservern und Anwendungen, um SSL-Zertifikate zu verwenden und die sichere Kommunikation über HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure) zu ermöglichen, einschließlich der Aktualisierung von Konfigurationsdateien und der Neustart von Diensten.						
<b>Gesamtstunden</b>						
Für die Richtigkeit	Datum: 10.03	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 10.03	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.03      bis:17.03</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind SSL-Zertifikate und wofür werden sie verwendet?</li> <li>- Arten von SSL-Zertifikaten: DV, OV und EV.</li> <li>- Die Bedeutung von HTTPS und SSL-Zertifikaten für die Sicherheit im Internet.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie Sie ein SSL-Zertifikat erwerben können.</li> <li>- Schritte zur Implementierung eines SSL-Zertifikats auf Ihrer Website.</li> <li>- SSL-Testtools und Überprüfung der Zertifikatsinstallation.</li> </ul>		1 2 5	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Anfänge des Internets: ARPANET und DARPA.</li> <li>- Die Entwicklung von TCP/IP als Grundlage des Internets.</li> <li>- Milestones in der frühen Internetentwicklung.</li> </ul>		5 2 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rolle von Tim Berners-Lee und CERN.</li> <li>- Die ersten Webbrowser und Webseiten.</li> <li>- Der Aufstieg des World Wide Web als treibende Kraft hinter dem Internet.</li> </ul>		1 2 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Dotcom-Blase und ihre Auswirkungen.</li> <li>- Durchbruch von Suchmaschinen und sozialen Medien.</li> <li>- Der Übergang zum Web 2.0 und die heutige Internetlandschaft.</li> </ul>		5 2 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Beiträge von Tim Berners-Lee und dem European Organization for Nuclear Research (CERN) zur Entwicklung des World Wide Web (WWW) und seiner zugrunde liegenden Technologien.</li> <li>- Untersuchung der Arbeit von Tim Berners-Lee am CERN, insbesondere seiner Rolle bei der Entwicklung des Hypertext Transfer Protocols (HTTP), der Uniform Resource Identifiers (URI) und der Hypertext Markup Language (HTML), die als grundlegende Bausteine des WWW dienen.</li> <li>- Bewertung der Auswirkungen der Veröffentlichung des ersten Web-Servers und Web-Browsers am CERN im Jahr 1990 auf die globale Kommunikation und Informationsverbreitung.</li> <li>- Erforschung der Pionierarbeit von CERN bei der Bereitstellung offener Standards und Protokolle für das WWW sowie bei der Förderung von Open-Access-Prinzipien und der Zusammenarbeit in der wissenschaftlichen Gemeinschaft.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 17.03	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 17.03.23	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:20.03</b>	<b>bis:24.03</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Wireshark und wofür wird es verwendet?</li> <li>- Installation von Wireshark auf verschiedenen Plattformen.</li> <li>- Schnittstellen und grundlegende Benutzeroberfläche von Wireshark.</li> </ul>		3 3 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie Sie Netzwerddaten mit Wireshark erfassen können.</li> <li>- Filtern von Paketen für gezielte Analysen.</li> <li>- Erfassen von Daten im promiscuous-Modus.</li> </ul>		2 3 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von TCP/IP-Paketen.</li> <li>- Analyse von HTTP-, DNS- und DHCP-Protokollen.</li> <li>- Identifizierung von Netzwerkproblemen und Engpässen.</li> </ul>		1 6 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Experteninformationen und Statistiken.</li> <li>- Verwendung von Wireshark für die Sicherheitsanalyse.</li> <li>- Protokollierung und Export von Ergebnissen.</li> </ul>		5 2 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von praktischen Übungen zur Netzwerkanalyse mit Wireshark.</li> <li>- Fallstudien zur Fehlerbehebung und Diagnose von Netzwerkproblemen.</li> <li>- Tipps und Tricks für die effiziente Nutzung von Wireshark.</li> </ul>		3 3 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der verschiedenen unterstützten Plattformen und Betriebssysteme, auf denen Wireshark installiert werden kann, einschließlich Windows, macOS und verschiedene Linux-Distributionen.</li> <li>- Identifizierung der aktuellen Version von Wireshark und der zugehörigen Installationsanforderungen für jede Plattform, einschließlich Hardwareanforderungen, Betriebssystemversionen und erforderlichen Softwarekomponenten.</li> <li>- Beschaffung der Installationspakte für Wireshark von der offiziellen Wireshark-Website oder anderen vertrauenswürdigen Quellen, unter Berücksichtigung der unterstützten Architekturen (32-Bit oder 64-Bit) und Installationsmethoden (z. B. Installationsprogramm, Paketmanager).</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 24.03	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 24.03	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
			<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:27.04</b>	<b>bis:31.01</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>			
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der IP-Adressen und deren Bedeutung im Netzwerk.</li> <li>- IPv4 vs. IPv6: Eine kurze Übersicht.</li> </ul>			4 4			
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind statische IP-Adressen und wie werden sie konfiguriert?</li> <li>- Vorteile und Anwendungsfälle für statische IP-Adressen.</li> <li>- Potenzielle Nachteile und Einschränkungen von statischen IP-Adressen.</li> </ul>			1 2 5			
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind dynamische IP-Adressen und wie funktionieren sie?</li> <li>- DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) und IP-Zuweisung.</li> <li>- Vorteile und Anwendungsfälle für dynamische IP-Adressen.</li> </ul>			5 1 2			
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tools und Techniken zur Verwaltung von IP-Adressen.</li> <li>- Überwachung von IP-Adressen und deren Nutzung.</li> <li>- Best Practices für die IP-Adressverwaltung.</li> </ul>			2 2 4			
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallstudien und Szenarien zur Verwendung von statischen und dynamischen IP-Adressen.</li> <li>- Auswahl der richtigen Art von IP-Adressen für verschiedene Netzwerke und Umgebungen.</li> <li>- Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit IP-Adressen.</li> </ul>			4 2 2			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von Tools und Techniken zur automatisierten IP-Adressverwaltung, einschließlich IP-Adressmanagement (IPAM) -Software, die Funktionen wie IP-Adresszuweisung, -verfolgung, -überwachung und -dokumentation bietet.</li> <li>- Bewertung der Funktionen und Leistungsmerkmale verschiedener IPAM-Tools, einschließlich Unterstützung für IPv4 und IPv6, Integration mit bestehenden Netzwerk- und Systemmanagementplattformen, Benutzerfreundlichkeit und Skalierbarkeit.</li> <li>- Auswahl eines geeigneten IPAM-Tools basierend auf den Anforderungen und Gegebenheiten der Organisation, einschließlich der Größe des Netzwerks, der Anzahl der verwalteten IP-Adressen, der Komplexität der Netzwerktopologie und der vorhandenen Infrastruktur.</li> </ul>							
				<b>Gesamtstunden</b> 40			
Für die Richtigkeit	Datum: 31.03	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 31.03	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>			

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:03.04      bis:07.04</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Bedeutung von Subnetting und Supernetting.</li> <li>- Warum sind diese Konzepte in IP-Netzwerken wichtig?</li> </ul>		4 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Subnetting und wie funktioniert es?</li> <li>- Subnetzmasken und deren Rolle bei der Unterteilung von IP-Adressen.</li> <li>- Praktische Anwendung von Subnetting in Netzwerken.</li> </ul>		3 2 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Supernetting und wie unterscheidet es sich von Subnetting?</li> <li>- Aggregation von IP-Adressbereichen zu größeren Netzwerken.</li> <li>- Einsatzgebiete und Vorteile von Supernetting</li> </ul>		1 2 5	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in CIDR und seine Bedeutung.</li> <li>- Wie CIDR mit Subnetting und Supernetting zusammenhängt.</li> <li>- Verwendung von CIDR-Notation zur Darstellung von IP-Adressbereichen.</li> </ul>		5 1 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallstudien und Beispiele zur Anwendung von Subnetting und Supernetting.</li> <li>- Best Practices für die Planung und Implementierung von Subnetzen.</li> <li>- Herausforderungen und Lösungen im Zusammenhang mit Subnetting und Supernetting.</li> </ul>		2 2 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				40		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Zusammenhänge zwischen CIDR, Subnetting und Supernetting, wobei Subnetting die Aufteilung eines größeren IP-Adressbereichs in kleinere Subnetze und Supernetting die Aggregation mehrerer kleinerer IP-Adressbereiche zu einem größeren Bereich ermöglicht.</li> <li>- Erklärung der Verwendung von CIDR-Notation zur Darstellung von IP-Adressbereichen, einschließlich der Bestimmung von Netzwerk- und Hostteilen einer IP-Adresse sowie der Ermittlung der Anzahl verfügbarer Hostadressen in einem Subnetz.</li> <li>- Durchführung von Übungen und Beispielen zur Verwendung von CIDR-Notation zur Identifizierung und Darstellung von IP-Adressbereichen, einschließlich der Konvertierung zwischen CIDR-Notation und anderen Formaten wie IP-Adressbereichen und Subnetmasken.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 07.04	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.04	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.04      bis:14.04</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Definition von Cloud Computing.</li> <li>- Die Vorteile und Herausforderungen von Cloud Computing.</li> <li>- Verschiedene Service-Modelle: IaaS, PaaS, SaaS.</li> </ul>		4 2 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Infrastructure as a Service (IaaS): Was bietet es und wie funktioniert es?</li> <li>- Platform as a Service (PaaS): Anwendungen entwickeln und bereitstellen.</li> <li>- Software as a Service (SaaS): Anwendungen über die Cloud nutzen.</li> </ul>		5 2 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Public Cloud, Private Cloud, Hybrid Cloud und Community Cloud.</li> <li>- Vor- und Nachteile der verschiedenen Deployment-Modelle.</li> <li>- Auswahl des richtigen Models für verschiedene Anwendungsfälle.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung bekannter Cloud-Anbieter wie AWS, Azure und Google Cloud.</li> <li>- Vergleich der Dienste und Funktionen dieser Anbieter.</li> <li>- Wie wählt man den richtigen Cloud-Anbieter aus?</li> </ul>		5 2 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen der Cloud-Sicherheit.</li> <li>- Best Practices für die Sicherheit in der Cloud.</li> <li>- Compliance-Anforderungen und Lösungen.</li> </ul>		1 2 5	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Vor- und Nachteile jedes Service-Modells, einschließlich Flexibilität, Skalierbarkeit, Verwaltungskomplexität, Kostenstrukturen und Sicherheitsaspekte.</li> <li>- Evaluierung von Anwendungsfällen und Szenarien, in denen jedes Service-Modell am besten geeignet ist, basierend auf den Anforderungen an Flexibilität, Kontrolle, Anpassbarkeit und Ressourcenutzung.</li> <li>- Durchführung von Fallstudien und Beispielen zur Veranschaulichung der Implementierung und Nutzung jedes Service-Modells in der Praxis, einschließlich gängiger Anbieter und Technologien in jedem Bereich.</li> <li>- Schulung von Teammitgliedern und Stakeholdern über die Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Service-Modelle, einschließlich bewährter Praktiken und Empfehlungen für die Auswahl des geeigneten Modells für spezifische Anforderungen und Use Cases.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 14.04	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 14.04	Ausbilder: <i>P. Sobczak</i>		
<b>Name: Kacper Sobczak</b>				<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		

			Ausbildungsjahr:					
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:17.04	bis:21.04				
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen			Einzel Std.	Ges Std.			
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen und Funktionsweise von Lichtwellenleitern.</li> <li>- Vergleich mit herkömmlichen Kupferkabeln.</li> <li>- Anwendungen von LWL in der Telekommunikation und Datenübertragung.</li> </ul>			1 2 5	8			
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten von Lichtwellenleitern: Monomode und Multimode.</li> <li>- Kern, Mantel und Ummantelung von LWL.</li> <li>- Brechungsindex und Totalreflexion.</li> </ul>			5 2 1	8			
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Modulationsverfahren für Lichtübertragung.</li> <li>- Lichtquellen und Detektoren in LWL-Systemen.</li> <li>- Signalverstärkung und Signalregeneration.</li> </ul>			4 1 3	8			
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- LWL-Verkabelung in Gebäuden und Rechenzentren.</li> <li>- LWL in der Telekommunikationsinfrastruktur.</li> <li>- Glasfaser-Internet und Hochgeschwindigkeitsnetzwerke.</li> </ul>			3 4 1	8			
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortschritte in LWL-Technologien.</li> <li>- Herausforderungen bei der Installation und Wartung von LWL.</li> <li>- Umweltaspekte und Nachhaltigkeit von LWL.</li> </ul>			4 2 2	8			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>								
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung der Vorteile von LWL gegenüber herkömmlichen Kupferkabeln, einschließlich höherer Übertragungsgeschwindigkeiten, größerer Bandbreite, geringerer elektromagnetischer Störungen, geringerer Latenzen und größerer Entfernung ohne Signalverluste.</li> <li>- Untersuchung verschiedener Arten von LWL-Kabeln und -Verbindungen, einschließlich Singlemode- und Multimode-Fasern, sowie Steckverbindern wie LC, SC und ST, um die richtige Auswahl für bestimmte Anwendungsfälle zu erleichtern.</li> <li>- Durchführung von Fallstudien und Beispielen zur Veranschaulichung der Implementierung von LWL-Technologie in verschiedenen Umgebungen, einschließlich lokaler Netzwerke (LAN), Weitverkehrsnetze (WAN), Rechenzentren, Telekommunikationsnetze und industrielle Anwendungen.</li> </ul>								
<b>Gesamtstunden</b> 40								
Für die Richtigkeit	Datum: 21.04	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 21.04m :	Ausbilder: <i>P. S.</i>				

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom: 24.04bis:28.04</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Industrie 4.0 und warum ist es wichtig?</li> <li>- Die Geschichte der industriellen Revolutionen.</li> <li>- Schlüsselprinzipien und Ziele von Industrie 4.0.</li> </ul>		6 1 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Internet der Dinge (IoT) und Vernetzung von Geräten.</li> <li>- Künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen.</li> <li>- 3D-Druck, Robotik und autonomes Arbeiten</li> </ul>		1 2 5	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitalisierung von Fertigungsprozessen.</li> <li>- Predictive Maintenance und Qualitätssicherung.</li> <li>- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in der Produktion.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bedeutung von Daten in der Industrie.</li> <li>- Datenanalyse-Tools und -Techniken.</li> <li>- Nutzen und Herausforderungen von Big Data.</li> </ul>		4 2 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit und Datenschutz in Industrie 4.0.</li> <li>- Auswirkungen auf Arbeitskräfte und Qualifikationen.</li> <li>- Wie sieht die Zukunft von Industrie 4.0 aus</li> </ul>		3 3 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Internet der Dinge (IoT), künstlicher Intelligenz (KI) und Big Data-Analyse in industrielle Prozesse zur Verbesserung von Effizienz, Produktivität und Qualität.</li> <li>- Nutzung von Cyber-physischen Systemen (CPS) zur Echtzeitüberwachung, Steuerung und Optimierung von Fertigungsanlagen und -prozessen.</li> <li>- Implementierung von vernetzten Fabriken und intelligenten Produktionslinien, die eine flexible Produktion, maßgeschneiderte Produkte und eine schnelle Anpassung an Marktanforderungen ermöglichen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 28.04	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datums: 28.04m :	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:01.05 bis:05.05</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Arduino und wie funktioniert es?</li> <li>- Die Geschichte und Entwicklung von Arduino.</li> <li>- Warum ist Arduino so beliebt?</li> </ul>		6 1 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Arduino-Boards und -Modelle.</li> <li>- Grundlegende elektronische Bauteile und Sensoren.</li> <li>- Wie man Hardware mit Arduino verbindet.</li> </ul>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Arduino-Entwicklungsumgebung (IDE).</li> <li>- Schreiben von einfachen Arduino-Skizzen (Sketches).</li> <li>- Hochladen von Code auf ein Arduino-Board.</li> </ul>		5 1 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Anwendungen von Arduino.</li> <li>- Beispielprojekte, darunter LED-Steuerung und Temperaturmessung.</li> <li>- Inspiration für eigene Arduino-Projekte.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation zwischen Arduino und anderen Geräten.</li> <li>- Internet of Things (IoT) mit Arduino.</li> <li>- Arduino-Shields und Erweiterungsmöglichkeiten.</li> </ul>		2 1 5	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten des Internet der Dinge (IoT) in verschiedenen Branchen und Anwendungsbereichen wie Gesundheitswesen, Fertigung, Logistik und Smart Cities.</li> <li>- Evaluierung von IoT-Sensoren, Geräten und Plattformen zur Erfassung, Überwachung und Analyse von Daten aus physischen Objekten und Umgebungen, einschließlich drahtloser Kommunikationstechnologien wie WLAN, Bluetooth, Zigbee und LoRaWAN.</li> <li>- Konzeption und Implementierung von IoT-Lösungen zur Optimierung von Prozessen, Verbesserung der Effizienz, Vorhersage von Ausfällen, Automatisierung von Abläufen und Bereitstellung von personalisierten Diensten basierend auf Echtzeitdaten.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 05.,05	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 05.05	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:08.05      bis:12.05</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Mikrocontroller und Mikrocomputer?</li> <li>- Unterschiede zwischen Mikrocontrollern und Mikrocomputern.</li> <li>- Warum sind sie in der Elektronik so wichtig?</li> </ul>		1 2 5	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau und Struktur eines Mikrocontrollers.</li> <li>- CPU, Speicher, Ein- und Ausgänge.</li> <li>- Beispiele für bekannte Mikrocontroller-Familien.</li> </ul>		5 2 1	88		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklungsumgebungen für Mikrocontroller.</li> <li>- Programmiersprachen für Mikrocontroller.</li> <li>- Schreiben und Hochladen von Code auf Mikrocontroller.</li> </ul>		3 3 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiele für Mikrocontroller-Projekte.</li> <li>- Automatisierung, Robotik und IoT-Anwendungen.</li> <li>- Arduino und Raspberry Pi als beliebte Mikrocontroller-Plattformen.</li> </ul>		2 3 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Echtzeitbetriebssysteme (RTOS) für Mikrocontroller.</li> <li>- Power Management und Energieeffizienz.</li> <li>- Sicherheitsaspekte bei der Mikrocontroller-Programmierung.</li> </ul>		1 4 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der zentralen Verarbeitungseinheit (CPU) und ihrer Rolle als Kernkomponente in Computern, Tablets, Smartphones und anderen elektronischen Geräten.</li> <li>- Untersuchung der Architektur von CPUs, einschließlich der verschiedenen Funktionseinheiten wie Rechenkern, Steuer- und Befehlsdekodierungseinheiten, Register und Caches.</li> <li>- Bewertung der Leistungsmerkmale von CPUs, einschließlich Taktfrequenz, Anzahl der Kerne, Cache-Größe, Befehlssatzarchitektur (z. B. x86, ARM) und Energieeffizienz.</li> <li>- Durchführung von Vergleichen zwischen verschiedenen CPU-Modellen und Herstellern,</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 12.05	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 12.05	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom: 15,05bis:19.05</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind elektronische Vertragsschlüsse?</li> <li>- Rechtliche Grundlagen für elektronische Verträge.</li> <li>- Vor- und Nachteile von elektronischen Verträgen.</li> </ul>		4 1 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind digitale Signaturen?</li> <li>- Wie funktionieren digitale Signaturen?</li> <li>- Sicherheitsaspekte von digitalen Signaturen.</li> </ul>		3 1 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzliche Regelungen und Standards für elektronische Verträge.</li> <li>- Rechtliche Gültigkeit von elektronischen Signaturen.</li> <li>- Internationale Perspektiven auf elektronische Verträge.</li> </ul>		2 2 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatzbereiche von digitalen Signaturen.</li> <li>- Beispiele aus der Geschäftswelt und der Verwaltung.</li> <li>- Vorteile für Datenschutz und Sicherheit.</li> </ul>		2 4 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herausforderungen bei der Implementierung von digitalen Signaturen.</li> <li>- Trends und Entwicklungen im Bereich elektronische Vertragsschlüsse.</li> <li>- Datenschutz und Compliance.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von Datenschutzgesetzen und -richtlinien wie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderen regionalen Vorschriften, die den Umgang mit persönlichen Daten regeln und die Rechte und Pflichten von Organisationen und Einzelpersonen festlegen.</li> <li>- Bewertung von Datenschutztechnologien und -verfahren wie Verschlüsselung, Zugriffskontrolle, Anonymisierung und Datensicherung, die dazu beitragen, die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten zu gewährleisten.</li> <li>- Entwicklung und Implementierung von Datenschutzmaßnahmen und -strategien in Unternehmen und Organisationen, einschließlich Datenschutzrichtlinien, Schulungen für Mitarbeiter, Datenschutzfolgenabschätzungen und Datenschutzmanagementpläne.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 19.05	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 19.05	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:22.05      bis:26.05</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Jira und wofür wird es verwendet?</li> <li>- Grundlagen des agilen Projektmanagements.</li> <li>- Wie Jira in agile Prozesse integriert wird.</li> </ul>		6 1 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schritte zur Einrichtung eines Jira Boards.</li> <li>- Anpassung von Board-Ansichten und -Filtern.</li> <li>- Verwaltung von Projekten und Aufgaben in Jira.</li> </ul>		1 1 6	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über agile Methodologien wie Scrum und Kanban.</li> <li>- Wie Jira bei verschiedenen agilen Ansätzen verwendet wird.</li> <li>- Vor- und Nachteile verschiedener agiler Frameworks.</li> </ul>		4 3 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenarbeit von Teams in Jira.</li> <li>- Verwalten von Aufgaben und Arbeitsabläufen.</li> <li>- Automatisierung von Prozessen mit Jira.</li> </ul>		2 2 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Berichten und Dashboards in Jira.</li> <li>- Leistungsmessung und Analyse von Projekten.</li> <li>- Best Practices für die Verwendung von Jira in der Projektanalyse.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung eines Jira-Boards zur Verwaltung von Aufgaben, Projekten und Arbeitsabläufen in einem agilen Entwicklungsumfeld.</li> <li>- Konfiguration von Spalten, Swimlanes, Filtern und benutzerdefinierten Feldern, um die Anforderungen des Teams und des Projekts zu erfüllen und die Visualisierung und Organisation von Aufgaben zu optimieren.</li> <li>- Verwendung von Kanban- oder Scrum-Boards je nach den Bedürfnissen des Teams und des Projekts, um den Arbeitsfluss zu visualisieren, Aufgabenprioritäten festzulegen, den Fortschritt zu verfolgen und Engpässe zu identifizieren.</li> <li>- Schulung von Teammitgliedern in der Nutzung des Jira-Boards, einschließlich der Erstellung und Aktualisierung von Tickets, der Zuweisung von Aufgaben,</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 26.05	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 26.05	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:29.05      bis:02.06</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Vorgehensmodelle und warum sind sie wichtig?</li> <li>- Eine Übersicht über verschiedene Vorgehensmodelle.</li> <li>- Auswahl des richtigen Vorgehensmodells für Ihr Projekt.</li> </ul>		6 1 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das klassische Wasserfallmodell und seine Phasen.</li> <li>- Vor- und Nachteile des Wasserfallmodells.</li> <li>- Wann ist der Einsatz des Wasserfallmodells sinnvoll?</li> </ul>		1 1 6	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Agile Prinzipien und Manifest.</li> <li>- Scrum als eines der bekanntesten agilen Vorgehensmodelle.</li> <li>- Kanban und andere agile Ansätze.</li> </ul>		5 1 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind iterative und inkrementelle Vorgehensmodelle?</li> <li>- Vorteile und Anwendungsfälle dieser Modelle.</li> <li>- Beispiele für iterative und inkrementelle Vorgehensweisen.</li> </ul>		2 2 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kombination verschiedener Vorgehensmodelle (Hybride Ansätze).</li> <li>- Anpassung von Vorgehensmodellen an spezifische Projektanforderungen.</li> <li>- Best Practices bei der Entwicklung eigener Vorgehensmodelle.1</li> </ul>		5 2 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse traditioneller Vorgehensmodelle wie das Wasserfallmodell, die V-Modell-XT und das Spiralmodell, um die Grundprinzipien, Phasen und Aktivitäten zu verstehen.</li> <li>- Untersuchung der Vor- und Nachteile klassischer Vorgehensmodelle hinsichtlich ihrer Eignung für verschiedene Arten von Projekten, Organisationen und Branchen.</li> <li>- Bewertung der Anwendbarkeit von klassischen Vorgehensmodellen in modernen Softwareentwicklungsumgebungen im Vergleich zu agilen Ansätzen wie Scrum oder Kanban.</li> <li>- Durchführung von Fallstudien und Beispielen zur Veranschaulichung der Implementierung und Nutzung klassischer Vorgehensmodelle in der Praxis, einschließlich bewährter Praktiken und Herausforderungen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 02.06	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 02.06	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:05.06      bis:09.06</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- nd überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Konzepte und Symbole in Sequenzdiagrammen.</li> <li>- Anwendungsgebiete von Sequenzdiagrammen.</li> </ul>		4 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rolle von Akteuren und Lebenslinien in Sequenzdiagrammen.</li> <li>- Wie man Akteure und Lebenslinien richtig darstellt.</li> <li>- Beispiele für die Verwendung von Akteuren und Lebenslinien.</li> </ul>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von Nachrichten und Interaktionen zwischen Objekten.</li> <li>- Verschiedene Arten von Nachrichten, einschließlich synchroner und asynchroner Nachrichten.</li> <li>- Praktische Anwendungen von Nachrichten in Sequenzdiagrammen.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verwendung von Bedingungen und Schleifen in Sequenzdiagrammen.</li> <li>- Wie man Entscheidungspunkte und Wiederholungen darstellt.</li> <li>- Beispiele für komplexe Sequenzdiagramme mit Bedingungen und Schleifen.</li> </ul>		1 2 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Anwendungsbeispiele für Sequenzdiagramme in der Softwareentwicklung.</li> <li>- Tipps und Best Practices für die Erstellung aussagekräftiger Sequenzdiagramme.</li> <li>- Werkzeuge zur Erstellung von Sequenzdiagrammen.</li> </ul>		5 2 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung der Sequenzdiagramme als eine Form der UML (Unified Modeling Language), die Interaktionen zwischen Objekten oder Komponenten in einem System visualisiert.</li> <li>- Untersuchung der Elemente von Sequenzdiagrammen, einschließlich Lebenslinien, Aktivierungsbalken, Nachrichten und Kontrollstrukturen wie Alternativen, Schleifen und Optionen.</li> <li>- Bewertung der Anwendbarkeit von Sequenzdiagrammen zur Darstellung von Szenarien, Abläufen, Interaktionsmuster und Systemarchitekturen in der Softwareentwicklung.</li> <li>- Durchführung von Übungen und Beispielen zur Erstellung und Interpretation von Sequenzdiagrammen für verschiedene Anwendungsfälle und Systeme, einschließlich der Verwendung von Tools und Software zur Modellierung und Visualisierung.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 09.06	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 09.06	Ausbilder: <i>P. J. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom: 12.06bis:16.06</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Aktivitätsdiagramme und ihre Bedeutung in der Systemmodellierung.</li> <li>- Grundlegende Konzepte und Symbole in Aktivitätsdiagrammen.</li> <li>- Anwendungsgebiete von Aktivitätsdiagrammen.</li> </ul>			1 2 5	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verwendung von Aktionszuständen und Aktivitätsknoten in Aktivitätsdiagrammen.</li> <li>- Wie man Aktionszustände und Aktivitätsknoten korrekt darstellt.</li> <li>- Beispiele für die Verwendung von Aktionszuständen und Aktivitätsknoten.</li> </ul>			52 1	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung von Sequenzflüssen in Aktivitätsdiagrammen.</li> <li>- Modellierung paralleler Aktivitäten und Entscheidungen.</li> <li>- Praktische Anwendungen von Sequenzflüssen und Parallelität in Aktivitätsdiagrammen.</li> </ul>			1 4 3	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verwendung von Verzweigungen und Schleifen in Aktivitätsdiagrammen.</li> <li>- Wie man Entscheidungspunkte und Wiederholungen darstellt.</li> <li>- Beispiele für komplexe Aktivitätsdiagramme mit Verzweigungen und Schleifen.</li> </ul>			3 1 44	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Anwendungsbeispiele für Aktivitätsdiagramme in der Softwareentwicklung und Prozessmodellierung.</li> <li>- Tipps und Best Practices für die Erstellung aussagekräftiger Aktivitätsdiagramme.</li> <li>- Werkzeuge zur Erstellung von Aktivitätsdiagrammen.</li> </ul>			4 1 2	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung der Aktivitätsdiagramme als eine Form der UML (Unified Modeling Language), die den Ablauf von Aktivitäten und Prozessen in einem System visualisiert.</li> <li>- Untersuchung der Elemente von Aktivitätsdiagrammen, einschließlich Aktionszuständen, Entscheidungsknoten, Verzweigungen, Schleifen und Parallelitäten.</li> <li>- Bewertung der Anwendbarkeit von Aktivitätsdiagrammen zur Darstellung von Arbeitsabläufen, Geschäftsprozessen, Systeminteraktionen und Softwarealgorithmen in der Softwareentwicklung.</li> <li>- Durchführung von Übungen und Beispielen zur Erstellung und Interpretation von Aktivitätsdiagrammen für verschiedene Anwendungsfälle und Systeme, einschließlich der Verwendung von Tools und Software zur Modellierung und Visualisierung.</li> </ul>					
<b>Gesamtstunden</b>					40
Für die Richtigkeit	Datum: 16.06	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 16.06	Ausbilder: <i>P. S.</i>	

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:19.06.23 bis:23.06			
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Warum wurde IPv6 entwickelt und welche Probleme löst es?</li> <li>- Die grundlegenden Unterschiede zwischen IPv4 und IPv6.</li> <li>- Die Struktur einer IPv6-Adresse.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die verschiedenen Arten von IPv6-Adressen, einschließlich Link-Local, Global Unicast und mehr.</li> <li>- Wie IPv6-Adressen geschrieben und gelesen werden.</li> <li>- Die Bedeutung von Subnetzen in IPv6.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie IPv6-Routing funktioniert und welche Rolle Router spielen.</li> <li>- IPv6-Routingprotokolle wie RIPng, OSPFv3 und BGP.</li> <li>- IPv6-Header und Erweiterungshandhabung.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsaspekte von IPv6 im Vergleich zu IPv4.</li> <li>- Konfiguration von IPv6 auf verschiedenen Betriebssystemen und Routern.</li> <li>- IPv6-Firewall-Regeln und Sicherheitsrichtlinien.</li> </ul>		2 2 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die weltweite Akzeptanz und Implementierung von IPv6.</li> <li>- IPv6 in der Praxis: Beispiele und Anwendungen.</li> <li>- Herausforderungen und Chancen bei der Migration zu IPv6.2</li> </ul>		5 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Merkmale und Vorteile von IPv6, einschließlich der erweiterten Adressraums, verbesserten Sicherheitsfunktionen, integrierten Qualitätssicherung und vereinfachten Header-Struktur.</li> <li>- Bewertung der Gründe für die Einführung von IPv6, darunter die Erschöpfung der IPv4-Adressen, das Wachstum des Internet der Dinge (IoT) und die Notwendigkeit einer zukunftssicheren Infrastruktur.</li> <li>- Durchführung von Implementierungsprojekten und Tests zur Migration von IPv4 zu IPv6 in Unternehmensnetzwerken, Internetdienstleistern und anderen Organisationen, einschließlich der Konfiguration von Geräten, Software und Netzwerkinfrastruktur.</li> </ul>						
<b>Gesamtstunden</b>				40		
Für die Richtigkeit	Datum: 23.06	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 23.06	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom: 28.06.23bis:31.06</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>B1itte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Vererbung und wie funktioniert sie?</li> <li>- Verwendung von Vererbung, um Klassen zu erweitern und Code wiederzuverwenden.</li> <li>- Polymorphismus und Methodenüberschreibung.</li> </ul>		1 1 6	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist OOA und wie unterscheidet es sich von OOP?</li> <li>- Die Bedeutung der Analysephase in der Softwareentwicklung.</li> <li>- Erstellung von Klassendiagrammen zur Darstellung von Systemstrukturen.</li> </ul>		6 1 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von OOP-Prinzipien und OOA in der Praxis.</li> <li>- Erstellung von Beispielen und Fallstudien.</li> <li>- Best Practices für die Anwendung von OOP und OOA in der Softwareentwicklung.</li> </ul>		2 2 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist UML und warum ist es wichtig?</li> <li>- Die verschiedenen Diagrammtypen in UML.</li> <li>- Verwendung von UML in der Softwareentwicklung und anderen Anwendungsgebieten.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Klassendiagrammen zur Darstellung von Klassen und deren Beziehungen.</li> <li>- Verwendung von UML-Notationen für Klassen, Attribute, Methoden und Beziehungen.</li> <li>- Anwendung von Klassendiagrammen auf reale Softwareentwicklungsprojekte.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Vorteile und Merkmale von OOP im Vergleich zu prozeduralen oder funktionalen Programmierparadigmen, darunter Modularität, Wiederverwendbarkeit, Erweiterbarkeit und Wartbarkeit von Code.</li> <li>- Bewertung der Anwendbarkeit von OOP zur Modellierung und Implementierung von Softwarelösungen in verschiedenen Anwendungsbereichen wie Webentwicklung, Softwareentwicklung, Datenbankdesign und Spieleentwicklung.</li> <li>- Durchführung von Übungen und Beispielen zur Anwendung von OOP-Konzepten in der Praxis, einschließlich der Erstellung von Klassen, der Definition von Attributen und Methoden, der Vererbungshierarchien und der Implementierung von Schnittstellen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 31.06	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 31...06	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:03.07      bis:07.07</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie erstellt man Klassen und Objekte in verschiedenen Programmiersprachen (z. B. Java, Python, C++)?</li> <li>- Definition von Attributen und Methoden in Klassen.</li> <li>- Instanziierung von Objekten und Verwendung von Konstruktoren.</li> </ul>		4 2 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist OOA und wie unterscheidet es sich von OOP?</li> <li>- Die Bedeutung der Analysephase in der Softwareentwicklung.</li> <li>- Erstellung von Klassendiagrammen zur Darstellung von Systemstrukturen.</li> </ul>		2 24	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Aktivitätsdiagrammen zur Modellierung von Abläufen und Prozessen.</li> <li>- Darstellung von Entscheidungen, Schleifen und parallelen Aktivitäten.</li> <li>- Praktische Anwendung von Aktivitätsdiagrammen in Geschäftsanwendungen.</li> </ul>		5 1 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Sequenzdiagrammen zur Darstellung von Interaktionen zwischen Objekten.</li> <li>- Verwendung von Lebenslinien und Botschaften in Sequenzdiagrammen.</li> <li>- Analyse von Kommunikationsabläufen in einem Software-System.</li> </ul>		3 2 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in andere UML-Diagrammtypen, wie Use Case-Diagramme, Zustandsdiagramme und Komponentendiagramme.</li> <li>- Wann und wie man diese Diagramme in Projekten einsetzt.</li> <li>- Tipps und Best Practices für die Erstellung von klaren und effektiven UML-Diagrammen.</li> </ul>		3 3 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung von Komponentendiagrammen als eine Form der UML (Unified Modeling Language), die die strukturelle Organisation und Abhängigkeiten von Komponenten in einem System visualisiert.</li> <li>- Durchführung von Übungen und Beispielen zur Erstellung und Interpretation von Komponentendiagrammen für verschiedene Anwendungsfälle und Systeme, einschließlich der Verwendung von Tools und Software zur Modellierung und Visualisierung.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 07.07.	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.07	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.07      bis:14.07</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Verschlüsselung und warum ist sie wichtig?</li> <li>- Grundlegende Begriffe wie Klartext, Geheimtext, Schlüssel und Algorithmen.</li> <li>- Historische Entwicklung der Verschlüsselungstechniken</li> </ul>		4 2 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept der symmetrischen Verschlüsselung.</li> <li>- Bekannte symmetrische Verschlüsselungsalgorithmen wie DES, AES und IDEA.</li> <li>- Anwendungsbeispiele und Sicherheitsüberlegungen.</li> </ul>		5 1 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzept der asymmetrischen Verschlüsselung.</li> <li>- Öffentlicher Schlüssel, privater Schlüssel und mathematische Grundlagen.</li> <li>- RSA, ECC und andere asymmetrische Verschlüsselungsalgorithmen.</li> </ul>		3 3 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschlüsselung in der Praxis: Sichere Kommunikation und Datenspeicherung.</li> <li>- Bekannte Sicherheitsprotokolle wie SSL/TLS und SSH.</li> <li>- Herausforderungen und Trends in der Verschlüsselungstechnologie.</li> </ul>		2 3 2	8		
Freitag	<p>Was sind Hashfunktionen und wie werden sie verwendet?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitale Signaturen zur Überprüfung der Integrität und Authentizität von Daten.</li> <li>- Anwendungsbeispiele für digitale Signaturen.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung von Hashfunktionen als mathematische Funktionen, die eine Eingabedatenmenge in eine feste Größe von Daten (Hashwert oder Hash) umwandeln, normalerweise eine Zeichenfolge fester Länge.</li> <li>- Untersuchung der Eigenschaften von Hashfunktionen, einschließlich Kollisionsresistenz, Determinismus, Schnelligkeit und Verteilung der Hashwerte.</li> <li>- Bewertung der Anwendbarkeit von Hashfunktionen in verschiedenen Bereichen wie der Kryptographie, Datenbanken, verteilten Systemen, Sicherheit und Datenintegrität.</li> <li>- Durchführung von Übungen und Beispielen zur Verwendung von Hashfunktionen für Aufgaben wie die Erstellung von Hashcodes für Passwörter, die Indexierung von Daten in Datenbanken, die Identifikation von Dateien und die Sicherung von Datenintegrität.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 14.07	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 14.07	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:17.07      bis:21.07</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)?</li> <li>- Warum ist EMV wichtig?</li> <li>- Grundlegende Konzepte und Begriffe in der EMV.</li> </ul>			4 2 2	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekannte EMV-Normen und -Standards.</li> <li>- Wie werden EMV-Tests durchgeführt?</li> <li>- EMV-Zertifizierung und Konformität.</li> </ul>			4 1 3	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann man EMV in die Entwicklung elektronischer Geräte integrieren?</li> <li>- Grounding, Abschirmung und Entstörmaßnahmen.</li> <li>- Beispiele für EMV-Designprinzipien.</li> </ul>			5 1 2	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Resilienz?</li> <li>- Warum ist Resilienz wichtig, besonders im Hinblick auf EMV?</li> <li>- Strategien zur Verbesserung der Resilienz elektronischer Systeme.</li> </ul>			4 1 3	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallstudien und Beispiele für EMV- und Resilienz-Herausforderungen.</li> <li>- Wie können Unternehmen und Organisationen sich besser auf EMV und Resilienz vorbereiten?</li> <li>- Zukünftige Entwicklungen und Trends in diesem Bereich.</li> </ul>			4 1 2	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Maßnahmen und Strategien, die Unternehmen und Organisationen ergreifen können, um sich besser auf EMV und Resilienz vorzubereiten,</li> <li>- einschließlich Risikobewertung, Notfallplanung, Kapazitätsaufbau, Krisenkommunikation und Business Continuity Management</li> </ul>					
					<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 21.07	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 21.07	Ausbilder: <i>P. S.</i>	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
			<b>Ausbildungsjahr:</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:24.07.23 bis:28.07</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist die Projektarbeit für die IHK und warum ist sie wichtig?</li> <li>- Die Anforderungen und Struktur der IHK-Projektarbeit.</li> <li>- Wie wählt man ein geeignetes Projektthema aus?</li> </ul>			4 2 2	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bedeutung einer guten Projektplanung.</li> <li>- Schritte bei der Planung eines IHK-Projekts.</li> <li>- Projektziele, Zeitpläne und Ressourcenmanagement.</li> </ul>			5 3 1	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie setzt man den Projektplan in die Tat um?</li> <li>- Dokumentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen.</li> <li>- Umgang mit unvorhergesehenen Herausforderungen.</li> </ul>			2 2 4	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie erstellt man einen strukturierten Projektbericht für die IHK?</li> <li>- Aufbau und Inhalte des Projektberichts.</li> <li>- Tipps zur erfolgreichen Präsentation des Projekts.</li> </ul>			4 1 3	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie bereitet man sich auf die IHK-Prüfung zur Projektarbeit vor?</li> <li>- Prüfungstermine und -modalitäten.</li> <li>- Nach der Projektarbeit: Erfahrungen und Perspektiven.</li> </ul>			5 1 2	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Richtlinien der Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Projektarbeit, einschließlich der Themenwahl, des Umfangs, der Dokumentationsanforderungen und der Bewertungskriterien.</li> <li>- Planung und Durchführung eines Projekts unter Berücksichtigung der IHK-Richtlinien, einschließlich der Definition von Zielen, des Zeitplans, der Ressourcenplanung und des Risikomanagements.</li> <li>- Erstellung der Projektdokumentation gemäß den IHK-Anforderungen, einschließlich Projektbericht, Reflexion, Präsentation und ggf. Prototypen, Fallstudien oder Forschungsergebnisse.</li> </ul>					
<b>Gesamtstunden</b>					40
Für die Richtigkeit	Datum: 28.07	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 28.07	Ausbilder: <i>P. S.</i>	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:2</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:31.07      bis:04.08</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind React Hooks und warum sind sie wichtig?</li> <li>- Die verschiedenen Arten von React Hooks: useState, useEffect, useContext, etc.</li> <li>- Praktische Anwendung von React Hooks in der Entwicklung von Webanwendungen</li> </ul>		1 4 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Custom Hooks: Erstellen eigener React Hooks.</li> <li>- Verwendung von Context und Reducer mit React Hooks.</li> <li>- Best Practices und Tipps für die Verwendung von Hooks.</li> </ul>		3 4 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Einführung in Webcompiler und deren Entwicklung im Laufe der Zeit.</li> <li>- Was unterscheidet die dritte Generation von Webcompilern von früheren Versionen?</li> <li>- Beispiele für moderne Webcompiler und deren Auswirkungen auf die Webentwicklung.</li> </ul>		5 2 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie tragen Compiler zur Verbesserung der Leistung von Webanwendungen bei?</li> <li>- Optimierungen für JavaScript und CSS.</li> <li>- Praktische Beispiele für die Auswirkungen von Compiler-Optimierungen.</li> </ul>		1 2 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Trends in der React-Entwicklung und im Bereich der Webcompiler.</li> <li>- Wie könnten sich React Hooks und Webcompiler in Zukunft weiterentwickeln?</li> <li>- Empfehlungen und Ressourcen für weiterführende Studien.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung verschiedener Arten von Compiler-Optimierungen, einschließlich Optimierungen auf der Ebene der Maschineninstruktionen, der Schleifenoptimierungen, der Inline-Expansion, der Registerzuweisung und der Codeeliminierung.</li> <li>- Bewertung der Auswirkungen von Compiler-Optimierungen auf die Leistung und Effizienz von Software, einschließlich der Verbesserung der Ausführungsgeschwindigkeit, der Verringerung des Speicherbedarfs und der Optimierung von Energieressourcen.</li> <li>- Durchführung von Experimenten und Benchmarks zur Evaluierung der Wirksamkeit von Compiler-Optimierungen für verschiedene Arten von Programmen und Zielplattformen, einschließlich der Analyse von Compilerflags und Optimierungseinstellungen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 04.08	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 04.08	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:07.08 bis:11.08</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Middleware und warum ist es in der Softwareentwicklung wichtig?</li> <li>- Arten von Middleware, einschließlich Server-Middleware und Anwendungsmiddleware.</li> <li>- Beispiele für Anwendungsbereiche von Middleware.</li> </ul>		5 1 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Server-Middleware in Webanwendungen und APIs.</li> <li>- Wie Server-Middleware funktioniert und welche Aufgaben es erfüllen kann.</li> <li>- Praktische Anwendungen von Server-Middleware, einschließlich Authentifizierung und Protokollierung.</li> </ul>		5 2 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendungsmiddleware in verschiedenen Programmierumgebungen.</li> <li>- Verwendung von Anwendungsmiddleware zur Bearbeitung von Anfragen und Antworten.</li> <li>- Middleware in Frameworks wie Express.js (Node.js) und Django (Python).</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie Middleware-Stacks und Pipelines in der Praxis funktionieren.</li> <li>- Aufbau und Konfiguration von Middleware-Ketten.</li> <li>- Fehlerbehandlung und Fehlerüberwachung in Middleware.</li> </ul>		5 1 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Trends in der Middleware-Entwicklung.</li> <li>- Best Practices für die Verwendung von Middleware in modernen Anwendungen.</li> <li>- Ressourcen und Tools zur Erleichterung der Middleware-Entwicklung.</li> </ul>		4 2 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung von Middleware als Softwarekomponenten, die zwischen verschiedenen Anwendungen, Diensten oder Systemen vermitteln und die Interaktion und Kommunikation zwischen diesen ermöglichen.</li> <li>- Bewertung der verschiedenen Arten von Middleware, darunter Message-Oriented Middleware (MOM), Datenbank-Middleware, Webserver-Middleware, Application Server Middleware und Cloud Middleware, sowie ihrer Vor- und Nachteile.</li> <li>- Durchführung von Implementierungsprojekten und Integrationen unter Verwendung von Middleware-Technologien zur Unterstützung von verteilten Anwendungen, Microservices-Architekturen, Echtzeitdatenverarbeitung und Integration von Legacy-Systemen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 11.08	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 11.08	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:14.08.23 bis:18.8</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Tailwind CSS und warum wird es verwendet?</li> <li>- Installation und Einrichtung von Tailwind CSS.</li> <li>- Grundlegende Konzepte, wie Klassen und Utility First.</li> </ul>		5 3 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Übersicht über die verfügbaren Klassen in Tailwind CSS.</li> <li>- Erstellen von Benutzeroberflächen durch Hinzufügen von Klassen zu HTML-Elementen.</li> <li>- Anpassung von Stilen und Designs mithilfe von Konfigurationsoptionen.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung von responsiven Benutzeroberflächen für verschiedene Bildschirmgrößen.</li> <li>- Verwendung von Media Queries und responsiven Klassen.</li> <li>- Mobile First-Ansatz und bewährte Praktiken.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von benutzerdefinierten Komponenten mit Tailwind CSS.</li> <li>- Verwendung von Plugins und Erweiterungen.</li> <li>- Integration von Tailwind CSS in verschiedene Frontend-Frameworks.</li> </ul>		2 4 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Performance-Optimierungen und Code-Splitting.</li> <li>- Debugging und Troubleshooting in Tailwind CSS-Projekten.</li> <li>- Ressourcen und Tools zur Unterstützung Ihrer Arbeit mit Tailwind CSS.</li> </ul>		5 1 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung von Tailwind als einem CSS-Framework, das eine utility-first-Ansatz zur Gestaltung von Benutzeroberflächen bietet, indem es eine Vielzahl von vordefinierten Utility-Klassen zur direkten Anwendung auf HTML-Elemente bereitstellt.</li> <li>- Untersuchung der Merkmale und Vorteile von Tailwind, einschließlich der Flexibilität, Modularität, Geschwindigkeit und Einfachheit bei der Entwicklung und Anpassung von Benutzeroberflächen.</li> <li>- Durchführung von Implementierungsprojekten und Schulungen zur Verwendung von Tailwind, einschließlich der Installation, Konfiguration, Integration mit Frontend-Frameworks wie React oder Vue.js und effektiven Nutzung von Utility-Klassen zur Gestaltung von Benutzeroberflächen</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 18.08	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 18.08	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:21.08      bis:25.08</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was ist Module Federation und warum ist es wichtig?</li> <li>- Die Grundprinzipien und Vorteile von Module Federation.</li> <li>- Vergleich mit anderen Ansätzen wie monolithischen Anwendungen und Micro Frontends.</li> </ul>		3 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung von Module Federation in einer JavaScript-Anwendung.</li> <li>- Konfiguration von Hosts und Remotes.</li> <li>- Datenaustausch zwischen den Modulen.</li> </ul>		4 3 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dynamisches Laden von Modulen zur Laufzeit.</li> <li>- Verwendung von Remote-Modulen in der Host-Anwendung.</li> <li>- Code-Splitting und Leistungsaspekte.</li> </ul>		1 2 5	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheit und Authentifizierung in einer Module-Federation-Umgebung.</li> <li>- Fehlerbehandlung und Debugging.</li> <li>- Integration von Module Federation in verschiedene JavaScript-Frameworks wie React, Angular oder Vue.</li> </ul>		5 1 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallstudien und Beispiele für die Verwendung von Module Federation.</li> <li>- Best Practices und bewährte Methoden.</li> <li>- Zukünftige Entwicklungen und Trends im Bereich Module Federation.</li> </ul>		3 3 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Funktionsweise von Module Federation, einschließlich der Definition von Remotemodulen, der Konfiguration von Hostanwendungen und der Kommunikation zwischen den verschiedenen Modulen.</li> <li>- Bewertung der Vorteile von Module Federation, darunter die verbesserte Skalierbarkeit, die Verringerung der Code-Duplikation, die einfachere Wartung und Aktualisierung von Modulen sowie die Möglichkeit zur Entwicklung von Micro-Frontends.</li> <li>- Durchführung von Implementierungsprojekten und Experimenten mit Module Federation zur Integration von unabhängigen Modulen in größere Anwendungen, zum Beispiel zur Realisierung von plattformübergreifenden Funktionen oder zur Aufteilung von monolithischen Anwendungen in separate, wiederverwendbare Module.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 25.08	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 25.08	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:28.08</b>	<b>bis:01.09</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was sind Redux Rule Sets und warum sind sie nützlich?</li> <li>- Die Grundprinzipien und Vorteile von Redux Rule Sets.</li> <li>- Vergleich mit der herkömmlichen Verwendung von Redux.</li> </ul>		1 1 6	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung von Redux Rule Sets in einer Redux-Anwendung.</li> <li>- Definition von Regelsätzen und Regeln.</li> <li>- Organisieren und Strukturieren des Redux-Stores.</li> </ul>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Regeln zur Verarbeitung von Aktionen.</li> <li>- Implementierung von Bedingungen und Transformationslogik.</li> <li>- Aktualisierung des Redux-Stores mit Redux Rule Sets.</li> </ul>		5 2 1	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kombinieren von Regeln und Regelsätzen für komplexe Anwendungen.</li> <li>- Fehlerbehandlung und Debugging von Redux Rule Sets.</li> <li>- Integration von Redux Rule Sets mit anderen Redux-Middleware und - Erweiterungen.</li> </ul>		5 2 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallstudien und Beispiele für die Verwendung von Redux Rule Sets.</li> <li>- Best Practices und bewährte Methoden.</li> <li>- Zukünftige Entwicklungen und Trends im Bereich Redux Rule Sets.</li> </ul>		1 3 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erklärung des Redux Ruleset als eine Sammlung von Best Practices und Konventionen für die Verwendung von Redux, einem zentralen Zustandscontainer für JavaScript-Anwendungen.</li> <li>- Untersuchung der verschiedenen Aspekte des Redux Ruleset, einschließlich der Struktur von Redux-Store, der Organisation von Actions, Reducers und Selectors</li> <li>- Bewertung der Vorteile der Einhaltung des Redux Ruleset, darunter die Verbesserung der Wartbarkeit, Lesbarkeit und Erweiterbarkeit von Redux-basierten Anwendungen sowie die Konsistenz und Zusammenarbeit in Teams.</li> <li>- Durchführung von Schulungen und Code-Reviews zur Anwendung des Redux Ruleset, einschließlich der Überprüfung von Implementierungen auf Einhaltung der Best Practices und der Unterstützung von Entwicklern bei der Umsetzung des Redux Ruleset in ihren Projekten.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 01.09	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 01.09	Ausbilder: <i>P. Lusini</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:03.09</b>	<b>bis:07.09</b>
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	- Recherche zu SolidJS und Vergleich mit anderen JavaScript-Frameworks. - Installation von SolidJS und Einrichtung der Entwicklungsumgebung.		4 4	8
Dienstag	- Erstellung eines einfachen SolidJS-Projekts zur Demonstration der Grundlagen. - Vertiefte Auseinandersetzung mit den Konzepten von SolidJS, wie z.B. Reaktivität und Komponentenstruktur.		5 3	8
Mittwoch	- Implementierung von fortgeschrittenen Funktionen in einem SolidJS-Projekt, z.B. Routing oder Zustandsverwaltung. - Experimente mit SolidJS-Komponentenbibliotheken und Plugins.		2 6	8
Donnerstag	- Fehlerbehebung und Optimierung des SolidJS-Codes. - Erstellung von Dokumentationen oder Tutorials zu SolidJS-Funktionen.		1 7	8
Freitag	- Abschlussprojekt: Entwicklung einer vollständigen Anwendung mit SolidJS und Präsentation der Ergebnisse. - Reflektion über die Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche mit SolidJS.		7 1	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
- Untersuchung der Grundprinzipien und Funktionsweise von SolidJS. - Erstellung von Beispielprojekten zur praktischen Anwendung von SolidJS. - Experimente mit fortgeschrittenen SolidJS-Funktionen und -Techniken. - Bewertung der Vor- und Nachteile von SolidJS im Vergleich zu anderen JavaScript-Frameworks.				
				<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 07.09	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.09	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:09.09      bis:13.09</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche zum Observer Pattern und Vergleich mit anderen Entwurfsmustern.</li> <li>- Vertiefte Untersuchung der Grundkonzepte und Funktionsweise des Observer Patterns.</li> </ul>		7 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung eines einfachen Beispiels für das Observer Pattern in einer JavaScript-Anwendung.</li> <li>- Experimente mit verschiedenen Varianten und Implementierungsstrategien des Observer Patterns.</li> </ul>		4 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration des Observer Patterns in ein größeres Projekt oder Framework.           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Optimierung und Erweiterung des Observer Patterns für spezifische Anforderungen.</li> </ul> </li> </ul>		2 6	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlerbehebung und Debugging von Problemen im Zusammenhang mit dem Observer Pattern.</li> <li>- Diskussion über bewährte Praktiken und Herausforderungen bei der Verwendung des Observer Patterns.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussprojekt: Entwicklung einer voll funktionsfähigen Anwendung unter Verwendung des Observer Patterns.</li> <li>- Reflektion über die Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche mit dem Observer Pattern.</li> </ul>		7 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche zum Observer Pattern und Vergleich mit anderen Entwurfsmustern.           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung eines einfachen Beispiels für das Observer Pattern in einer JavaScript-Anwendung.</li> <li>- Integration des Observer Patterns in ein größeres Projekt oder Framework.</li> <li>- </li> </ul> </li> </ul>						
				40		
				<b>Gesamtstunden</b>		
Für die Richtigkeit	Datum: 13.09	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 13.09	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:16.09      bis:20.07</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche zum Factory Pattern und Vergleich mit anderen Entwurfsmustern.</li> <li>- Identifizierung von Anwendungsfällen für das Factory Pattern in JavaScript-Anwendungen</li> </ul>		7 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung eines einfachen Beispiels für das Factory Pattern in einer JavaScript-Anwendung.</li> <li>- Experimente mit verschiedenen Varianten und Implementierungsstrategien des Factory Patterns.</li> </ul>		5 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration des Factory Patterns in ein größeres Projekt oder Framework.           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung des Factory Patterns an spezifische Anforderungen und Architekturen.</li> </ul> </li> </ul>		2 6	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlerbehebung und Debugging von Problemen im Zusammenhang mit dem Factory Pattern.</li> <li>- Diskussion über bewährte Praktiken und Herausforderungen bei der Verwendung des Factory Patterns.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussprojekt: Entwicklung einer voll funktionsfähigen Anwendung unter Verwendung des Factory Patterns.</li> <li>- Reflektion über die Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche mit dem Factory Pattern.</li> </ul>		2 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung eines einfachen Beispiels für das Factory Pattern in einer JavaScript-Anwendung.</li> <li>- Integration des Factory Patterns in ein größeres Projekt oder Framework.</li> <li>- Abschlussprojekt: Entwicklung einer voll funktionsfähigen Anwendung unter Verwendung des Factory Patterns</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 20.09	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 20.09	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:23,09</b>	<b>bis:30,09.23</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Richtlinien für IHK-Prüfungsaufgaben.</li> <li>- Recherche zu verschiedenen Prüfungsmethoden und -formaten.</li> </ul>		6 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von Prüfungsaufgaben für verschiedene Themenbereiche.</li> <li>- Überprüfung und Validierung der erstellten Prüfungsaufgaben.</li> </ul>		4 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung und Individualisierung der Prüfungsaufgaben für spezifische Zielgruppen oder Branchen.</li> <li>- Integration von Feedback und Verbesserungsvorschlägen aus vorherigen Prüfungen.</li> </ul>		2 6	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenstellung von Prüfungsmaterialien und -ressourcen für die Durchführung von IHK-Prüfungen.</li> <li>- Dokumentation und Archivierung der erstellten Prüfungsaufgaben.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung einer Abschlussprüfung: Simulation einer IHK-Prüfungssituation zur Überprüfung der Qualität und Angemessenheit der erstellten Prüfungsaufgaben.</li> <li>- Reflektion über die Erfahrungen und Erkenntnisse der Woche bei der Entwicklung von Prüfungsaufgaben für IHK-Prüfungen.</li> </ul>		7 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Richtlinien für IHK-Prüfungsaufgaben.</li> <li>- Erstellung von Prüfungsaufgaben für verschiedene Themenbereiche.</li> <li>- Anpassung und Individualisierung der Prüfungsaufgaben.</li> <li>- Überprüfung und Validierung der erstellten Prüfungsaufgaben.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 30.09	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 30.09.23	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:02.10      bis:07.10.23</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Spezifikationen für die Entwicklung von Features für Dynamisches Yield.</li> <li>- Implementierung eines ersten Feature-Konzepts basierend auf den Anforderungen</li> </ul>		4 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Validierung des implementierten Features.</li> <li>- Anpassung und Iteration des Features basierend auf Feedback und Testergebnissen.</li> </ul>		5 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontinuierliche Entwicklung und Verbesserung des implementierten Features.</li> <li>- Integration des Features in die bestehende Dynamisches Yield-Plattform.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlerbehebung und Optimierung des implementierten Features.</li> <li>- Überprüfung der Kompatibilität und Leistung des Features in verschiedenen Umgebungen.</li> </ul>		1 7	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des implementierten Features und der durchgeführten Arbeiten.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das Entwicklungsteam.</li> </ul>		5 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Spezifikationen für die Entwicklung von Features für Dynamisches Yield.</li> <li>- Implementierung eines ersten Feature-Konzepts basierend auf den Anforderungen.</li> <li>- Durchführung von Tests und Validierung des implementierten Features.</li> <li>- Anpassung und Iteration des Features basierend auf Feedback und Testergebnissen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 07.10	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.10	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.10      bis:15.10</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Spezifikationen für die RAID-Implementierung.</li> <li>- Auswahl des geeigneten RAID-Levels basierend auf den Anforderungen und Ressourcen.</li> </ul>		4 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung der RAID-Konfiguration auf den entsprechenden Speichergeräten.</li> <li>- Konfiguration von RAID-Arrays und Einbindung in das Betriebssystem.</li> </ul>		2 6	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der RAID-Implementierung auf Zuverlässigkeit und Leistung.</li> <li>- Optimierung der RAID-Konfiguration für maximale Datensicherheit und -geschwindigkeit.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung und Verwaltung der RAID-Arrays, einschließlich Fehlererkennung und -behebung.</li> <li>- Planung von Wartungsarbeiten und Sicherung von Daten in RAID-Arrays.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation der RAID-Implementierung und der durchgeführten Arbeiten.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das IT-Team oder die Stakeholder.</li> </ul>		2 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und Spezifikationen für die RAID-Implementierung.</li> <li>- Einrichtung der RAID-Konfiguration auf den entsprechenden Speichergeräten.</li> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der RAID-Implementierung auf Zuverlässigkeit und Leistung.</li> <li>- Überwachung und Verwaltung der RAID-Arrays, einschließlich Fehlererkennung und -behebung.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 15.10	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 15.10	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
			<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:18.10</b>	<b>bis:22.10</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>			
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der aktuellen Netzwerkinfrastruktur und Identifizierung von Engpässen oder Verbesserungsmöglichkeiten.</li> <li>- Planung neuer Netzwerkarchitekturen oder -erweiterungen basierend auf den Anforderungen und Zielen.</li> </ul>			7 1			
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl der geeigneten Netzwerkgeräte und -technologien für die geplante Netzwerkarchitektur.</li> <li>- Konfiguration und Einrichtung von Switches, Routern, Firewalls und anderen Netzwerkgeräten.</li> </ul>			5 3			
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung von Netzwerksicherheitsmaßnahmen wie Firewalls, Intrusion Detection Systems (IDS) und Virtual Private Networks (VPN).</li> <li>- Konfiguration von Netzwerküberwachungs- und Managementtools zur Überwachung der Netzwerkaktivität und -leistung.</li> </ul>			5 3			
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der Netzwerkarchitektur auf Zuverlässigkeit, Sicherheit und Leistung.</li> <li>- Optimierung der Netzwerkkonfiguration für maximale Effizienz und Skalierbarkeit.</li> </ul>			6 2			
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation der Netzwerkarchitektur und der durchgeführten Arbeiten.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das IT-Team oder die Stakeholder.</li> </ul>			5 3			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der aktuellen Netzwerkinfrastruktur und Identifizierung von Engpässen oder Verbesserungsmöglichkeiten.</li> <li>- Auswahl der geeigneten Netzwerkgeräte und -technologien für die geplante Netzwerkarchitektur.</li> <li>- Implementierung von Netzwerksicherheitsmaßnahmen wie Firewalls, Intrusion Detection Systems (IDS) und Virtual Private Networks (VPN).</li> <li>- Dokumentation der Netzwerkarchitektur und der durchgeführten Arbeiten.</li> </ul>							
				<b>Gesamtstunden</b>	40		
Für die Richtigkeit	Datum: 22.10	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 22.10	Ausbilder: <i>O. S.</i>			

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:25...10      bis:30.10</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der aktuellen Leistung und Funktionalität des Krovatoin-Shops auf Lusini.</li> <li>- Identifizierung von möglichen Problemen oder Verbesserungsbereichen.</li> </ul>		1 7	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Sicherheitsupdates und -patches für die E-Commerce-Plattform.</li> <li>- Optimierung der Website-Geschwindigkeit und Ladezeiten für eine verbesserte Benutzererfahrung.</li> </ul>		5 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Bestandsverwaltung und Aktualisierung von Produktinformationen.</li> <li>- Implementierung von Design- oder Layoutänderungen zur Optimierung der Benutzeroberfläche.</li> </ul>		4 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung der Website-Leistung und Analyse von Benutzerdaten zur Identifizierung von Trends oder Problemen.</li> <li>- Anpassung von Marketingstrategien oder Produktpräsentationen basierend auf den Analysen.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation der durchgeführten Wartungsarbeiten und geplanten Änderungen.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das E-Commerce-Team oder die Stakeholder.</li> </ul>		1 7	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der aktuellen Leistung und Funktionalität des Krovatoin-Shops auf Lusini.</li> <li>- Durchführung von Sicherheitsupdates und -patches für die E-Commerce-Plattform.</li> <li>- Überwachung der Website-Leistung und Analyse von Benutzerdaten zur Identifizierung von Trends oder Problemen.</li> <li>- Dokumentation der durchgeführten Wartungsarbeiten und geplanten Änderungen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 30.10	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 30.10	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:02.11.,23 bis:07.11.23</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Grundkonzepte und Prinzipien von ITIL (IT Infrastructure Library).</li> <li>- Analyse der aktuellen IT-Serviceprozesse und Identifizierung von Verbesserungspotenzialen.</li> </ul>		6 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines ITIL-Projektplans mit klaren Zielsetzungen und Meilensteinen.</li> <li>- Schulung des IT-Personals über die wichtigsten ITIL-Konzepte und -Praktiken.</li> </ul>		4 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung von ITIL-Service-Strategien zur Ausrichtung der IT-Services auf die Geschäftsziele.</li> <li>- Einführung von ITIL-Service-Design-Prinzipien zur Optimierung der Servicebereitstellung.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von ITIL-Service-Transition-Praktiken zur effektiven Implementierung von Änderungen und Releases.</li> <li>- Überprüfung der ITIL-Service-Operationen und Implementierung von Prozessen zur kontinuierlichen Verbesserung.</li> </ul>		7 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse der ITIL-Implementierung.</li> <li>- Bewertung des Erfolgs der Implementierung anhand definierter KPIs und Feedback von Stakeholdern.</li> </ul>		6 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Grundkonzepte und Prinzipien von ITIL (IT Infrastructure Library).             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines ITIL-Projektplans mit klaren Zielsetzungen und Meilensteinen.</li> <li>- Implementierung von ITIL-Service-Strategien zur Ausrichtung der IT-Services auf die Geschäftsziele.</li> <li>- Integration von ITIL-Service-Transition-Praktiken zur effektiven Implementierung von Änderungen und Releases.</li> </ul> </li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 07.11	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.11	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.11      bis:16.11</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und des Datenflusses des Systems.</li> <li>-</li> <li>- Identifizierung der relevanten Entitäten und ihrer Beziehungen.</li> </ul>		5 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines initialen Entity-Relationship-Diagramms (ERD) mit den identifizierten Entitäten und Beziehungen.</li> <li>- Überprüfung des ER-Modells auf Vollständigkeit und Konsistenz.</li> </ul>		7 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfeinerung des ER-Modells durch Hinzufügen von Attributen und Beziehungen.           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Normalisierung des ER-Modells, um Redundanzen und Anomalien zu reduzieren.</li> </ul> </li> </ul>		5 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Reviews und Diskussionen mit Stakeholdern zur Validierung des ER-Modells.</li> <li>- Anpassung des ER-Modells basierend auf dem Feedback und den Anforderungen.</li> </ul>		4 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des finalen ER-Modells und der durchgeführten Arbeiten.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das Entwicklungsteam oder die Stakeholder.</li> </ul>		6 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen und des Datenflusses des Systems.</li> <li>- Erstellung eines initialen Entity-Relationship-Diagramms (ERD) mit den identifizierten Entitäten und Beziehungen.</li> <li>- Verfeinerung des ER-Modells durch Hinzufügen von Attributen und Beziehungen.</li> <li>- Durchführung von Reviews und Diskussionen mit Stakeholdern zur Validierung des ER-Modells.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 16.11.23	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 16.11.23	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:20.11      bis:25.11</b>	
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>
Montag	Urlaub von 20.11 bis 01.01.2024			
Dienstag	Urlaub von 20.11 bis 01.01.2024			
Mittwoch	Urlaub von 20.11 bis 01.01.2024			
Donnerstag	Urlaub von 20.11 bis 01.01.2024			
Freitag	Urlaub von 20.11 bis 01.01.2024			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
Urlaub von 20.11 bis 01.01.2024				
				<b>Gesamtstunden</b>
Für die Richtigkeit	Datum: 11.01.2024	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 11.01.24	Ausbilder: 

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
		<b>05.01.24</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:01.01.24 bis:05.01.24</b>	
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>
Montag	krank			
Dienstag	krank			
Mittwoch	krank			
Donnerstag	krank			
Freitag	krank			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
krank				
				<b>Gesamtstunden</b>
Für die Richtigkeit	Datum: 15.01.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 15.01.24	Ausbilder: <i>P. S.</i>

<b>Name:</b> Kacper Sobczak		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:</b>			
<b>Firma:</b> Lusini Service GmbH		<b>Ausbildungsabteilung:</b> WEB-DEV Abteilung	vom:08.01.24 bis:12.01.24		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	krank				
Dienstag	krank				
Mittwoch	krank				
Donnerstag	krank				
Freitag	krank				
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
krank					
					<b>Gesamtstunden</b>
Für die Richtigkeit	Datum: 15.01.24	Auszubildender: Kacper Sobczak	Datum: 15.0124	Ausbilder: 	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:15.,01.24 bis:16.01.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen an den Log-Collector und seiner Integration in das Business Intelligence System.</li> <li>- Auswahl der geeigneten Technologien und Tools für die Implementierung.</li> </ul>		7 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung der Infrastruktur für den Log-Collector, einschließlich der Bereitstellung von Servern oder Cloud-Ressourcen.</li> <li>- Implementierung der Basisfunktionalitäten des Log-Collectors zur Erfassung von Log-Daten.</li> </ul>		8 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfiguration von Log-Quellen und Protokollierungseinstellungen für die zu überwachenden Systeme und Anwendungen.</li> <li>- Entwicklung von Mechanismen zur Echtzeitüberwachung und Alarmierung bei kritischen Ereignissen.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung von Datenverarbeitungsroutinen zur Filterung, Analyse und Aggregation der erfassten Log-Daten.</li> <li>- Einrichtung von Dashboards und Berichtsfunktionen für die Visualisierung der Log-Analysen.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der Funktionalität und Leistung des Log-Collectors.</li> <li>- Dokumentation der Implementierungsschritte und erstellten Artefakte.</li> </ul>		2 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Anforderungen an den Log-Collector und seiner Integration in das Business Intelligence System.</li> <li>- Einrichtung der Infrastruktur und Implementierung der Basisfunktionalitäten des Log-Collectors.</li> <li>- Konfiguration von Log-Quellen und Entwicklung von Mechanismen zur Echtzeitüberwachung.</li> <li>- Implementierung von Datenverarbeitungsroutinen und Einrichtung von Dashboards zur Visualisierung der Log-Analysen</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 16.01	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 16.01.24	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:19.01.24 bis:24.01</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der vorhandenen Datenbankstruktur und Identifizierung von Redundanzen oder Anomalien.</li> <li>- Verständnis der Grundprinzipien der Normalisierung von Datenbanktabelle</li> </ul>			1 7	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung der ersten Normalisierungsstufe (1NF) durch Eliminierung von redundanter Datenspeicherung und Atomizität der Attribute.</li> <li>- Überprüfung der Einhaltung der ersten Normalform und Durchführung erforderlicher Anpassungen.</li> </ul>			5 3	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung der zweiten Normalisierungsstufe (2NF) durch Entfernen von teilweisen Abhängigkeiten und Identifizierung von Schlüsselattributen.</li> <li>- Anpassung der Datenbankstruktur, um die Kriterien der zweiten Normalform zu erfüllen.</li> </ul>			4 4	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung zur dritten Normalisierungsstufe (3NF) durch Eliminierung transitiver Abhängigkeiten und Schaffung von weiteren Entitäten.</li> <li>- Optimierung der Datenbanktabellen für eine verbesserte Datenintegrität und Flexibilität.</li> </ul>			6 2	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation des Normalisierungsprozesses und der durchgeführten Änderungen.</li> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der Datenbankstruktur auf Einhaltung der Normalisierungsprinzipien.</li> </ul>			7 1	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der vorhandenen Datenbankstruktur und Identifizierung von Redundanzen oder Anomalien.</li> <li>- Durchführung der ersten Normalisierungsstufe (1NF) durch Eliminierung von redundanter Datenspeicherung und Atomizität der Attribute.</li> <li>- Umsetzung der zweiten Normalisierungsstufe (2NF) durch Entfernen von teilweisen Abhängigkeiten und Identifizierung von Schlüsselattributen.</li> <li>- Weiterentwicklung zur dritten Normalisierungsstufe (3NF) durch Eliminierung transitiver Abhängigkeiten und Schaffung von weiteren Entitäten.</li> </ul>					
					<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 24.01	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 24.01	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:27.01      bis:02.01</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Initiierung des Projekts durch die Definition von Zielen, Umfang und Ressourcen.</li> <li>- Planung des Projektablaufs, einschließlich Zeitplan, Aufgabenverteilung und Budgetierung.</li> </ul>					
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung des Projekts durch Überwachung des Fortschritts und Anpassung des Plans bei Bedarf.</li> <li>- Risikomanagement und Identifizierung möglicher Herausforderungen oder Engpässe.</li> </ul>					
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Projektumsetzung und Überwachung des Teams.           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikation mit Stakeholdern über den Projektfortschritt und eventuelle Anpassungen.</li> </ul> </li> </ul>					
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung des Projektfortschritts und Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten.</li> <li>- Planung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Sicherstellung der Zielerreichung.</li> </ul>					
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss des Projekts durch Dokumentation der Ergebnisse und Lektionen.</li> <li>- Präsentation des Projekts vor den Stakeholdern und Diskussion möglicher Folgeprojekte.</li> </ul>					
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahl eines geeigneten Projekts für die schulische Projektarbeit basierend auf Interessen und Anforderungen.</li> <li>- Durchführung von Recherchen und Planung des Projektablaufs, einschließlich Zeitplan und Ressourcenbedarf.</li> <li>- Umsetzung des Projekts gemäß den definierten Schritten und Anforderungen.</li> <li>- Dokumentation des Projekterfolgs, einschließlich Ergebnissen, Herausforderungen und Lernprozess.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 02.01.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 02.01.24	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.		
		Ausbildungsjahr:3		
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:5.2	bis:09.02
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen			Einzel Std.
Montag	Urlaub von 5.2 bis 09.02			
Dienstag	Urlaub von 5.2 bis 09.02			
Mittwoch	Urlaub von 5.2 bis 09.02			
Donnerstag	Urlaub von 5.2 bis 09.02			
Freitag	Urlaub von 5.2 bis 09.02			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
<b>Gesamtstunden</b>				
Für die Richtigkeit	Datum: 12.02	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 12.02	Ausbilder: <i>O. S.</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>			
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>			
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:12.02      bis:17.02</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>	
Montag	Schulprojekt vorstellen und Zuhören, ganze Woche		8	8	
Dienstag	Schulprojekt vorstellen und Zuhören, ganze Woche		8	8	
Mittwoch	Schulprojekt vorstellen und Zuhören, ganze Woche		8	8	
Donnerstag	Schulprojekt vorstellen und Zuhören, ganze Woche		8	8	
Freitag	Schulprojekt vorstellen und Zuhören, ganze Woche		8	8	
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
JAM-Stack Portofolio <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeptualisierung und Planung: Definieren des Zwecks des persönlichen Portfolios und der Zielgruppe. Auswahl der JAMstack-Technologien und -Werkzeuge für die Umsetzung des Projekts. Festlegen von Projektzielen, -umfang und -fristen.</li> <li>• Recherche und Lernen: Recherche über JAMstack-Prinzipien, Best Practices und Tools. Lernen von Technologien wie JavaScript (z.B. React, Vue.js), statische Site-Generatoren (z.B. Gatsby, Next.js), API-Integrationen und Headless CMS (z.B. Contentful, Netlify CMS).</li> <li>• Projektentwicklung: Einrichten der Entwicklungsumgebung mit den ausgewählten Werkzeugen und Technologien. Erstellung der Grundstruktur des Portfolios mit einem statischen Site-Generator. Implementierung von Funktionen wie Navigation, Seitenlayouts, Responsivität und Interaktivität.</li> </ul>					
				<b>Gesamtstunden</b>	40
Für die Richtigkeit	Datum: 17.02	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 17.02	Ausbilder: <i>P. S.</i>	

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:20.02</b>	<b>bis:23.02</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Netzwerkanforderungen und Identifizierung von VLAN-Konfigurationsbedürfnissen.</li> <li>- Planung der VLAN-Struktur und Zuweisung von VLAN-IDs für verschiedene Netzwerksegmente.</li> </ul>		5 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konfiguration von VLANs auf Netzwerkswitches unter Verwendung der definierten VLAN-IDs.</li> <li>- Einrichtung von Trunk-Ports zur Kommunikation zwischen verschiedenen VLANs.</li> </ul>		7 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der VLAN-Konfiguration auf Funktionalität und Leistung.</li> <li>- Troubleshooting von Konnektivitätsproblemen und Fehlerbehebung bei VLAN-Konfigurationsfehlern.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung von VLAN-Sicherheitsmaßnahmen wie VLAN-Zuweisungen basierend auf Port oder MAC-Adresse.</li> <li>- Überwachung des VLAN-Verkehrs und Analyse von Netzwerkauslastung und Leistung.</li> </ul>		2 6	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation der VLAN-Konfiguration und der durchgeföhrten Arbeiten.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das IT-Team oder die Stakeholder.</li> </ul>		4 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Netzwerkanforderungen und Identifizierung von VLAN-Konfigurationsbedürfnissen.</li> <li>- Konfiguration von VLANs auf Netzwerkswitches unter Verwendung der definierten VLAN-IDs.</li> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der VLAN-Konfiguration auf Funktionalität und Leistung.</li> <li>- Implementierung von VLAN-Sicherheitsmaßnahmen wie VLAN-Zuweisungen basierend auf Port oder MAC-Adresse.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 23.02	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 23.02	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
			<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:26.02</b>	<b>bis:01.03.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>			
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der Architektur und Funktionalitäten des JAMstack-Portfolios unter Verwendung von Sanity.io als CMS.</li> <li>- Erstellung eines Wireframes für die Benutzeroberfläche des Portfolios und Festlegung der benötigten Seitenstruktur.</li> </ul>			4 4			
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der Architektur und Funktionalitäten des JAMstack-Portfolios unter Verwendung von Sanity.io als CMS.</li> <li>- Einrichtung und Konfiguration von Sanity.io als Headless-CMS für die Verwaltung von Inhaltsdaten.</li> </ul>			4 4			
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung und Konfiguration von Sanity.io als Headless-CMS für die Verwaltung von Inhaltsdaten.</li> <li>- Definition von Content-Schemas und Erstellung von Beispieldaten für das Portfolio.</li> </ul>			4 4			
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung der Benutzeroberfläche des Portfolios mit JAMstack-Technologien wie React, Next.js und GraphQL.</li> <li>- Integration von Sanity.io mit dem JAMstack-Portfolio für die dynamische Inhaltsbereitstellung.</li> </ul>			4 4			
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Überprüfung der Funktionalität des JAMstack-Portfolios.</li> <li>- Optimierung der Leistung und Sicherstellung der responsiven Darstellung auf verschiedenen Geräten.</li> </ul>			4 4			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>							
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung der Architektur und Funktionalitäten des JAMstack-Portfolios unter Verwendung von Sanity.io als CMS.</li> <li>- Einrichtung und Konfiguration von Sanity.io als Headless-CMS für die Verwaltung von Inhaltsdaten.</li> <li>- Entwicklung der Benutzeroberfläche des Portfolios mit JAMstack-Technologien wie React, Next.js und GraphQL.</li> <li>- Integration von Sanity.io mit dem JAMstack-Portfolio für die dynamische Inhaltsbereitstellung.</li> </ul>							
					<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 01.03	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 01.03	Ausbilder: <i>P. S.</i>			

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:05.03      bis:08.03</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einarbeitung in die Funktionsweise von Contentful Snippets und deren Einsatzmöglichkeiten.</li> <li>- Auswahl geeigneter Snippets für die geplante Anwendung oder Website.</li> </ul>		7 1	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung eines Contentful-Kontos und Erstellung der benötigten Content-Typen und Felder.</li> <li>- Entwicklung eines Prototyps für die Integration von Contentful Snippets in die Anwendung.</li> </ul>		5 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Implementierung der Contentful Snippets in die Anwendung oder Website.             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der Snippets an das Design und die Funktionalitäten der Anwendung.</li> </ul> </li> </ul>		4 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Tests und Fehlerbehebung bei der Integration der Contentful Snippets.</li> <li>- Optimierung der Leistung und Benutzererfahrung durch Feinabstimmung der Snippets.</li> </ul>		2 6	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumentation der Integrationsschritte und Erstellung von Anleitungen zur Verwendung von Contentful Snippets.</li> <li>- Abschlussbericht und Präsentation der Ergebnisse an das Entwicklungsteam oder die Stakeholder.</li> </ul>		5 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einarbeitung in die Funktionsweise von Contentful Snippets und deren Einsatzmöglichkeiten.             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung eines Contentful-Kontos und Erstellung der benötigten Content-Typen und Felder.</li> <li>- Implementierung der Contentful Snippets in die Anwendung oder Website.</li> <li>- Durchführung von Tests und Fehlerbehebung bei der Integration der Contentful Snippets.</li> </ul> </li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 08.03	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 08.03	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:10.03.24 bis:15.03.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines detaillierten Antrags für die IHK-Zertifizierung unter Berücksichtigung aller erforderlichen Dokumente und Formulare.</li> <li>- Beginn der Analyse des Contentful CMS, um potenzielle Lücken oder fehlende Datenpunkte zu identifizieren.</li> </ul>		1 7	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einreichung des vorbereiteten Antrags bei der IHK und Verfolgung des Bearbeitungsstatus.</li> <li>- Fortsetzung der Analyse des Contentful CMS, um spezifische Bereiche mit fehlenden Feldern zu identifizieren.</li> </ul>		5 3	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung eines Plans zur Ergänzung der fehlenden Felder im Contentful CMS, um die Datenvielfalt zu verbessern.</li> <li>- Beginn der Umsetzung der identifizierten Verbesserungen im Contentful CMS.</li> </ul>		4 4	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortsetzung der Implementierung fehlender Felder im Contentful CMS gemäß dem erarbeiteten Plan.</li> <li>- Durchführung von Tests, um sicherzustellen, dass die Ergänzungen die Datenvielfalt wie erwartet verbessern.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss der Implementierung fehlender Felder und Durchführung abschließender Tests.</li> <li>- Dokumentation des gesamten Prozesses sowie der durchgeführten Verbesserungen im Contentful CMS.</li> </ul>		2 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines Antrags für die IHK-Zertifizierung, einschließlich aller erforderlichen Dokumente und Formulare.</li> <li>- Einreichung des Antrags bei der IHK und Verfolgung des Bearbeitungsstatus.</li> <li>- Analyse des Contentful CMS und Identifizierung von fehlenden Feldern oder Datenpunkten.</li> <li>- Erstellung eines Plans zur Ergänzung der fehlenden Felder im Contentful CMS zur Verbesserung der Datenvielfalt.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 15.03.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 15.03.24	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:18.03.24 bis:22.03.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die verschiedenen Arten von Datenbankindizes (z.B. B-Baum, Hash).</li> <li>- Erstellung eines einfachen Indexes in einer Testdatenbank.</li> <li>- Analyse der Performance-Unterschiede vor und nach der Index-Erstellung.</li> </ul>		2 2 4	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung und Interpretation von Abfrageplänen mit und ohne Indizes.</li> <li>- Durchführung von Abfrageoptimierungen mithilfe von Indizes.</li> <li>- Dokumentation der Auswirkungen von Indizes auf die Abfragegeschwindigkeit.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Optimierung von bestehenden Indizes in einer Produktionsdatenbank.</li> <li>- Implementierung von Composite-Indizes zur Verbesserung komplexer Abfragen.</li> <li>- Durchführung von Benchmark-Tests zur Messung der Performance-Verbesserungen.</li> </ul>		4 2 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Identifizierung und Entfernung unnötiger oder ineffizienter Indizes.</li> <li>- Erstellung von Berichten über die Indexnutzung und -effizienz.</li> <li>- Durchführung von Wartungsarbeiten wie das Rebuilden und Reorganisieren von Indizes.</li> </ul>		2 5 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung und Weitergabe des erlangten Wissens an Teamkollegen.</li> <li>- Entwicklung eines Skripts zur automatisierten Überwachung der Index-Performance.</li> <li>- Dokumentation aller durchgeführten Änderungen und Ergebnisse für zukünftige Referenzen</li> </ul>		1 1 6	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
Erstellung eines einfachen Indexes in einer Testdatenbank <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbindung zur Testdatenbank herstellen.</li> <li>- Ziel-Tabelle für den Index auswählen.</li> <li>- SQL-Befehl zum Erstellen des Indexes schreiben.</li> <li>- SQL-Befehl ausführen und Index erstellen.</li> <li>- Performance der Abfragen vor und nach der Index-Erstellung vergleichen.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 22.04.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 22.04.24	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:25.03.24 bis: 29.03.2024</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation und Konfiguration der Python- und Jupyter-Umgebung auf dem lokalen Arbeitsplatz.</li> <li>- Erstellung eines neuen Jupyter Notebooks für Experimente und Prototyping.</li> <li>- Einführung in grundlegende Konzepte von Jupyter Notebooks wie Zellen und Markdown-Formatierung.</li> </ul>		4 2 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Nutzung von Jupyter Notebooks zur Datenvisualisierung mit Matplotlib.</li> <li>- Durchführung von Beispielanalysen und Erstellung von Diagrammen zur Datenpräsentation.</li> <li>- Erstellung von Markdown-Zellen zur Dokumentation von Code und Analysen.</li> </ul>		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von Pandas-Bibliothek in Jupyter Notebooks für Datenmanipulation und -analyse.</li> <li>- Durchführung von Datenbereinigung und -transformationsaufgaben in einem Pandas DataFrame.</li> <li>- Erstellung von Visualisierungen und Auswertungen basierend auf den manipulierten Daten.</li> </ul>		5 1 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung von Jupyter Notebooks für maschinelles Lernen mit Scikit-Learn.</li> <li>- Implementierung von Machine-Learning-Algorithmen zur Klassifizierung oder Regression.</li> <li>- Durchführung von Modelltrainings- und Evaluierungsaufgaben innerhalb des Notebooks.</li> </ul>		5 2 1	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration von interaktiven Widgets in Jupyter Notebooks für eine benutzerfreundliche Oberfläche.</li> <li>- Erstellung eines interaktiven Dashboards zur Visualisierung von Daten mit ipywidgets.</li> <li>- Abschlussbericht über die erlernten Konzepte und erstellten Projekte in Jupyter Notebooks.</li> </ul>		5 1 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
Datenbereinigung und -transformation: Daten laden: Laden der Rohdaten in ein Pandas DataFrame. Datenüberprüfung: Überprüfen der Daten auf fehlende Werte, Inkonsistenzen oder Ausreißer. Datenbereinigung: Entfernen oder Auffüllen von fehlenden Werten, um die Datenqualität zu verbessern. Datenformatierung: Umwandlung von Datentypen und Formatierung von Daten für die weitere Analyse.						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 29.04.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 29.04.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:01.04.24 bis:05.04.24</b>			
Tag	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	Feiertag			0		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der Projektziele und -anforderungen, um relevante Kennzahlen für die Wirtschaftlichkeitsberechnung zu identifizieren.</li> <li>- Einführung in die Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsberechnung, einschließlich der Verwendung von Kapitalwertmethode und Amortisationsdauer..</li> </ul>		3 5	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung der Investitionskosten, einschließlich Hardware, Software und Personalkosten.</li> <li>- Analyse der erwarteten Einnahmen und Einsparungen durch das Projekt.</li> </ul>		2 6	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung einer Risikoanalyse, um potenzielle Risiken und Unsicherheiten bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung zu berücksichtigen.</li> <li>- Identifizierung von Risikofaktoren wie unvorhergesehene Kostensteigerungen oder verzögerte Projektumsetzung.</li> <li>- Bewertung der Auswirkungen von Risiken auf die Projektrentabilität und -durchführbarkeit.</li> </ul>		4 2 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung verschiedener Szenarien für die Wirtschaftlichkeitsberechnung, um die Auswirkungen von Veränderungen in Kosten und Einnahmen zu untersuchen.</li> <li>- Bewertung der Sensitivität des Projekts gegenüber Veränderungen in den zugrunde liegenden Annahmen.</li> <li>- Szenarios unter Berücksichtigung von Risiken und Rentabilität.</li> </ul>		5 1 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<b>Sammlung der finanziellen Daten:</b> Erfassung aller relevanten Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Projekt. <b>Berechnung des Nettoertrags:</b> Subtraktion der Gesamtkosten des Projekts von den Gesamteinnahmen, um den Nettoertrag zu ermitteln. <b>Berücksichtigung der Amortisationsdauer:</b> Bestimmung der Zeit, die benötigt wird, um die Investitionskosten durch die erzielten Erträge auszugleichen. <b>Berechnung des ROI:</b> Division des Nettoertrags durch die Investitionskosten und Multiplikation des Ergebnisses mit 100, um den ROI in Prozent zu erhalten. <b>Interpretation der Ergebnisse:</b> Analyse des berechneten ROI, um die Rentabilität des Projekts zu bewerten und Entscheidungen über die Durchführung zu treffen.						
				<b>Gesamtstunden</b> 32		
Für die Richtigkeit	Datum: 05.04.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 05.04.24	Ausbilder: <i>P. Sobczak</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:08.04.24 bis:12.04.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das IHK-Dokumentationsformat: Erklärung der Anforderungen und Standards für die Dokumentation von Ausbildungsleistungen.</li> <li>- Überblick über die Struktur und die Elemente eines IHK-Berichtshefts.</li> <li>- Erläuterung der Formatierungsrichtlinien für Text, Tabellen und Abbildungen gemäß den IHK-Richtlinien.</li> </ul>		4 1 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Übung zur Erstellung eines Berichtshefts gemäß dem IHK-Dokumentationsformat.</li> <li>- Anwendung von Formatierungswerkzeugen in Word zur Umsetzung der IHK-Anforderungen.</li> <li>- Einbindung von Tabellen und Abbildungen gemäß den IHK-Richtlinien in das Berichtsheft.</li> </ul>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in die Nutzung von Word für die Dokumentation von Ausbildungsleistungen.</li> <li>- Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Gliederung gemäß den IHK-Richtlinien.</li> <li>- Einhaltung von Vorgaben wie Seitenrändern, Schriftarten und Zeilenabständen für die IHK-Dokumentation.</li> </ul>		2 4 2	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung eines professionellen Schreibstils für die Dokumentation von Ausbildungsleistungen.</li> <li>- Tipps und Techniken zur Vermeidung von Rechtschreibfehlern und Grammatikfehlern.</li> <li>- Anwendung von klaren und präzisen Formulierungen für die Berichterstattung über Ausbildungsinhalte.</li> </ul>		5 1 2	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussbericht über das erlernte IHK-Dokumentationsformat, Word und Schreibstil.</li> <li>- Reflektion über die Herausforderungen und Erfolge beim Erlernen der neuen Fähigkeiten.</li> </ul>		4 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<b>Analyse der IHK-Richtlinien:</b> Überprüfen der Richtlinien für die Einbindung von Tabellen und Abbildungen in das Berichtsheft der IHK. <b>Vorbereitung der Inhalte:</b> Auswahl der geeigneten Tabellen und Abbildungen, die in das Berichtsheft eingefügt werden sollen, entsprechend den Ausbildungsinhalten und Erfahrungen. <b>Erstellung der Tabellen und Abbildungen:</b> Nutzung von Software wie Microsoft Excel für Tabellen und Adobe Illustrator für Abbildungen zur Erstellung der Inhalte gemäß den IHK-Richtlinien. <b>Formatierung gemäß den Richtlinien:</b> Anpassung der Tabellen und Abbildungen an die Formatierungsanforderungen der IHK, einschließlich der richtigen Größe, Ausrichtung und Beschriftung. <b>Einfügen in das Berichtsheft:</b> Integration der erstellten Tabellen und Abbildungen in das Berichtsheft unter Beachtung der entsprechenden Abschnitte und Zusammenhänge.						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 12.04.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 12.04.24	Ausbilder: <i>P. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:22.04.24 bis:26.04.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung der Jupyter-Umgebung und Starten eines neuen Notebooks.</li> <li>- Import von Matplotlib in das Jupyter-Notebook für die Graphenerstellung.</li> <li>- Vorbereitung von Beispiel-Daten für die Graphenzeichnungen.</li> </ul>		5 3	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von einfachen Linien- und Punktgrafiken mit Matplotlib in Jupyter.</li> <li>- Anpassung von Grafikeigenschaften wie Farben und Linienstilen.</li> </ul>		4 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzeugung von Balkendiagrammen und Histogrammen zur Visualisierung von Daten.</li> <li>- Hinzufügen von Titeln und Achsenbeschriftungen zu den erstellten Graphen.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Scatterplots zur Darstellung von Punktwolken und Korrelationen.</li> <li>- Export der erstellten Graphen als Bilddateien (z.B. PNG) für die weitere Verwendung.</li> </ul>		1 7	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration der erstellten Graphen in das Jupyter-Notebook und Dokumentation der Analysen.</li> <li>- Reflexion über die erlernten Techniken zur Graphenzeichnung mit Matplotlib in Jupyter.</li> </ul>		6 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Export der erstellten Graphen als Bilddateien (z.B. PNG) für die weitere Verwendung:</li> <li>- Verwendung der Matplotlib-Funktionen zum Speichern von Grafiken als Bilddateien.</li> <li>- Festlegung des Dateiformats (z.B. PNG) und des Dateinamens für den Export.</li> <li>- Speicherung der Bilddateien im gewünschten Zielordner für die spätere Nutzung.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 26.04.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 26.04.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:29.04-24 bis:03-05.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Einführung in die Grundkonzepte von Agile und Scrum. Erklärung der Prinzipien und Werte des agilen Manifests. Diskussion über die Rolle des Scrum-Masters und des Product Owners.		4 2 2	8		
Dienstag	Vertiefung in die Scrum-Artefakte wie Product Backlog, Sprint Backlog und Increment. Erläuterung der Sprint-Planung und des Sprint Reviews. Durchführung einer praktischen Übung zur Erstellung eines Product Backlogs.		2 4 2	8		
Mittwoch	Freitag			0		
Donnerstag	Durchführung einer Simulation eines Sprintzyklus mit einem fiktiven Produkt. Beobachtung und Diskussion über die Herausforderungen und Vorteile agiler Methoden. Bewertung der Agilität und Skalierbarkeit von Scrum in verschiedenen Organisationen.		2 1 5	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diskussion über die Bedeutung von Sprint-Grooming und Sprint-Retrospektiven.</li> <li>Fallstudienanalyse erfolgreicher Scrum-Implementierungen in verschiedenen Unternehmen.</li> </ul>		4 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<p>Sprint-Retrospektiven:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rückblick auf den abgeschlossenen Sprint: Analyse der erreichten Ziele, Herausforderungen und Erfolge.</li> <li>Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten: Offene Diskussion über Probleme und potenzielle Lösungen.</li> <li>Sammlung von Feedback: Jeder Teilnehmer teilt seine Meinung zum Sprint und zur Teamzusammenarbeit mit.</li> <li>Priorisierung der Verbesserungsvorschläge: Auswahl der wichtigsten Punkte, die im nächsten Sprint umgesetzt werden sollen.</li> <li>Festlegung von konkreten Maßnahmen: Erarbeitung eines Aktionsplans zur Umsetzung der ausgewählten Verbesserungen.</li> <li>Abschluss und Follow-up: Dokumentation der Ergebnisse der Retrospektive und Überprüfung der umgesetzten Maßnahmen im nächsten Sprint.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 32		
Für die Richtigkeit	Datum: 03.05.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 03.05.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:06.05.24 bis:10.05.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Einführung in künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML): Definitionen, Anwendungen und Grundprinzipien. Überblick über verschiedene Arten von KI-Techniken wie überwachtes Lernen, unüberwachtes Lernen und verstärktes Lernen.		4 2 2	8		
Dienstag	Vertiefung in überwachtes Lernen: Konzepte von Trainings- und Testdatensätzen, Modelltraining und Evaluierung. Praktische Übung zur Implementierung eines einfachen Klassifikationsmodells mit einer Python-Bibliothek wie Scikit-Learn. Diskussion über Herausforderungen und ethische Fragen im Zusammenhang mit KI und ML.		4 2 2	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in unüberwachtes Lernen: Clusteranalyse, Dimensionsreduktion und Anomalieerkennung.</li> <li>Durchführung einer praktischen Übung zur Anwendung von unüberwachtem Lernen auf Datensätze zur Mustererkennung.</li> </ul>		7 1	8		
Donnerstag	Feiertag			0		
Freitag	Planung für die kontinuierliche Weiterbildung und Exploration neuer Technologien im Bereich der künstlichen Intelligenz.		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
Deep-Learning Lib <ul style="list-style-type: none"> <li>Installation und Einrichtung: Installation der ausgewählten Bibliothek und deren Abhängigkeiten gemäß den Dokumentationsanweisungen auf der offiziellen Website.</li> <li>Datenvorbereitung: Vorbereitung der Trainingsdaten, einschließlich Datenvorverarbeitung, -bereinigung und -normalisierung, um sicherzustellen, dass sie für das Modelltraining geeignet sind.</li> <li>Modellentwicklung: Design und Implementierung eines Deep-Learning-Modells unter Verwendung der Funktionen und APIs der ausgewählten Bibliothek. Dies kann die Definition von Schichten, die Konfiguration von Hyperparametern und die Auswahl geeigneter Aktivierungsfunktionen umfassen.</li> <li>Training des Modells: Ausführen des Trainingsprozesses unter Verwendung der vorbereiteten Trainingsdaten und des definierten Modells. Überwachen des Trainingsfortschritts und der Leistungsmaßnahmen wie Verlust und Genauigkeit.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	32	
Für die Richtigkeit	Datum: 10.05.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 10.05.24	Ausbilder: 		

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:3				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:20.05.24 bis:24.05.24			
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	Feiertag		0	0		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überblick über die Kategorien von Design Patterns: Erzeugungsmuster, Strukturmuster und Verhaltensmuster.</li> <li>Diskussion über die Bedeutung von Design Patterns in der Softwareentwicklung und ihre Rolle bei der Verbesserung von Codequalität und Wartbarkeit.</li> </ul>		7 1	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung in Erzeugungsmuster: Singleton, Builder, Factory und Prototype Patterns.</li> <li>Praktische Übung zur Implementierung von Erzeugungsmustern in einer Programmiersprache wie Java oder Python.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung einer Fallstudienanalyse erfolgreicher Implementierungen von Strukturmuster in realen Anwendungen.</li> <li>Diskussion über die Unterschiede zwischen Strukturmuster und anderen Kategorien von Design Patterns.</li> </ul>		4 4	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung in Verhaltensmuster: Beobachter, Strategie, Iterator und Besucher Patterns.</li> <li>Praktische Übung zur Implementierung von Verhaltensmustern in einem Softwareprojekt.</li> </ul>		7 1	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<p>Singelton Pattern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Implementierung des Singleton:</b> Implementierung der Logik, um sicherzustellen, dass die Klasse nur eine Instanz erstellt und diese Instanz bei Bedarf zurückgibt. Dies kann durch eine statische Methode erfolgen, die die einzige Instanz der Klasse erstellt, wenn sie noch nicht vorhanden ist, und sie anschließend zurückgibt.</li> <li><b>Test des Singleton:</b> Durchführung von Tests, um sicherzustellen, dass die Singleton-Implementierung ordnungsgemäß funktioniert. Dies kann durch das Abrufen der Instanz mehrmals und Überprüfen erfolgen, ob jedes Mal dieselbe Instanz zurückgegeben wird.</li> <li><b>Integration in die Anwendung:</b> Einbindung des Singleton-Musters in die Anwendung, wo es benötigt wird. Dies kann durch Aufrufen der statischen Methode zur Instanziierung des Singletons erfolgen, um auf die einzige Instanz zuzugreifen.</li> </ul>						
				Gesamtstunden	32	
Für die Richtigkeit	Datum: 24.05.24	Auszubildender: Kacper Sobczak	Datum: 24.05.24	Ausbilder: 		

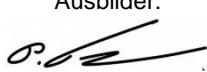
Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:3				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:27.05.24 bis:31.05.24			
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	Einführung in das Wasserfall-Modell im Projektmanagement: Definition, Phasen und Merkmale. Diskussion über die historische Entwicklung und den Einsatz des Wasserfall-Modells in der Softwareentwicklung und anderen Branchen. Erläuterung der Phasen im Wasserfall-Modell: Anforderungsanalyse, Entwurf, Implementierung, Test und Wartung.		4 2 2	8		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung in die Vorteile des Wasserfall-Modells: klare Struktur, vorhersehbare Planung und sequentielle Entwicklung.</li> <li>Praktische Übung zur Anwendung des Wasserfall-Modells in einem hypothetischen Projekt und Durchführung der Phasen nacheinander.</li> </ul>		4 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Identifizierung der Herausforderungen und Einschränkungen des Wasserfall-Modells: starre Planung, fehlende Flexibilität und geringe Reaktionsfähigkeit auf Änderungen.</li> <li>Fallstudienanalyse von Projekten, bei denen das Wasserfall-Modell nicht erfolgreich war und zu Problemen wie Budgetüberschreitungen und Zeitverzögerungen führte.</li> </ul>		6 2	8		
Donnerstag	Feiertag		0	0		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellung agiler Projektmanagementmethoden als Alternative zum Wasserfall-Modell: Scrum, Kanban, Extreme Programming (XP) usw.</li> <li>Vergleich der agilen Methoden mit dem Wasserfall-Modell hinsichtlich Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit auf Änderungen.</li> </ul>		4 4	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
XP Extreme Programming <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Pair Programming:</b> Entwickler arbeiten in Paaren zusammen, wobei einer den Code schreibt und der andere ihn überprüft. Sie wechseln sich regelmäßig ab.</li> <li><b>Testgetriebene Entwicklung (TDD):</b> Schreiben von Tests, bevor der eigentliche Code implementiert wird. Der Code wird entwickelt, um die Tests zu bestehen.</li> <li><b>Kontinuierliche Integration:</b> Regelmäßiges Zusammenführen des Codes aller Entwickler in einem gemeinsamen Repository, gefolgt von automatisierten Tests, um sicherzustellen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.</li> <li><b>Kundenfeedback:</b> Regelmäßiges Feedback vom Kunden einholen und in den Entwicklungsprozess integrieren, um sicherzustellen, dass die Anforderungen erfüllt werden.</li> </ul>						
				Gesamtstunden 32		
Für die Richtigkeit	Datum: 31.05.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 31.05.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:3				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:03.06.24 bis:07.06.24			
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful		8	8		
Dienstag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful		8	8		
Mittwoch	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful		8	8		
Donnerstag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful		8	8		
Freitag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
Code-seitige Implementierung <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Implementierung der Plugin-Funktionen:</b> Schreiben des Codes für die Hauptfunktionen des Qualitätsplugins, wie z.B. die Validierung von Inhalten gemäß definierten Regeln und Standards.</li> <li>• <b>Integration mit Contentful:</b> Einbindung des Plugins in die Contentful-Umgebung und Verknüpfung mit den relevanten Inhalten und Datensätzen.</li> <li>• <b>Benutzeroberfläche entwickeln:</b> Entwicklung einer benutzerfreundlichen Oberfläche für die Konfiguration und Verwendung des Plugins innerhalb der Contentful-Oberfläche.</li> </ul>						
				Gesamtstunden 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 07.06.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 07.06.24	Ausbilder: <i>O. Sobczak</i>		

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:3				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:10.06.24 bis:14.06.24			
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (Dokumentation)		8	8		
Dienstag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (Dokumentation)		8	8		
Mittwoch	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (Dokumentation)		8	8		
Donnerstag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (Dokumentation)		8	8		
Freitag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (Dokumentation)		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
Dokumentation des IHK-Projekts zur Umsetzung eines Qualitätsplugins in Contentful						
<p><b>Titelseite:</b> Erstellen Sie eine Titelseite mit dem Titel des Projekts, Ihrem Namen, dem Datum und anderen relevanten Informationen.</p> <p><b>Inhaltsverzeichnis:</b> Fügen Sie ein Inhaltsverzeichnis hinzu, das die Gliederung Ihrer Dokumentation zeigt und den Lesern ermöglicht, schnell zu den relevanten Abschnitten zu navigieren.</p> <p><b>Einleitung:</b> Beschreiben Sie den Zweck des Projekts und geben Sie eine kurze Übersicht über die geplanten Aktivitäten und Ziele.</p> <p><b>Projektbeschreibung:</b> Erläutern Sie detailliert die geplante Umsetzung des Qualitätsplugins in Contentful. Beschreiben Sie die Funktionalitäten des Plugins, die Anforderungen und die erwarteten Ergebnisse.</p>						
				Gesamtstunden 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 14.06.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 14.06.24	Ausbilder: <i>O. [Signature]</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:17.06.24 bis:21.06.24</b>			
Tag	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (Präsentation PPTX)		8	8		
Dienstag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (PPTX)		8	8		
Mittwoch	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (PPTX )		8	8		
Donnerstag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (PPTX)		8	8		
Freitag	IHK Projekt Antrag umsetzung über Valitätsplugin in Contentful (PPTX)		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<p>Inhaltliche Planung PPTX:            -Festlegen der Ziele und Kernbotschaften der Präsentation.            Strukturierung des Inhalts in Abschnitte entsprechend den Projektinformationen.            Recherche und Datenerfassung:            -Sammeln aller relevanten Informationen und Daten für die Präsentation.            Auswahl von Grafiken und visuellen Elementen zur Veranschaulichung des Inhalts.            Entwurf der Präsentationsfolien:            -Erstellung einer Titelfolie mit Projektnamen und Kontaktdaten.            -Erstellung einzelner Folien für Projektbeschreibung, technische Spezifikationen usw.            -Anpassung des Layouts und Designs für Konsistenz und Professionalität.-            Verwendung klarer Schriftarten und ausreichender Kontraste für bessere Lesbarkeit.</p>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 21.06.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 21.06.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>			<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
			<b>Ausbildungsjahr:3</b>		
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:24.06.24 bis:28.06.24</b>		
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>			<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Präsentationstechniken: Definition, Ziele und Bedeutung effektiver Präsentationen.</li> <li>- Tipps zur Vorbereitung von Präsentationen, einschließlich der Organisation von Materialien und der Planung von Redezeiten.</li> </ul>			6 2	8
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung in Techniken zur Verbesserung der Rede- und Kommunikationsfähigkeiten, einschließlich Stimmmelodie, Tonfall und Sprechtempo.</li> <li>- Rollenspiele zur Verbesserung des Selbstbewusstseins und der Überzeugungskraft während einer Präsentation.</li> </ul>			7 1	8
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Körpersprache und nonverbale Kommunikation während einer Präsentation.</li> <li>• Diskussion über die Bedeutung von Gestik, Mimik und Blickkontakt für die Überzeugungskraft und Glaubwürdigkeit eines Redners.</li> </ul>			6 2	8
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zur Bewältigung von Lampenfieber und Nervosität vor und während einer Präsentation.</li> <li>- Atem- und Entspannungstechniken zur Reduzierung von Stress und Angst vor öffentlichem Sprechen.</li> <li>- Tipps zur Bewältigung unerwarteter Probleme oder Unterbrechungen während einer Präsentation.</li> </ul>			5 2 1	8
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausblick auf die kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung der Präsentationsfähigkeiten.</li> <li>• Planung für die Anwendung der erlernten Techniken in zukünftigen Präsentationen und beruflichen Situationen.</li> </ul>			3 5	8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>					
Bewältigung unerwarteter Probleme oder Unterbrechungen bei Präsentieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mentale Vorbereitung: Bereiten Sie sich mental darauf vor, dass unerwartete Probleme auftreten können, und akzeptieren Sie, dass es normal ist, nicht alles vorhersehen zu können. Stellen Sie sich mental darauf ein, flexibel und gelassen zu bleiben, auch wenn Probleme auftreten.</li> <li>• Sicherheit in Ihrem Thema: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Thema gut kennen und verstehen, sodass Sie auch bei unerwarteten Fragen oder Problemen souverän reagieren können. Behalten Sie Ihre Hauptbotschaften im Kopf und bringen Sie diese auch unter unerwarteten Umständen klar und deutlich rüber.</li> <li>• Schnelle Reaktionsfähigkeit: Bleiben Sie ruhig und behalten Sie einen klaren Kopf, wenn ein unerwartetes Problem auftritt. Reagieren Sie schnell und angemessen auf die Situation, ohne in Panik zu geraten oder den Faden zu verlieren.</li> </ul>					
					<b>Gesamtstunden</b> 40
Für die Richtigkeit	Datum: 28.06.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 28.06.24	Ausbilder: <i>P. Sobczak</i>	

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.				
		Ausbildungsjahr:3				
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:01.07.24 bis:05..07.24			
Tag	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		Einzel Std.	Ges Std.		
Montag	Urlaub bis 12.07.24		0	0		
Dienstag	Urlaub bis 12.07.24		0	0		
Mittwoch	Urlaub bis 12.07.24		0	0		
Donnerstag	Urlaub bis 12.07.24		0	0		
Freitag	Urlaub bis 12.07.24		0	0		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
Urlaub bis 12.07.24						
				Gesamtstunden 0		
Für die Richtigkeit	Datum: 05.07.24	Auszubildender: Kacper Sobczak	Datum: 05.07.24	Ausbilder: 		

<b>Name:</b> Kacper Sobczak		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>		
		<b>Ausbildungsjahr:</b> 3		
<b>Firma:</b> Lusini Service GmbH		<b>Ausbildungsabteilung:</b> WEB-DEV Abteilung	<b>vom:</b> 08.07.24 <b>bis:</b> 12.07.24	
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen		Einzel Std.	Ges Std.
Montag	Urlaub bis 12.07.24			
Dienstag	Urlaub bis 12.07.24			
Mittwoch	Urlaub bis 12.07.24			
Donnerstag	Urlaub bis 12.07.24			
Freitag	Urlaub bis 12.07.24			
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				
Urlaub bis 12.07.24				
				<b>Gesamtstunden</b> 0
Für die Richtigkeit	Datum: 12.07.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 12.07.24	Ausbilder: <i>P. Sobczak</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:15.07.24 bis:19.07.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Einführung in Penetrationstests (Pentests): Definition, Zweck und Bedeutung für die Sicherheit von Systemen. Überblick über die verschiedenen Arten von Pentests, einschließlich Black Box, White Box und Grey Box Tests. Diskussion über die rechtlichen und ethischen Aspekte von Pentests sowie die Rolle von Penetrationstestern in Organisationen.		4 4	8		
Dienstag	Vertiefung in die Methoden und Werkzeuge für Pentests, einschließlich Portscanning, Schwachstellenanalyse und Exploits. Praktische Übungen zur Durchführung von Pentests in einer kontrollierten Umgebung unter Verwendung von Tools wie Nmap, Metasploit und Burp Suite. Diskussion über Best Practices und Vorgehensweisen für die Durchführung erfolgreicher Pentests.		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in SQL-Injection: Definition, Funktionsweise und Risiken für Webanwendungen und Datenbanken.</li> <li>Praktische Demonstrationen von SQL-Injection-Angriffen und deren Auswirkungen auf die Sicherheit von Systemen.</li> </ul>		5 3	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung in fortgeschrittene Techniken und Gegenmaßnahmen gegen SQL-Injection-Angriffe, einschließlich Prepared Statements, Stored Procedures und Escape-Mechanismen.</li> <li>Praktische Übungen zur Implementierung von sicheren Codierungspraktiken und Eingabevalidierungstechniken in Webanwendungen.</li> </ul>		5 3	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausblick auf die Bedeutung von Sicherheitstests und die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen in Organisationen.</li> <li>Planung für die zukünftige Anwendung der erlernten Techniken und Best Practices im Bereich Pentesting und Sicherheitstests.</li> </ul>		1 7	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<b>SQL - Injection</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Praktische Demonstrationen: Durchführung von praktischen Demonstrationen von SQL-Injection-Angriffen in einer kontrollierten Umgebung. Analyse der Auswirkungen von erfolgreichen SQL-Injection-Angriffen auf die Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit von Daten.</li> <li>Gegenmaßnahmen und Absicherung: Untersuchung von Gegenmaßnahmen zur Absicherung von Anwendungen gegen SQL-Injection-Angriffe, einschließlich sicherer Codierungspraktiken und Eingabevalidierung. Implementierung von Techniken wie Prepared Statements, Stored Procedures und Escape-Mechanismen zur Minimierung von SQL-Injection-Risiken.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 19.07.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 19.07.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:29.07.24 bis:02.08.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Einführung in Kali Linux: Überblick über die Funktionen, Tools und Anwendungen von Kali Linux als speziell für Penetrationstests und Sicherheitstests entwickelte Linux-Distribution. Installation von Kali Linux in einer virtuellen Umgebung oder auf einem separaten Rechner.		4 4	8		
Dienstag	Vertiefung in die Verwendung von Kali Linux-Werkzeugen für verschiedene Aspekte der Informationssicherheit, einschließlich Netzwerksicherheit, Webanwendungssicherheit und drahtloser Sicherheit. Praktische Übungen zur Durchführung von Sicherheitstests mit Kali Linux, einschließlich Portscanning, Schwachstellenanalyse und Exploits.		3 5	8		
Mittwoch	Einführung in Linux Repositories: Definition, Zweck und Funktionsweise von Linux-Repositories als zentrale Quellen für Softwarepakete und Updates in Linux-Distributionen. Untersuchung verschiedener Arten von Linux-Repositories, einschließlich offizieller Repositories der Distributionen und zusätzlicher Repositories von Drittanbietern.		4 4	8		
Donnerstag	Verwendung von Linux Repositories zur Installation und Aktualisierung von Softwarepaketen in verschiedenen Linux-Distributionen, einschließlich Kali Linux. Erkundung von Paketverwaltungswerkzeugen wie apt und dpkg zur Verwaltung von Softwarepaketen in Linux-Repositories.		1 7	8		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexion über die gelernten Konzepte und Erfahrungen der Woche im Umgang mit Kali Linux und Linux-Repositories.</li> <li>Ausblick auf die Bedeutung von Kali Linux und Linux-Repositories für Sicherheitsprofis und Linux-Benutzer.</li> </ul>		1 7	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung des Portscans: Konfiguration und Einsatz des ausgewählten Portscanning-Tools zur Identifizierung von offenen Ports und Diensten in einem Zielsystem oder Netzwerk. Analyse der Ergebnisse des Portscans und Identifizierung potenzieller Schwachstellen oder Sicherheitslücken.</li> <li>Interpretation und Berichterstattung: Interpretation der Ergebnisse des Portscans und Bewertung der Sicherheitslage des Zielsystems oder Netzwerks. Erstellung eines detaillierten Berichts über die Ergebnisse des Portscans, einschließlich der identifizierten offenen Ports, Dienste und potenziellen Sicherheitsrisiken.</li> <li>Gegenmaßnahmen und Absicherung: Empfehlungen für geeignete Gegenmaßnahmen zur Absicherung des Zielsystems oder Netzwerks aufgrund der Ergebnisse des Portscans. Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen wie Firewalls, Intrusion Detection Systems (IDS) und regelmäßigen Sicherheitsupdates, um potenzielle Schwachstellen zu schließen</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 02.08.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 02.08.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:05.08.24 bis09.08.24:</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Einführung in Firewalls: Definition, Zweck und Funktionsweise von Firewalls als Sicherheitsvorrichtungen zum Schutz von Netzwerken. Untersuchung verschiedener Arten von Firewalls, einschließlich Hardware-Firewalls, Software-Firewalls und Next-Generation Firewalls. Diskussion über die Bedeutung von Firewalls für die Sicherheit von Netzwerken und die Rolle von Firewalls in der Netzwerkkonfiguration.		4 2 2	8		
Dienstag	Vertiefung in die Konfiguration und Verwaltung von Firewalls, einschließlich Regelbasierter und zustandsorientierter Firewalls. Praktische Übungen zur Konfiguration von Firewalls unter Verwendung von Tools wie iptables für Linux und der Windows-Firewall. Diskussion über Best Practices und Sicherheitsrichtlinien für die Firewall-Konfiguration und -Verwaltung.		3 2 3	8		
Mittwoch	Einführung in Intrusion Detection Systems (IDS): Definition, Ziele und Funktionsweise von IDS zur Erkennung und Abwehr von Netzwerkangriffen. Untersuchung verschiedener Arten von IDS, einschließlich Netzwerk-IDS (NIDS), Host-IDS (HIDS) und Hybrid-IDS.		3 3 2	8		
Donnerstag	feiertag		0	0		
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefung in die Implementierung und Verwaltung von IDS, einschließlich Konfiguration, Überwachung und Alarmierung.</li> <li>Praktische Übungen zur Einrichtung und Konfiguration von IDS unter Verwendung von Open-Source-Tools wie Snort und Suricata.</li> </ul>		5 3	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche: HIDS</b>				32		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwachung und Alarmierung: Überwachung der Ereignisse und Aktivitäten auf den Hosts durch das HIDS in Echtzeit. Konfiguration von Alarmen und Benachrichtigungen für verdächtige oder ungewöhnliche Aktivitäten, die auf mögliche Sicherheitsvorfälle hinweisen könnten.</li> <li>Analyse und Reaktion: Analyse der von HIDS generierten Warnungen und Berichte zur Identifizierung von Sicherheitsvorfällen oder potenziellen Bedrohungen. Ergreifung von Maßnahmen zur Reaktion auf erkannte Sicherheitsvorfälle, einschließlich der Isolierung und Untersuchung betroffener Hosts.</li> <li>Wartung und Aktualisierung: Regelmäßige Wartung und Aktualisierung des HIDS, einschließlich der Installation von Softwareupdates und Sicherheitspatches.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 32		
Für die Richtigkeit	Datum: 09.08.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 09.08.24	Ausbilder: <i>P. J. S.</i>		

Name: Kacper Sobczak		Ausbildungsnachweis Nr.	
		Ausbildungsjahr:3	
Firma: Lusini Service GmbH		Ausbildungsabteilung: WEB-DEV Abteilung	vom:12.08.24 bis16.08.24:
Tag	Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen	Einzel Std.	Ges Std.
Montag	Krank		8
Dienstag	Krank		8
Mittwoch	Krank		8
Donnerstag	feiertag	0	0
Freitag	Krank		8
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>			32
Krank			
			<b>Gesamtstunden</b> 32
Für die Richtigkeit	Datum: 16.08.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 16.08.24
			Ausbilder: <i>P. S.</i>

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:19.08.2024 bis:23.08.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	Analyse und Zusammenfassung der wichtigsten Konzepte und Themen aus dem ersten Ausbildungsjahr, einschließlich Grundlagen der Informatik, Programmierung und Netzwerktechnik. Reflexion über persönliche Lernfortschritte und Erfahrungen im ersten Ausbildungsjahr, einschließlich Herausforderungen und Erfolge.		4 1 3	8		
Dienstag	Zusammenstellung von Lernmaterialien und Ressourcen aus dem zweiten Ausbildungsjahr zur weiteren Referenz und Wissensvertiefung.		4 4	8		
Mittwoch	Wiederholung und Zusammenfassung der wichtigsten Lektionen und Projekte aus dem dritten Ausbildungsjahr, einschließlich Spezialisierungen wie Datenbankadministration, Netzwerkmanagement oder Softwareentwicklung. Identifizierung von Schlüsselkonzepten und Fähigkeiten, die während des dritten Ausbildungsjahrs erworben wurden, und deren Anwendbarkeit im Berufsleben.		7 1	8		
Donnerstag	Reflexion über die Gesamterfahrung der Berufsschule, einschließlich der persönlichen und beruflichen Entwicklung während der Ausbildung. Bewertung der erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen im Hinblick auf die beruflichen Ziele und zukünftige Karrieremöglichkeiten.		3 5	8		
Freitag	Ausblick auf die nächsten Schritte nach Abschluss der Berufsschule, einschließlich möglicher Weiterbildungs- oder Zertifizierungsprogramme sowie Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt. Planung für die kontinuierliche berufliche Entwicklung und lebenslanges Lernen, um mit den sich ständig ändernden Anforderungen der IT-Branche Schritt zu halten.		5 1 2	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>				40		
Anforderungen der IT-Branche <ul style="list-style-type: none"> <li>• Recherche und Analyse: Recherche und Analyse der aktuellen Trends, Technologien und Best Practices in der IT-Branche. Identifizierung von Schlüsselbereichen und Kompetenzen, die für die zukünftige Entwicklung und Beschäftigungsfähigkeit relevant sind.</li> <li>• Selbstbewertung und Zielsetzung: Selbstbewertung der eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen im Vergleich zu den identifizierten Anforderungen und Trends. Festlegung von klaren Zielen und Prioritäten für die persönliche und berufliche Entwicklung in der IT-Branche.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b> 40		
Für die Richtigkeit	Datum: 23.08.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 23.08.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		

<b>Name: Kacper Sobczak</b>		<b>Ausbildungsnachweis Nr.</b>				
		<b>Ausbildungsjahr:3</b>				
<b>Firma: Lusini Service GmbH</b>		<b>Ausbildungsabteilung:</b> <b>WEB-DEV Abteilung</b>	<b>vom:26.08.24 bis:30.08.24</b>			
<b>Tag</b>	<b>Betriebliche Tätigkeit – Berufsschule (Themen des Unterrichts) – außer- und überbetriebliche Ausbildung</b> <b>Bitte Ausbildungsverlauf mit der zeitlichen und sachlichen Gliederung abgleichen</b>		<b>Einzel Std.</b>	<b>Ges Std.</b>		
Montag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche über verschiedene Studienrichtungen und Fachbereiche innerhalb der IT, wie z.B. Informatik, Informationssicherheit, künstliche Intelligenz, Datenanalyse oder Softwareentwicklung.</li> <li>Bewertung der eigenen Präferenzen und Neigungen bezüglich dieser Studienrichtungen und Fachbereiche</li> </ul>		1 4	8		
Dienstag	<p>Analyse der aktuellen Trends und Entwicklungen in der IT-Branche, einschließlich zukünftiger Wachstumsbereiche und gefragter Fähigkeiten.</p> <p>Erkundung von Möglichkeiten zur Kombination von Interessen und Fachbereichen, z.B. durch interdisziplinäre Studiengänge oder Spezialisierungen.</p>		2 2 4	8		
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gespräche mit aktuellen Studenten, Alumni oder Dozenten der ausgewählten Studiengänge, um Einblicke in den Lehrplan, die Lernumgebung und die Karrieremöglichkeiten zu erhalten.</li> </ul>		8	8		
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festlegung konkreter Ziele und Schritte für die weitere Verfolgung der favorisierten Studien- und Karrierewege.</li> <li>Planung von weiteren Schritten zur Bewerbung, Immatrikulation oder Weiterbildung in den ausgewählten Studiengängen oder Bildungseinrichtungen.</li> </ul>		4 4	8		
Freitag	Briefe Schreiben an die Fachexperten, Lehrkräften, Berufsberatern oder Mentoren über potenzielle Studien- und Karrierewege in der IT-Branche.		8	8		
<b>Beschreibung eines Arbeitsvorganges dieser Woche:</b>						
<b>Zukunft Plan erstellen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reflexion und Auswertung: Reflexion über die gesammelten Informationen, Eindrücke und Feedback aus den verschiedenen Quellen.</li> <li>Bewertung der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Ziele im Hinblick auf die identifizierten Studien- und Karrierewege in der IT-Branche.</li> <li>Entscheidungsfindung und Planung: Bewertung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Studiengänge und Karrierewege in Bezug auf die eigenen Interessen und Ziele.</li> <li>Festlegung einer vorläufigen Entscheidung über den bevorzugten Studien- oder Interessenbereich sowie der nächsten Schritte zur Umsetzung der Entscheidung.</li> </ul>						
				<b>Gesamtstunden</b>	40	
Für die Richtigkeit	Datum: 30.08.24	Auszubildender: <i>Kacper Sobczak</i>	Datum: 30.08.24	Ausbilder: <i>O. S.</i>		